



EDI

Bill of Lading D 99 A

Implementierungshandbuch
Version 3.7/D

(Gültig ab März 2026)

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 - 0
info@dakosy.de

Änderungsverzeichnis

Version	Art der Änderung	Geändert durch/ Datum	Geprüft durch/ Datum
2.2d	Segment DOC zusätzlicher Qualifier 714 = House bill of lading aufgenommen	C.Wegner 26.04.2006	C.Wegner 26.04.2006
2.3d	Segment LOC zusätzlicher Qualifier 8 = Endbestimmung zugefügt Segment UNB – Bsp. Korrigiert	C.Wegner 08.12.2006 05.03.2007	C.Wegner
2.04d	Kap. 3.2. Zweite Erweiterung des Zeichensatzes – Ergänzung: Unterstrich	S. Köhler 10.09.2007	C.Wegner 10.09.2007
2.5 d	Versions - Zählung korrigiert Beispiel Seite 194 korrigiert	C.Wegner 30.11.2007	C.Wegner 30.11.2007
2.6/D	Anforderungsänderungen für den brasilianischen ZOLL: Die Angabe des HS Codes wird verpflichtend SG3 RFF um Qualifier ABP für die Registriernummer ergänzt. SG22 RFF um Qualifier ABU für die Artikelnummer ergänzt Ab 01.04.2008 verpflichtend lt bras. Zoll; der Zeitpunkt der verpflichtenden Übertragung wird auf nä Sitzung des Arbeitskreises beraten	C.Wegner 10.03.2008	C.Wegner 10.03.2008
2.7/D	Gefahrgutangaben erweitert um die Möglichkeit der Angabe „Excepted quantities“	C. Wegner 04.12.2008	C. Wegner 04.12.2008
3.0/D	Anforderungsänderungen für diverse Zolldaten	C. Wegner 10.02.2010	C.Wegner 10.02.2010
3.1/D	Struktur und Layout überarbeitet, um Dokumentation automatisch zu generieren.	F. Schwanke 01.11.2010	F. Schwanke 01.11.2010
3.1.1/D	Cargo Tracking Note ergänzt; nicht benutzte Elemente werden wieder angezeigt	F. Schwanke 15.11.2010	F. Schwanke 15.11.2010
3.1.2/D	Anpassungen des Layout	J. Diettrich 24.05.2013	S. Elze 24.05.2013
3.2/D	Hinzufügen von spezifischen Anforderungen für Anmeldungen in Japan	J. Diettrich 20.02.2014	M. Kramper 20.02.2014
3.2.1/D	Ergänzung des Codes „101021“ SG7/TCC	J. Diettrich 02.11.2015	M. Kramper 02.11.2015
3.3/D	Erweiterungen im Rahmen der ab 1. Juli 2016 in Kraft tretenden SOLAS-Verordnung bzgl. der Angaben des verifizierten Bruttocontingergewichts (VGM), Änderungen innerhalb der Segmentgruppe 37 / MEA und FTX, SG39/NAD und DTM, SG40/CTA und COM	J. Diettrich 26.01.2016	M. Kramper 26.01.2016
3.4/D	Hinzufügen von weiteren spezifischen Anforderungen für Anmeldungen in Japan (3 neue FTX-Segmente, Telefonnr. in NAD/COM für CN, CZ und N1 verpflichtend)	J. Diettrich 13.07.2017	M. Kramper 13.07.2017

Version	Art der Änderung	Geändert durch/ Datum	Geprüft durch/ Datum
3.5/D	Hinzufügen von spezifischen Anforderungen für ICS2. Eine Übersicht der geänderten und hinzugefügten Segmente finden sich im neuen Kapitel 9.	M. Kramper/J. Diettrich 30.04.2024	M. Kramper 30.04.2024
3.6/D	Hinzufügen von weiteren Anforderungen für ICS2 + Zusätzliches Segment RFF+MCD in SG03. Eine Übersicht der geänderten und hinzugefügten Segmente finden sich im aktualisierten Kapitel 9.	M. Kramper/J. Diettrich 09.08.2024	M. Kramper 09.08.2024
3.7/D	Hinzufügen von spezifischen Anforderungen für Import, Transshipment, Transit und Verbleib von Waren an Bord in/durch Vereinigte Arabische Emirate. Zusätzliches Segment FTX+CCI+MPCI.	J. Diettrich 23.03.2026	M. Malzahn 23.03.2026

Änderungsdienst

DAKOSY**Datenkommunikationssystem AG**

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

1. Telefon: + 49 40 37003 - 0

2. E-Mail: info@dakosy.de

Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit Textverarbeitungsprogramm MS Word 2021 erstellt.

Haftung

1. Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der DAKOSY AG abgeleitet werden!

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	6
2	Formatierungsregeln für die Datenübertragung	7
2.1	Struktur der Übertragungsdatei	7
2.2	Erläuterungen zur Segmentdarstellung	8
3	Zeichensatz.....	9
3.1	Erweiterung des Zeichensatzes.....	10
3.2	Zweite Erweiterung des Zeichensatzes	10
4	Beschreibung der Nachrichtenstruktur	11
5	Nachrichtenaufbaudiagramm.....	16
6	Segmentbeschreibung	25
7	B/L-Layout-Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung	197
7.1	Allgemeine Regeln/Empfehlungen	197
7.2	Adressen	197
7.3	Sendungsbeschreibung.....	197
7.4	Bemerkungen/Vermerke auf Kopfebene	198
7.5	Bemerkungen auf Sendungsebene/Itemebene.....	198
7.6	Ausdruck des “Equipments”	198
7.7	Anhangsteuerung.....	198
7.8	Ortsangaben/Locations	198
7.9	Total-Zeile	199
7.10	Druck von Referenzen.....	199
7.11	Buchungsnummer.....	199
8	Beispiele.....	200
8.1	Musternachricht	200
8.2	Praxisbeispiele.....	207
8.2.1	Sendungsbeschreibung – Aufbau/Struktur der Sendungsebenen	207
1.1.1	DAKO123456-7 1 40‘ CONTAINER - SAID TO CONTAIN	209
8.2.2	Beispiel für ein komplettes Bill of Lading (Container-Ladung).....	211
8.2.3	Standardbeispiel (konventionelle-Ladung).....	213
8.2.4	213

8.2.5 Beispiel für ein komplettes Bill of Lading mit Anhangsteuerung (inkl. Servicesegmente)214

8.2.6 Beispiel für ein komplettes Bill of Lading mit mehreren Containern219

8.2.7 Beispiel für Bemerkungen zum Item221

8.2.8 Beispiele für den Ausdruck der Equipmentzeilen223

8.2.9 Beispiele für die Angabe des VGM.....225

9 Spezialangaben ICS2 – Übersicht und Beispiele..... 226

1 Vorwort

Das Bill of Lading (Konnossement) ist ein handelbares Wertpapier und wird vorwiegend in der Schifffahrt benötigt. Es regelt die Rechtsbeziehungen zwischen dem Verloader (Urabsender oder Seehafenspediteur), dem Schiffsmakler/Reedereiagenten und dem Empfänger für die zu befördernden Güter. Mit Übergabe eines Original-B/L an den berechtigten Empfänger geht auch das Eigentum an der Ware an diesen über.

Die Erstellung eines B/L in den Seehäfen erfolgt heute bereits überwiegend per Datenverarbeitung. Teilweise werden schon heute die B/L-Daten elektronisch auf Basis bilateraler Vereinbarungen oder lokaler Standards zwischen den Beteiligten übertragen.

Dieser User Guide beschreibt nun die B/L-Datenübertragung auf Basis der EDIFACT-Norm (Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport). Die EDIFACT-Norm ist ein international anerkannter Standard, der bereits breite Anwendung findet und zudem das Attribut „Langlebigkeit“ verdient. Insbesondere letzteres ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Parameter für die Beurteilung und Akzeptanz eines Standards.

Der User Guide „Bill of Lading“ ist ein Subset der EDIFACT-Nachricht IFTMIN, Directory D.99A.

Die entsprechende EDIFACT-B/L-Arbeitsgruppe, die unter dem Dach des DIN (Deutsches Institut für Normung e.V.) - NBü 3 (Normenausschuss Bürowesen - elektronischer Geschäftsverkehr) gebildet wurde, setzt sich aus folgenden Mitarbeitern/-innen zusammen:

Herr Bösler	DIN e.V., Berlin
Herr Burkert	DAKOSY, Hamburg
Herr Gimm	Paul Günther, Hamburg
Herr Gladiator	DAKOSY, Hamburg
Herr Hansen	Kühne & Nagel, Hamburg
Herr Harder	HH-Süd, Hamburg
Herr Hörmann	P&O Nedlloyd, Hamburg
Frau Hung	Evergreen, Hamburg
Frau Krusch	Danzas, Bremen
Frau Lotz	Lexzau Scharbau, Bremen
Herr Mohr	Hartrodt, Hamburg
Herr Nitschke	HH-Süd, Hamburg
Herr Porsche	Danzas, Hamburg
Herr Pyroth	Kühne & Nagel, Hamburg
Herr Schröder	Verein Hamburger Spediteure, Hamburg
Herr Spekker	dbh, Bremen
Herr Wagner	Hapag Lloyd, Hamburg

Der User Guide ist mit umfangreichen Erläuterungen der Nachrichtenstruktur, der verwendeten Segmente, Datenelemente und Codes, sowie mit einer Reihe von Praxisbeispielen ausgestattet.

In einigen Fällen wird es dennoch erforderlich sein, weitere Details festzulegen und externe Hilfe bei der Implementierung von EDI-Lösungen nach EDIFACT in Anspruch zu nehmen, da EDI-Implementierungen sich nicht in der Form eines „Kochbuches“ darstellen lassen.

Berlin, Bremen, Hamburg,
im Oktober 1999

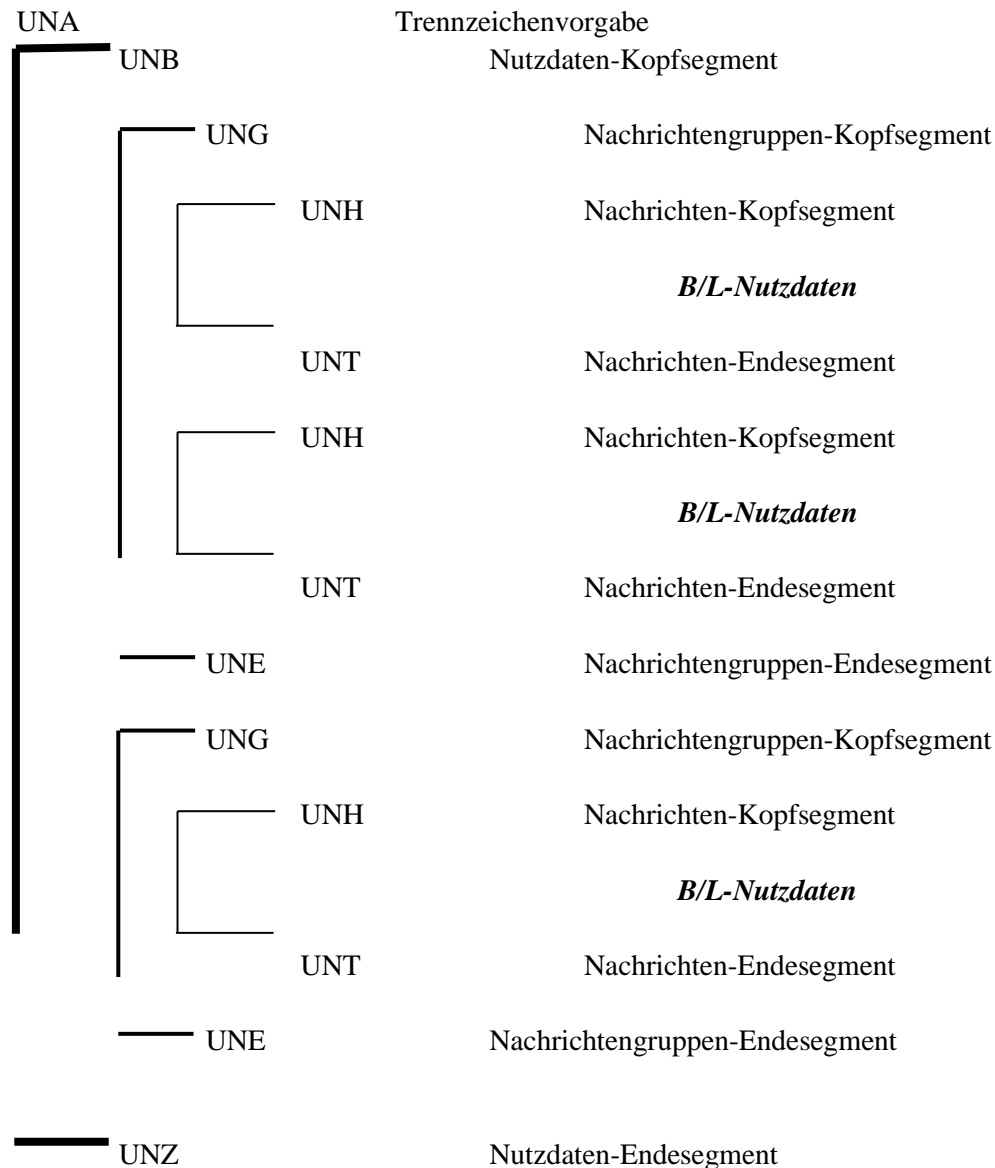
2 Formatierungsregeln für die Datenübertragung

2.1 Struktur der Übertragungsdatei

Die physische Übertragungsdatei wird begrenzt durch die Segmente UNB und UNZ.

Falls die Daten über ein Hafenkommunikationssystem (dbh, DAKOSY, etc.) gesendet werden sollen, dann ist zusätzlich auch die Nachrichtengruppe UNG/UNE anzugeben, da hiermit letztlich der eigentliche Empfänger des B/L adressiert wird.

Die allgemeingültige Form für eine Übertragungsdatei könnte folgendermaßen aussehen.



Anmerkung zur Nachrichtengruppe UNG/UNE:

Die Nachrichtengruppe UNG/UNE erfüllt in diesem Guide lediglich die Aufgabe ein oder mehrere B/L für einen bestimmten Empfänger/Adressat zu gruppieren. In dem zuvor skizzierten Aufbau würden also die ersten beiden B/L an den Empfänger (im UNG angegeben) aus der ersten Nachrichtengruppe und das letzte B/L an den Empfänger aus der zweiten Nachrichtengruppe gehen.

Es ist auch möglich, jedes B/L in eine UNG/UNE-Nachrichtengruppe zu legen, da mehrere Nachrichtengruppen mit identischem Empfänger ebenfalls verarbeitet werden können.

2.2 Erläuterungen zur Segmentdarstellung

Die Segmente werden nach einem durchgängigen Schema dargestellt, z. B.:

0470	42	TDT	1	R	1	1	Schiffsname, Reisennummer-Reeder, Funkrufzeichen
		Standard	Implementation				
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
TDT							
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M	an..3	R	an..3	20 Hauptlauf	
8028	Beförderungsnummer	C	an..17	O	an..17	Hier kann die Reisennummer des Reeders angegeben werden.	
C220	Art des Transportes	C		O			
8067	Transportart, codiert	C	an..3	O	an..3	1 Maritime transport	
8066	Transportart	C	an..17	O	an..17		
C228	Transportmittel	C		O			
8179	Art des Transportmittels, Identifikation	C	an..8	O	an..8	11 Schiff 13 Seeschiff	
8178	Art des Transportmittels	C	an..17	O	an..17		
C040	Frachtführer	C		O			
3127	Frachtführer, Identifikation	C	an..17	O	an..17		
1131	Codeliste, Qualifier	C	an..3	O	an..3	172 Frachtführer-Code	

Die erste (Haupt-)Spalte „EDIFACT“ beschreibt mit ihren drei Unterspalten die Struktur der verwendeten EDIFACT-Nachricht. Hierbei wird in der ersten Spalte die Bezeichnung/Nummer des jeweiligen Composites oder Datenelements angegeben, in der zweiten Spalte die zugehörige Bedeutung beschrieben und in der dritten Spalte die Verwendung und das Format angegeben.

Die zweite (Haupt-)Spalte „Anwendung“ beschreibt mit ihren drei Unterspalten, wie die jeweiligen Composites und Datenelemente für die Nachricht anzuwenden sind.

Die erste Spalte ST = Status hat folgende Bedeutung:

- **M (Mandatory) oder R (Required)**

Falls ein Composite oder Datenelement bereits in der eigentlichen EDIFACT-Nachricht eine Pflichtangabe (**M = Mandatory**) ist, dann wird das M in diese Spalte übernommen. In anderen Fällen kennzeichnet das **R = Required** ein aus B/L-Anwendungssicht erforderliches Pflichtfeld.

- **D (Depending)**

Die Dateneinheiten müssen gesendet werden, wenn bestimmte Bedingungen zutreffen, die entweder in der Spalte „Verwendung/Hinweise“ beschrieben werden oder sich aus dem Anwendungsfall ableiten lassen. So hat z.B. die Segmentgruppe 32 (Gefahrgutangaben) den Status „D“, weil deren Anwendung davon abhängt, ob es sich bei der Position/dem Item um Gefahrgut handelt.

- **C (Conditional/Optional)**

Es ist dem Absender der Nachricht überlassen, ob er die Dateneinheiten übermittelt. Im Zweifelsfall ist eine individuelle Regelung zwischen Sender und Empfänger zu vereinbaren.

- **X / N (not used/nicht verwendet)**

Die so gekennzeichneten Composites oder Datenelemente werden nicht benutzt.

Die zweite Spalte zeigt Beispielangaben zu den jeweiligen Datenelementen und die dritte Spalte enthält wichtige Angaben zur Verwendung, wie z. B.: Codeangaben, hafenspezifische Regelungen oder Formateinschränkungen.

3 Zeichensatz

Es wird die Verwendung des Zeichensatzes Typ B (UNOB) empfohlen, da dieser auch die Kleinbuchstaben enthält.

Zeichensatz Typ B:

Großbuchstaben	A bis Z (Umlaute und das „ß“ sind nicht erlaubt !)
Kleinbuchstaben	a bis z (Umlaute und das „ß“ sind nicht erlaubt !)
Ziffern	0 bis 9
Leerzeichen	
Punkt	.
Komma	,
Bindestrich/Minus	-
Runde Klammer links	(
Runde Klammer rechts)
Schrägstrich	/
Apostroph	'
Pluszeichen	+
Ausrufungszeichen	!
Anführungszeichen	“
Prozentzeichen	%
kaufmännisches „und“	&
Stern	*
Semikolon	;
Doppelpunkt	:
kleiner als	<
größer als	>
Fragezeichen	?
Gleichheitszeichen	=

Für die Steuer- bzw. Trennzeichen sieht der Zeichensatz standardmäßig nicht druckbare Zeichen vor (z.B. IS 4 = Segment-Endezeichen). Da diese in der Praxis häufig zu Fehlern und Missverständnissen führen, wurde für diesen User Guide auf die Trennzeichenvorgabe des Zeichensatzes Typ A (UNOA) zurückgegriffen. Dieses bedeutet allerdings auch, dass das Trennzeichen-Segment UNA „required“ wird und damit jeder Übertragung vorangestellt werden muss.

Trennzeichen:

Segmentendezeichen	Apostroph	'
Datenelement-Trennzeichen	Pluszeichen	+
Teildatenelement-Trennzeichen	Doppelpunkt	:
Freigabezeichen	Fragezeichen	?

3.1 Erweiterung des Zeichensatzes

Es besteht seitens der EDIFACT-B/L Sender die Forderung, Zeichen auf dem B/L darzustellen, die außerhalb des Zeichensatzes UNOB liegen. Aus diesem Grund wird es ab dem 19. Mai 2003 ermöglicht, die unten angegebenen Zeichen aus UNOC im EDIFACT-B/L zu verwenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Übernahme der EDIFACT-B/L-Daten in weiterführende Systeme diese Zeichen eventuell nicht übernommen werden können.

Folgende Zeichen werden ab dem 19. Mai 2003 zugelassen:

@ , # , *

Für folgende Zeichen wurde vereinbart, die entsprechende textliche Abkürzung zu verwenden:

- Währungszeichen €, \$ usw. :Das entsprechende internationale Währungskürzel EUR,USD, usw.
- Temperatureinheit °C : -> DGR.C
- Temperatureinheit °F : -> DGR.F
- Paragrafenzeichen § :- > Par.

Um diese Zeichen in der EDIFACT Nachricht „IFTMIN“ nutzen zu können, muss der Zeichensatz „UNOC“ (Angabe in Segment UNB /DE 0001) angegeben werden. Bei Angabe von „UNOB“ als verwendeter Zeichensatz führt die Verwendung o. g. Zeichen zu einem Syntaxfehler.

3.2 Zweite Erweiterung des Zeichensatzes

Folgendes Zeichen wurde dem Zeichensatz zur sofortigen Übertragung zugefügt:

- Unterstrich

Um diese Zeichen in der EDIFACT Nachricht „IFTMIN“ nutzen zu können, muss der Zeichensatz „UNOC“ (Angabe in Segment UNB /DE 0001) angegeben werden. Bei Angabe von „UNOB“ als verwendeter Zeichensatz führt die Verwendung o. g. Zeichen zu einem Syntaxfehler.

Wichtiger Hinweis:

Falls in der Nachricht ein Zeichen auftritt, das nicht in dem zuvor genannten Zeichensatz UNOB bzw. der genannten Erweiterung (3.1) definiert ist, führt dieses zur Ablehnung der Nachricht.

4 Beschreibung der Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt	
	0000	1	UNA	R	1	0	Trennzeichen-Vorgabe
	0000	2	UNB	R	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment
	0000	3	UNG	R	1	0	Kopfsegment für Nachrichtengruppe
	0010	4	UNH	R	1	0	Nachrichten-Kopfsegment
	0020	5	BGM	R	1	0	Beginn der Nachricht
	0030	6	CTA	R	1	0	Ansprechpartner
	0040	7	COM	O	9	1	Kommunikationsverbindung
	0050	8	DTM	R	1	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	0050	9	DTM	D	1	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	0070	10	CUX	O	9	1	Währungsangaben
	0080	11	MOA	O	99	1	Geldbetrag
	0090	12	FTX	O	99	1	Freier Text
	0090	13	FTX	O	99	1	Freier Text
	0090	14	FTX	O	99	1	Freier Text
	0090	15	FTX	O	1	1	Freier Text
	0090	16	FTX	O	99	1	Freier Text
	0090	17	FTX	R	1	1	Freier Text
	0090	18	FTX	D	1	1	Freier Text
	0090	19	FTX	D	1	1	Freier Text
	0090	20	FTX	D	1	1	Freier Text
	0090	21	FTX	D	1	1	Freier Text
	0090	22	FTX	D	1	1	Spezialangaben ICS2 - Filerangaben
	0090	23	FTX	D	1	1	Spezialangaben ICS2 - Consol
	0090	24	FTX	D	1	1	Spezialangaben ICS2 - House Bill Indicator
	0100	25	CNT	R	1	1	Abstimmsumme
	0100	26	CNT	O	1	1	Abstimmsumme
	0100	27	CNT	R	1	1	Abstimmsumme
	0100	28	CNT	O	1	1	Abstimmsumme
	0100	29	CNT	O	1	1	Abstimmsumme
	0110	30	DOC	R	1	1	Dokument-/Nachricht-Einheiten
□	0120		SG1	O	99	1	LOC
	0130	31	LOC	R	1	1	Ortsangabe
□	0120		SG1	O	99	1	LOC-DTM
	0130	32	LOC	R	1	1	Ortsangabe
	0140	33	DTM	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
□	0150		SG2	O	2	1	TOD-LOC
	0160	34	TOD	R	1	1	Liefer- oder Transportbedingungen
	0170	35	LOC	O	1	2	Ortsangabe
□	0180		SG3	R	1	1	RFF-DTM
	0190	36	RFF	R	1	1	Referenzangaben
	0200	37	DTM	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
□	0180		SG3	D	999	1	RFF-DTM
	0190	38	RFF	R	1	1	Referenzangaben
	0200	39	DTM	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
□	0180		SG3	D	3	1	Spezialangaben ICS2
	0190	40	RFF	R	1	1	Referenzangaben
	0200	41	DTM	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
□	0300		SG6	O	9	1	CPI-RFF-CUX-LOC-MOA
	0310	42	CPI	R	1	1	Zahlungsinstruktionen

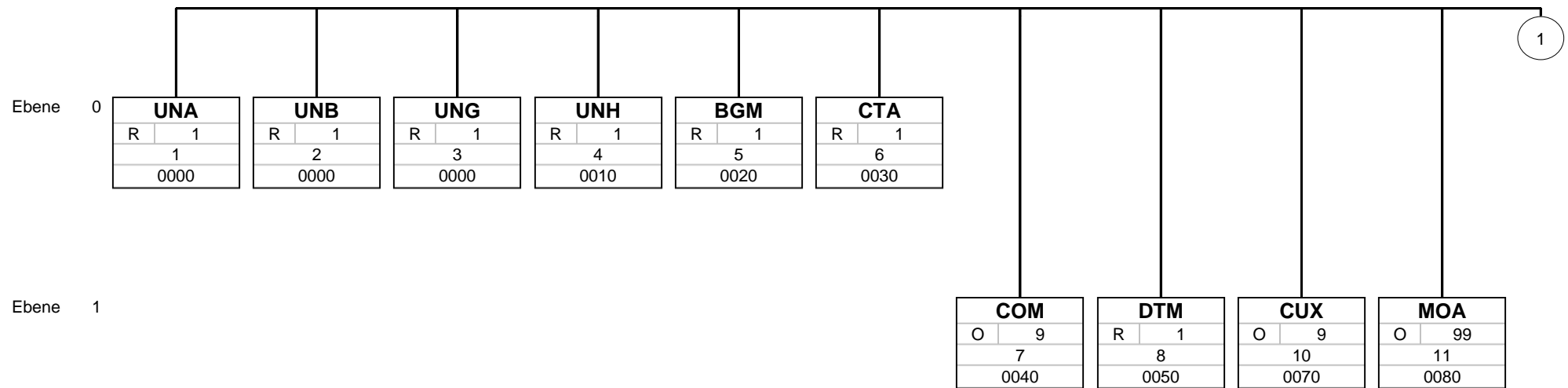
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt	
	0320	43	RFF	O	99	2	Referenzangaben
	0330	44	CUX	O	1	2	Währungsangaben
	0340	45	LOC	O	9	2	Ortsangabe
	0350	46	MOA	O	9	2	Geldbetrag
	0360		SG7	O	99	1	TCC-LOC-CUX-MOA
	0370	47	TCC	R	1	1	Transportkosten/-gebühren/Ratenkalkulation
	0380	48	LOC	O	1	2	Ortsangabe
	0400	49	CUX	O	1	2	Währungsangaben
	0440	50	MOA	O	9	2	Geldbetrag
	0460		SG8	R	99	1	TDT-DTM-SG9-SG10
	0470	51	TDT	R	1	1	Transporteinzelheiten
	0480	52	DTM	R	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	0480	53	DTM	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	0500		SG9	R	1	2	LOC
	0510	54	LOC	R	1	2	Ortsangabe
	0500		SG9	R	1	2	LOC
	0510	55	LOC	R	1	2	Ortsangabe
	0500		SG9	O	99	2	LOC
	0510	56	LOC	R	1	2	Ortsangabe
	0530		SG10	O	1	2	RFF
	0540	57	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	0460		SG8	O	2	1	TDT
	0470	58	TDT	R	1	1	Transporteinzelheiten
	0560		SG11	R	2	1	NAD-SG12-SG15
	0570	59	NAD	R	1	1	Name und Anschrift
	0600		SG12	O	9	2	CTA-COM
	0610	60	CTA	R	1	2	Ansprechpartner
	0620	61	COM	O	9	3	Kommunikationsverbindung
	0740		SG15	O	9	2	RFF
	0750	62	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	0560		SG11	R	2	1	NAD-SG12-SG15
	0570	63	NAD	R	1	1	Name und Anschrift
	0600		SG12	D	9	2	CTA-COM
	0610	64	CTA	R	1	2	Ansprechpartner
	0620	65	COM	D	9	3	Kommunikationsverbindung
	0740		SG15	O	9	2	RFF
	0750	66	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	0740		SG15	O	9	2	Spezialangaben ICS2
	0750	67	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	0560		SG11	O	99	1	NAD-SG12-SG15
	0570	68	NAD	R	1	1	Name und Anschrift
	0600		SG12	O	9	2	CTA-COM
	0610	69	CTA	R	1	2	Ansprechpartner
	0620	70	COM	O	9	3	Kommunikationsverbindung
	0740		SG15	O	9	2	RFF
	0750	71	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	0560		SG11	D	2	1	NAD-SG12-SG15
	0570	72	NAD	R	1	1	Name und Anschrift
	0600		SG12	O	9	2	CTA-COM
	0610	73	CTA	R	1	2	Ansprechpartner
	0620	74	COM	O	9	3	Kommunikationsverbindung

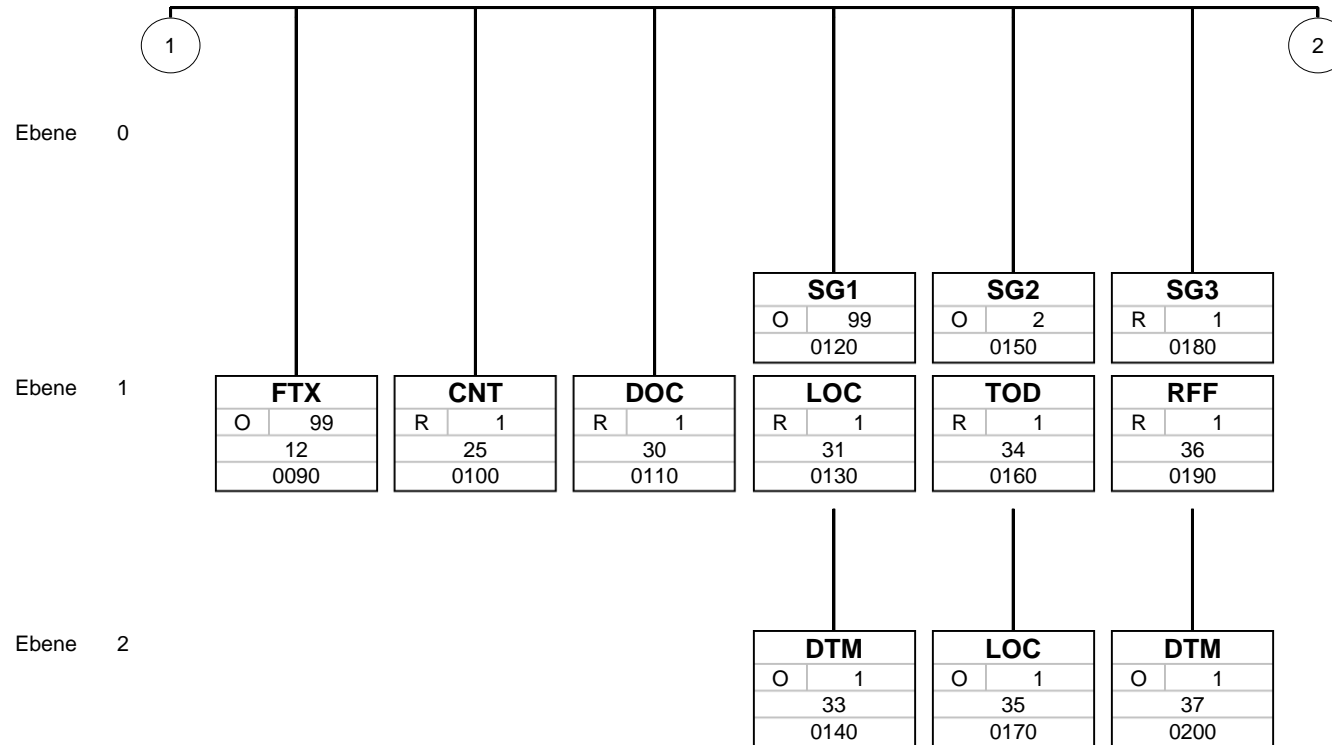
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
	0740	SG15	O	9	2	RFF
	0750	75 RFF	R	1	2	Referenzangaben
	0560	SG11	D	99	1	NAD
	0570	76 NAD	M	1	1	Name und Anschrift
	0560	SG11	D	6	1	Spezialangaben ICS2
	0570	77 NAD	R	1	1	Name und Anschrift
	0600	SG12	O	9	2	CTA-COM
	0610	78 CTA	R	1	2	Ansprechpartner
	0620	79 COM	O	9	3	Kommunikationsverbindung
	0740	SG15	O	9	2	Spezialangaben ICS2
	0750	80 RFF	R	1	2	Referenzangaben
	0890	SG18	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22
	0900	81 GID	R	1	1	Sendungspositionseinheiten
	0910	82 HAN	O	1	2	Handhabungsvorschriften
	0920	83 TMP	O	1	2	Temperatur
	0940	84 TMD	O	1	2	Beförderungseinheiten
	0950	85 LOC	D	2	2	Spezialangaben ICS2
	0970	86 PIA	D	9	2	Zusätzliche Produktidentifikation
	0980	87 FTX	D	99	2	Freier Text
	0980	88 FTX	O	99	2	Freier Text
	0980	89 FTX	D	99	2	Freier Text
	0980	90 FTX	O	99	2	Freier Text
	0980	91 FTX	D	1	2	Spezialangaben ICS2
	0980	92 FTX	D	1	2	Spezialangaben ICS2
	1000	SG19	D	0..2	2	NAD
	1010	93 NAD	R	2	2	Name und Anschrift
	1000	SG19	D	5	2	Spezialangaben ICS2
	1010	94 NAD	R	5	2	Name und Anschrift
	1040	95 GDS	O	9	2	Ladungsbeschaffenheit
	1050	SG20	D	1	2	MEA
	1060	96 MEA	R	1	2	Maße und Gewichte
	1050	SG20	O	99	2	MEA
	1060	97 MEA	R	1	2	Maße und Gewichte
	1050	SG20	O	1	2	MEA
	1060	98 MEA	O	1	2	Maße und Gewichte
	1080	SG21	O	99	2	DIM-EQN
	1090	99 DIM	R	1	2	Abmessungen
	1100	100 EQN	O	1	3	Anzahl der Einheiten
	1110	SG22	R	9	2	RFF
	1120	101 RFF	R	1	2	Referenzangaben
	1110	SG22	O	9	2	RFF
	1120	102 RFF	R	1	2	Referenzangaben
	1110	SG22	D	1	2	Spezialangaben ICS2 - House B/L
	1120	103 RFF	R	1	2	Referenzangaben
	1110	SG22	D	1	2	Spezialangaben ICS2 - UCR Nummer
	1120	104 RFF	D	1	2	Referenzangaben
	1110	SG22	D	1	2	Spezialangaben ICS2 - CUS Code für Chemikalien
	1120	105 RFF	D	1	2	Referenzangaben
	1140	SG23	O	999	2	PCI
	1150	106 PCI	R	1	2	Packstückkennzeichnung
	1360	SG29	O	999	2	SGP-SG30

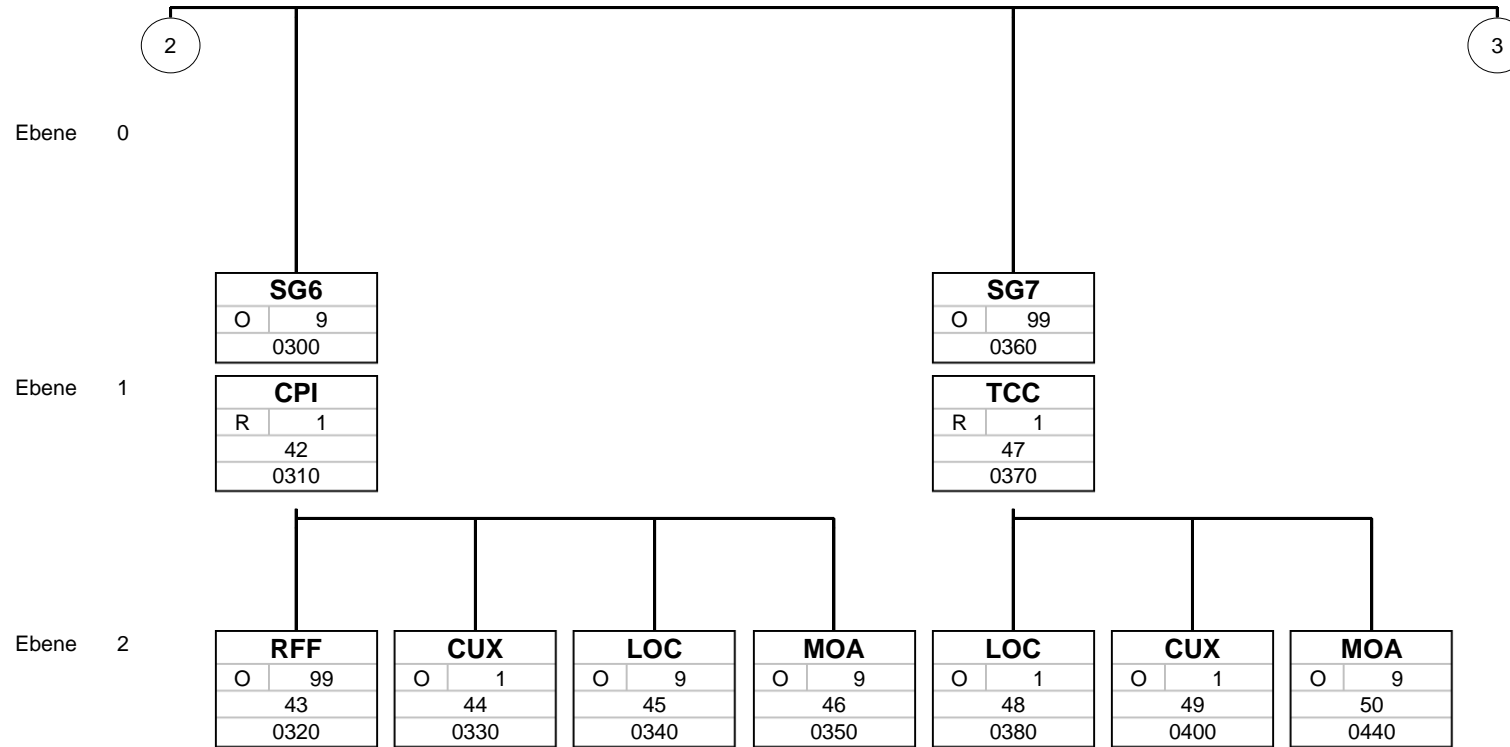
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt	
	1370	107	SGP	R	1	2	Equipmentzuordnung von Gütern
	1380		SG30	O	9	3	MEA-EQN
	1390	108	MEA	R	1	3	Maße und Gewichte
	1400	109	EQN	O	9	4	Anzahl der Einheiten
	1380		SG30	O	9	3	MEA-EQN
	1390	110	MEA	R	1	3	Maße und Gewichte
	1400	111	EQN	O	1	4	Anzahl der Einheiten
	1500		SG32	D	9	2	DGS-FTX-SG33-SG34
	1510	112	DGS	R	1	2	Gefahrgut
	1520	113	FTX	O	2	3	Freier Text
	1520	114	FTX	O	1	3	Freier Text
	1530		SG33	O	9	3	CTA-COM
	1540	115	CTA	R	1	3	Ansprechpartner
	1550	116	COM	O	9	4	Kommunikationsverbindung
	1560		SG34	O	9	3	MEA
	1570	117	MEA	R	1	3	Maße und Gewichte
	0890		SG18	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
	0900	118	GID	R	1	1	Sendungspositionseinzelheiten
	0910	119	HAN	O	1	2	Handhabungsvorschriften
	0970	120	PIA	O	1	2	Zusätzliche Produktidentifikation
	0980	121	FTX	D	99	2	Freier Text
	0980	122	FTX	O	99	2	Freier Text
	1040	123	GDS	O	9	2	Ladungsbeschaffenheit
	1050		SG20	O	99	2	MEA
	1060	124	MEA	R	1	2	Maße und Gewichte
	1050		SG20	O	99	2	MEA
	1060	125	MEA	O	1	2	Maße und Gewichte
	1080		SG21	O	99	2	DIM-EQN
	1090	126	DIM	R	1	2	Abmessungen
	1100	127	EQN	O	1	3	Anzahl der Einheiten
	1110		SG22	R	9	2	RFF
	1120	128	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	1110		SG22	O	9	2	RFF
	1120	129	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	1140		SG23	O	999	2	PCI
	1150	130	PCI	R	1	2	Packstückkennzeichnung
	0890		SG18	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
	0900	131	GID	R	1	1	Sendungspositionseinzelheiten
	0910	132	HAN	O	99	2	Handhabungsvorschriften
	0970	133	PIA	O	9	2	Zusätzliche Produktidentifikation
	0980	134	FTX	R	99	2	Freier Text
	0980	135	FTX	O	99	2	Freier Text
	1040	136	GDS	O	9	2	Ladungsbeschaffenheit
	1050		SG20	O	99	2	MEA
	1060	137	MEA	R	1	2	Maße und Gewichte
	1050		SG20	O	99	2	MEA
	1060	138	MEA	O	1	2	Maße und Gewichte
	1080		SG21	O	99	2	DIM-EQN
	1090	139	DIM	R	1	2	Abmessungen
	1100	140	EQN	O	1	3	Anzahl der Einheiten
	1110		SG22	R	9	2	RFF

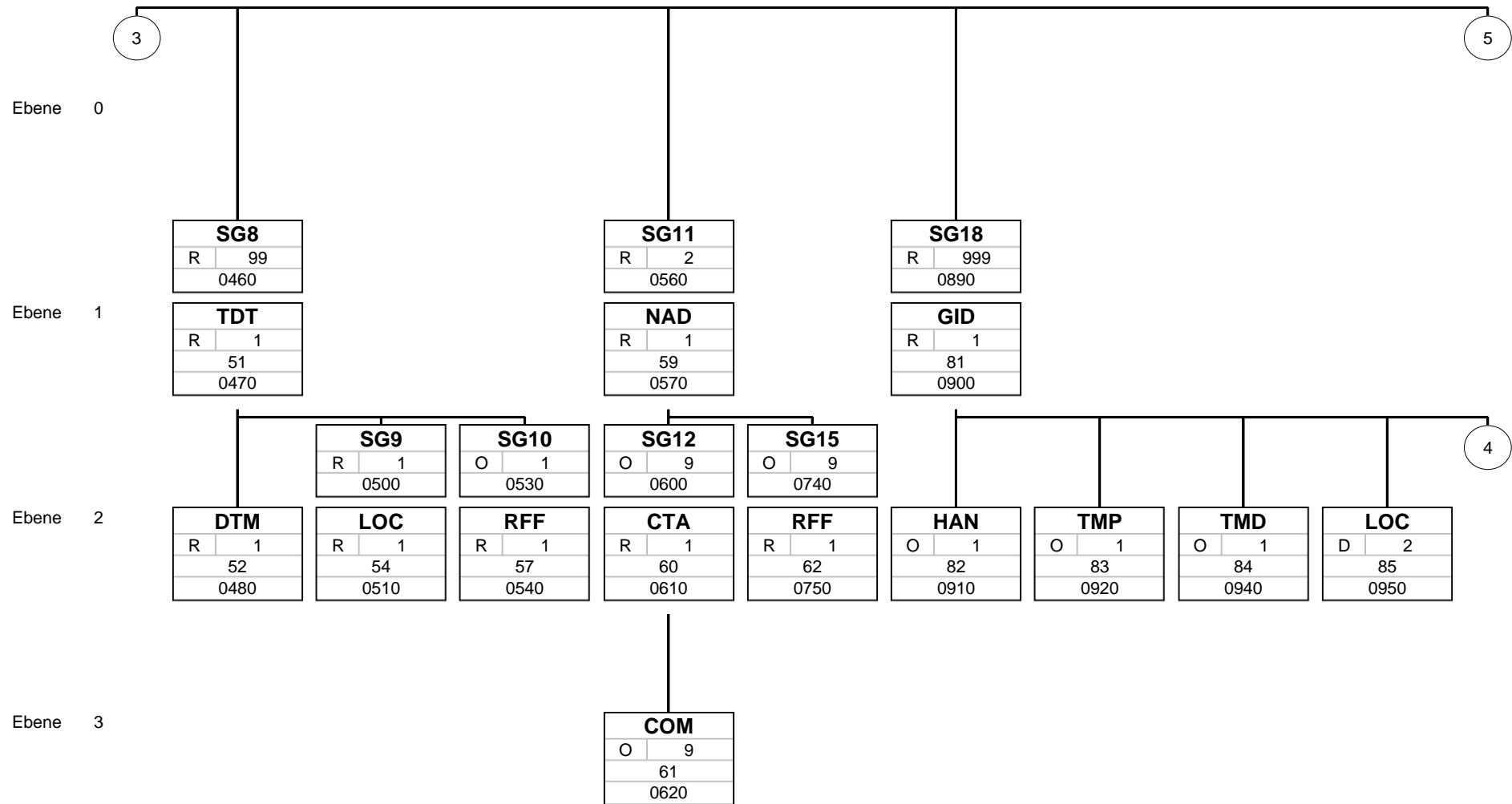
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt	
	1120	141	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	1110		SG22	O	9	2	RFF
	1120	142	RFF	R	1	2	Referenzangaben
	1140		SG23	O	999	2	PCI
	1150	143	PCI	R	1	2	Packstückkennzeichnung
	1640		SG37	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
	1650	144	EQD	R	1	1	Einzelheiten zu Equipment
	1670	145	TMD	O	1	2	Beförderungseinzelheiten
	1680	146	MEA	O	9	2	Maße und Gewichte
	1690	147	DIM	O	9	2	Abmessungen
	1700	148	SEL	D	99	2	Verschuß-/Plombennummer
	1730	149	TMP	O	1	2	Temperatur
	1740	150	FTX	C	9	2	Freier Text
	1750	151	RFF	O	9	2	Referenzangaben
	1840		SG39	C	9	2	NAD-DTM-SG40
	1850	152	NAD	M	1	2	Name und Anschrift
	1860	153	DTM	C	2	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	1870		SG40	C	9	3	CTA-COM
	1880	154	CTA	M	1	3	Ansprechpartner
	1890	155	COM	C	9	4	Kommunikationsverbindung
	1900		SG41	O	99	2	EQA
	1910	156	EQA	R	1	2	Begleitendes Equipment
	1930	157	UNT	R	1	0	Nachrichten-Endesegment
	0000	158	UNE	R	1	0	Endesegment für Nachrichtengruppe
	0000	159	UNZ	R	1	0	Nutzdaten-Endesegment

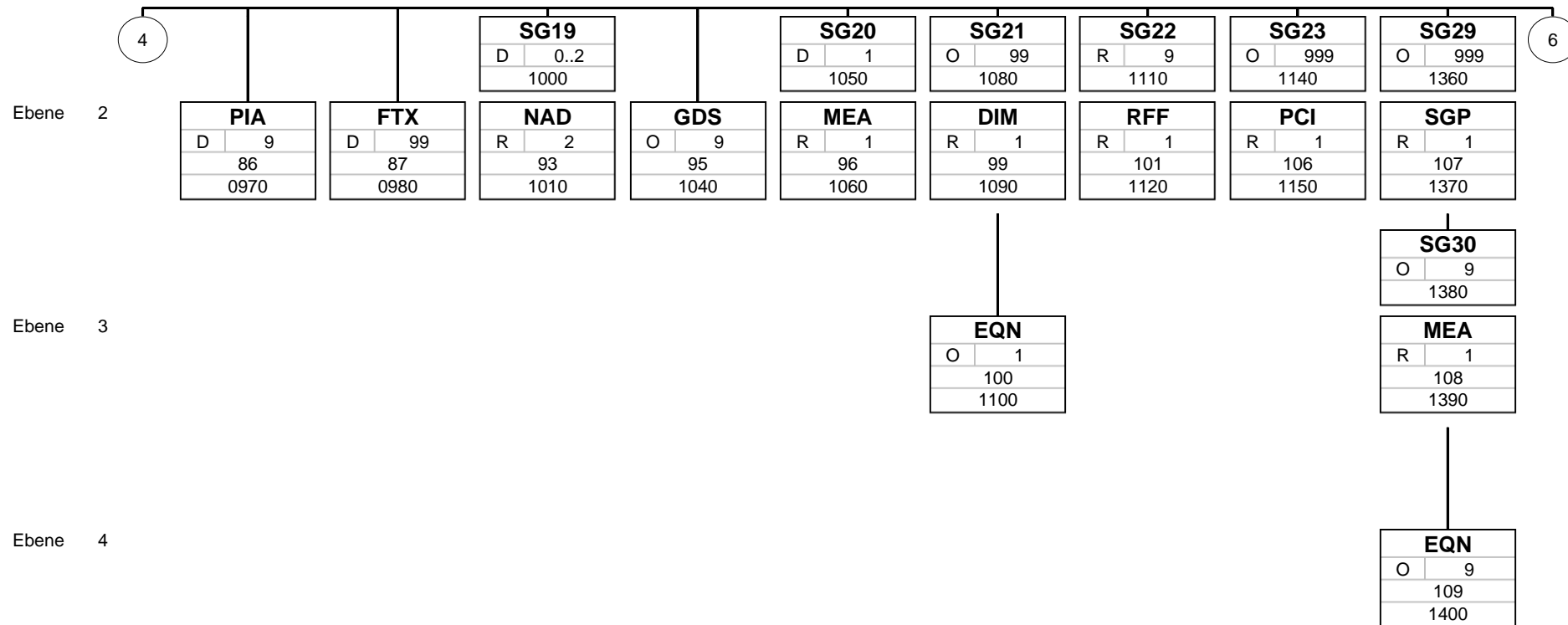
5 Nachrichtenaufbaudiagramm

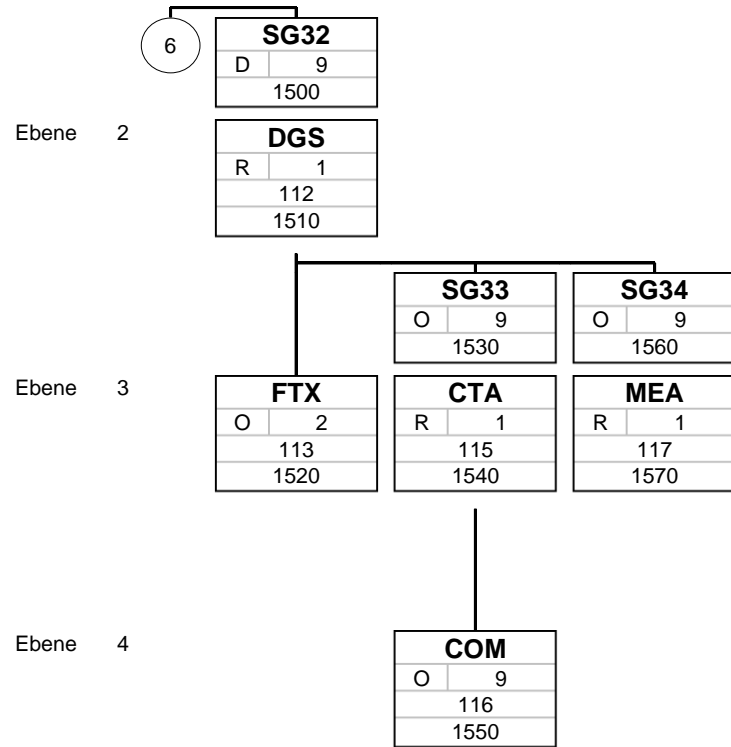


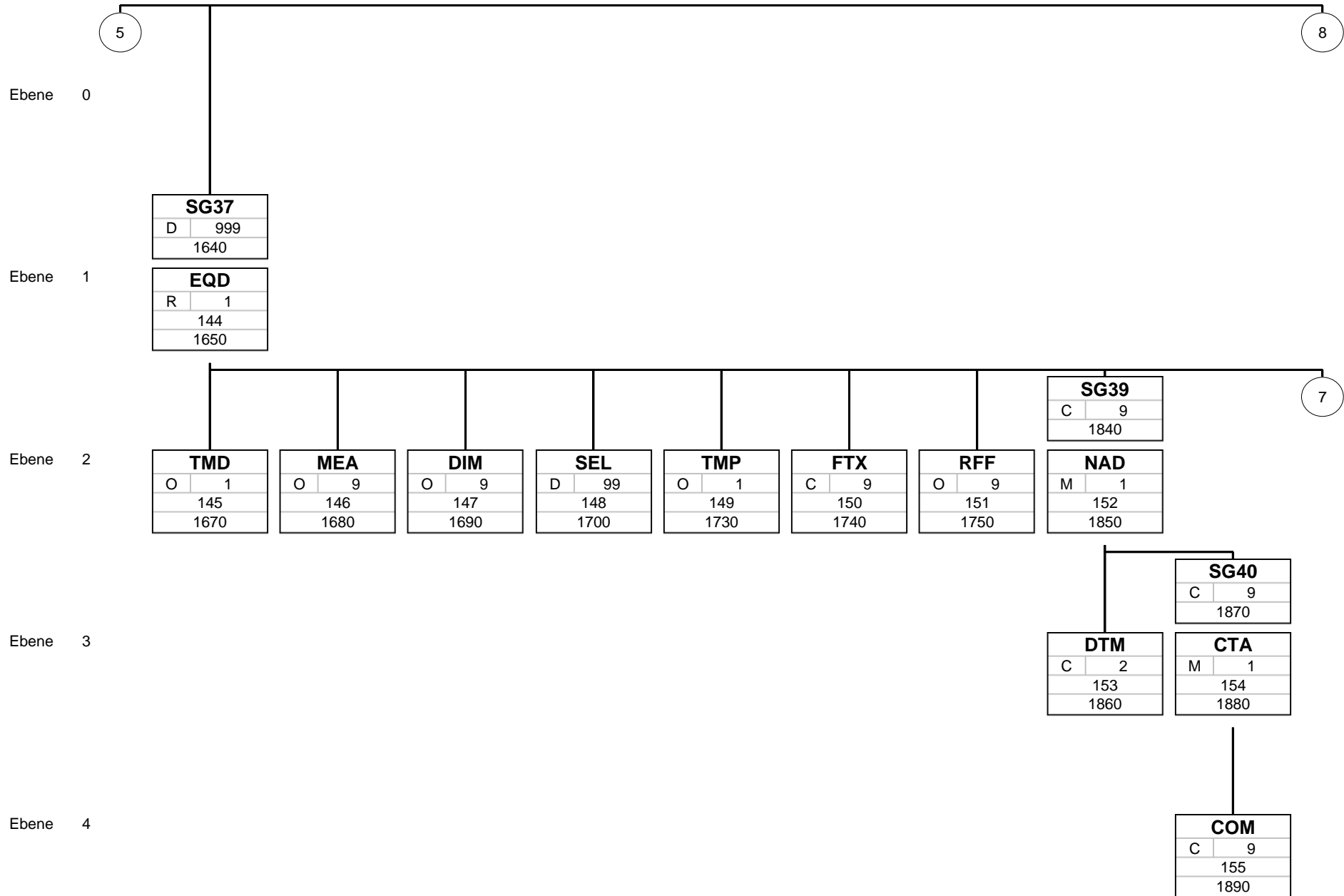


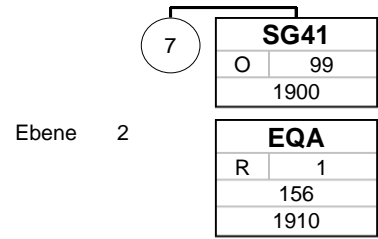


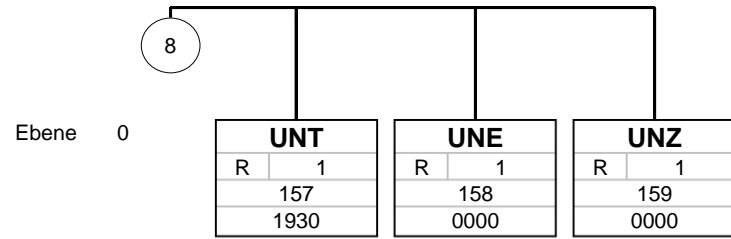












Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0000	2	UNB	1	R	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNB				
S001	Syntax-Bezeichner	M	R	
0001	Syntax-Kennung	M a4	R a4	UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOC kann nur eingeschränkt verwendet werden, siehe Kapitel 3.1
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	R n1	4 Die Syntaxversion 4 wurde gewählt, damit das Datum im DE 0017 8-stellig angegeben werden kann. Weitergehende Änderungen aus der Syntaxversion 4, beispielsweise die Composite-Wiederholung, kommen nicht zur Anwendung.
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	R	
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	R an..35	Es wird die Verwendung des eigenen DAKOSY-Teilnehmercodes empfohlen. Es können aber auch andere Bezeichnungen verwendet werden.
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	R	
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	R an..35	DAKOBL Die Verwendung von "DAKOBL" ist zwingend. Anders lautende Adressierungen führen zur Ablehnung der Nachricht.
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	R	
0017	Datum der Erstellung	M n6	R n8	Format: JJJJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	R n4	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	R an..14	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers	C	N	Nicht benutzt
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	N	Nicht benutzt Not used
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	N	Nicht benutzt Not used
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	N	Nicht benutzt Not used
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N	Nicht benutzt Not used
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N	Nicht benutzt Not used
0035	Test-Kennzeichen	C n1	D n1	1 Dieser Datenaustausch ist ein Test Nur für Testübertragungen anzugeben.

Bemerkung:

Beispiel:

UNB+UNOB:4+User-Code+DAKOBL+20040315:1055+X+++++1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0000	3	UNG	1	R	1	0	Kopfsegment für Nachrichtengruppe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNG				
0038	Nachrichtengruppen-Kennzeichnung	M an..6	R an..6	
S006	Anwendungsbezeichnung des Absenders	M	M	
0040	Absenderbezeichnung des Vorgangs	M an..35	R an..35	In diesem Segment soll die Teilnehmerbezeichnung des Absenders angegeben werden. Für Hamburg muss hier der DAKOSY-Teilnehmercode und für Bremen/Bremerhaven der dbh-Teilnehmercode angegeben werden.
S007	Anwendungsbezeichnung des Empfängers	M	M	
0044	Empfängerbezeichnung des Vorgangs	M an..35	R an..35	In diesem Segment soll die Teilnehmerbezeichnung des Empfängers angegeben werden. Für Hamburg muss hier der DAKOSY-Teilnehmercode und für Bremen/Bremerhaven der dbh-Teilnehmercode angegeben werden.
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M	
0017	Datum der Erstellung	M n6	R n8	Format: JJJJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	R n4	
0048	Nachrichtengruppen-Referenznummer	M an..14	R an..14	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	R an..2	UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
S008	Version des Nachrichtentyps	M	M	
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	R an..3	D Draft version/UN/EDIFACT Directory
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	R an..3	99A Release 1999 - A
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	O an..6	DEBL02 Deutsches Institut für Normung, Bill of Lading, Version 2 JPBL02 = Im Falle von Anmeldungen in Japan ist dieser Code zu senden.

Bemerkung:

Das UNG-Kopfsegment eröffnet eine Nachrichtengruppe "UNG/UNE". Die Nachrichtengruppe wird bei der Übertragung von B/L-Daten über ein Hafenkommunikationssystem (z.B. dbh, DAKOSY, etc.) für die Adressierung des Empfängers benötigt. Eine Nachrichtengruppe "UNG/UNE" kann ein oder mehrer B/L-Nachrichten für den im UNG angegebenen Empfänger enthalten.

Beispiel:

UNG+IFTMIN+SENDER+EMPFAENGER+19990315:1055+1+UN+D:99A:DEBL02'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0010	4	UNH	1	R	1	0	Nachrichten-Kopfsegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	R an..14	Die Referenz muss eindeutig vergeben werden.
S009	Nachrichten-Kennung	M	R	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	R an..6	IFTMIN Transport-/Speditionsauftrag
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	R an..3	D Draft version/UN/EDIFACT Directory
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	R an..3	99A Release 1999 - A
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	R an..2	UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	O an..6	DEBL02 Deutsches Institut für Normung, Bill of Lading, Version 2 JPBL02 = Im Falle von Anmeldungen in Japan ist dieser Code zu senden.

Bemerkung:

Beispiel:

UNH+X+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0020	5	BGM	1	R	1	0	Beginn der Nachricht

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R	
1001	Dokumenten-/ Nachrichtenname, codiert	C an..3	R an..3	705 Konnossement 704 Master-Konnossement 704 = Nur zu verwenden, im Fall von Anmeldungen in Japan
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R	
1004	Dokumenten-/ Nachrichtennummer	C an..35	R an..35	In diesem Feld soll eine Referenz/Schlüssel angegeben werden, mit dem die Nachricht eindeutig identifiziert werden kann. Da diese Referenz in der Bestätigungsmeldung (APERAK) und bei "Replacements" und "Cancellations" verwendet wird, ist die Angabe dieses Feldes zwingend notwendig (MUSSFELD). Hamburg-speziall: Hamburg-speziall: Es wird die Verwendung der DAKOSY-Referenz empfohlen.
1225	Nachrichtenfunktion, codiert	C an..3	R an..3	9 Original 5 Ersetzung 1 Aufhebung/Stornierung - Original: Erstübertragung eines Bill of Lading - Ersetzung: "Replace" - ersetzt ein bereits übertragenes Bill of Lading - Stornierung: "Cancellacion" - Storniert ein bereits übertragenes Bill of Lading - Ergänzung (2): nur für Anmeldungen in Japan zu nutzen für Neuanlage nach Departure. 2 Ergänzung

Bemerkung:

Beispiel:

BGM+705+MESSAGENUMBER+9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0030	6	CTA	1	R	1	0	Ansprechpartner

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R an..3	MS Nachrichtenabsender-Kontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	N	Nicht benutzt Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R an..35	Name des Ansprechpartners oder Bezeichnung der Abteilung

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+MS+ : NAME '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0040	7	COM	1	O	9	1	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	R	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	R an..512	Das Zeichen "@" in der E-Mail Adresse gehört nicht zum Zeichensatz UNOB. Es kann daher wie folgt abgebildet werden: <A> Beispiel: GLADIATOR@DAKOSY.DE = GLADIATOR<A>DAKOSY.DE Es ist unter Einschränkungen möglich, einige Zeichen aus dem UNOC Zeichensatz zu verwenden, darunter das "@". Beachten sie hierzu "Kapitel 3.1 Erweiterung des Zeichensatzes".
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	R an..3	TE Telefon FX Telefax EM Elektronische Post

Bemerkung:

Beispiel:

COM+555 0815:TE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0050	8	DTM	1	R	1	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	R	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	R an..3	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R an..35	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Mit diesem Segment soll das Bereitstellungsdatum der Nachricht übertragen werden. Das Ausstellungsdatum des B/L ist hier nicht gemeint.

Beispiel:

DTM+137:201301011200:203'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0050	9	DTM	2	D	1	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	R	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	R an..3	266 Gültigkeitsdatum
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R an..35	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Wenn das Segment "CUX" (Währungsangaben) geliefert wird, muss auch ein entsprechendes Segment DTM mit der Angabe "validation-date" erfolgen.

Beispiel:

DTM+266:20130101:102'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0070	10	CUX	1	O	9	1	Währungsangaben

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
CUX				
C504	Währungsangaben	C	O	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3	R an..3	1 Charge payment currency
6345	Währung, codiert	C an..3	R an..3	Währungscode gem. ISO 4217 verwenden.
6343	Währung, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n..4	O n..4	
C504	Währungsangaben	C	D	Siehe "Anmerkungen zum Segment"
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3	R an..3	5 Calculation base currency
6345	Währung, codiert	C an..3	R an..3	Währungscode gem. ISO 4217 verwenden.
6343	Währung, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n..4	O n..4	
5402	Umrechnungskurs	C n..12	O n..12	

Bemerkung:

Mit diesem Segment können z.B. Umrechnungsfaktoren angegeben werden. Falls "CUX" übertragen wird, muss auch das Segment "DTM" mit DE 2005 und dem Code "266 - validation date" geschickt werden.
Hamburg-spezifisch: Die Währungscode können auf der DAKOSY Homepage (Schlüsselverzeichnis) eingesehen und abgerufen werden.

Beispiel:

CUX+1:USD::9+5:EUR::9+9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0080	11	MOA	1	O	99	1	Geldbetrag

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA				
C516	Geldbetrag	M	R	
5025	Geldbetragsart, Qualifier	M an..3	R an..3	63 FOB value
5004	Geldbetrag	C n..35	R n..35	
6345	Währung, codiert	C an..3	R an..3	Währungscode gem. ISO 4217 verwenden.
6343	Währung, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
4405	Status, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Hamburg-spezifisch: Die Währungscode können auf der DAKOSY Homepage (Schlüsselverzeichnisse) eingesehen und abgerufen werden.

An dieser Stelle können Abrechnungs-, Dokumentationskosten, Warenwerte und ähnliche Angaben erfolgen. Frachtbezogene Kosten, wie z. B. "disbursements", sind hingegen in der Segmentgruppe 7 / TCC anzugeben.

Beispiel:

MOA+63:1000:EUR::1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	12	FTX	1	O	99	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAS Bill of lading remarks
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Vermerke/Bemerkungen für das gesamte B/L, Hauptmarkierung für das gesamte B/L, Dokumentationshinweise, Anzahl Packstücke/Container in Worten, containerized
An dieser Stelle sollen B/L-Remarks angegeben werden, die für das gesamte B/L gelten.

Beispiel:

FTX+AAS+++TEXT:TEXT 2:TEXT 3:TEXT 4:TEXT 5+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	13	FTX	2	O	99	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	PAC Packing/marking information
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	O	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

An dieser Stelle soll eine evtl. Hauptmarkierung angegeben werden, die für alle Packstücke des gesamten B/L gilt. Die Hauptmarkierung ist grundsätzlich auf dem Deckblatt - vor der eigentlichen Sendungsbeschreibung - zu drucken.

Beispiel:

FTX+PAC+++TEXT:TEXT 2:TEXT 3:TEXT 4:TEXT 5+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	14	FTX	3	O	99	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	DOC Documentation instructions
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	O an..17	A1 A2 In diesem Datenelement kann angegeben werden, dass Ausdruck der Sendungsbeschreibung als Anhang gewünscht wird. (Siehe auch Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung)
C108	Text	C	O	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

In diesem Segment können Dokumentationshinweise und andere Informationen abgebildet werden. Die Angaben haben informativen Charakter und werden nicht im B/L gedruckt.

Beispiel:

FTX+DOC++A1+TEXT:TEXT 2:TEXT 3:TEXT 4:TEXT 5+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	15	FTX	4	O	1	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAL Goods dimensions in characters
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

In diesem Segment kann die Information "Anzahl Packages/Container in Worten" angegeben werden.

Beispiel:

FTX+AAL+++NINE+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	16	FTX	5	O	99	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	ACB Additional information
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

In diesem Segment können zusätzliche Hinweise angegeben werden. In Hamburg wird dieses Segment für "Absprachen Spediteur / Agent" verwendet. Über die Verwendung dieser Angaben (z.B. Druck im B/L) muss bilateral bestimmt werden.

Beispiel:

FTX+ACB+++HINWEIS+DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	17	FTX	6	R	1	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AEA Cargo remarks
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	5 other non-containerized 7 combined (containerized and non containerized) at least one SGP is expected on first item level 9 containerized
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Not used

Bemerkung:

In diesem Segment soll angegeben werden, ob es sich um eine "containerized or non-containerized" Sendung handelt (ab 1 Oktober 2004).

Beispiel:

FTX+AEA++5'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	18	FTX	7	D	1	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	CHG Change information
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	M an..17	Y Yes

Bemerkung:

Dieses Segment wird ausschließlich im Falle von Anmeldungen in Japan genutzt.

Dieses Segment wird verwendet, um Angaben zum "Vessel Information Change Identifier" anzugeben.

Beispiel:

FTX+CHG++Y'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	19	FTX	8	D	1	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	ANC abnormal Cargo Code
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	R an..3	AOG Aircraft parts, etc. (urgent) BIG Change of B/L numberOversized cargo DGR Hazardous materials MAG Hazardous properties of dangerous goods Class 9 Other (magnetic material) Es wird nur ein Auszug der aktuellen Liste als mögliche Beispiele dargestellt, die eigentliche Liste wird separat bereitgestellt

Bemerkung:

Dieses Segment wird ausschließlich im Falle von Anmeldungen in Japan genutzt.

Dieses Segment wird verwendet, um spezielle Hinweise für nicht gängige Güter an den japanischen Zoll zu übermitteln

Beispiel:

FTX+ANC+DGR'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	20	FTX	9	D	1	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	AES Reason for amending a message
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	R an..3	1 Cancellation of loading 3 Change of B/L number 4 Misregistration 5 Other reasons Bei Verwendung des Codes 5 (other reasons), ist die Angabe von C108.4440(1) verpflichtend.
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	D	
4440	Freier Text	M an..70	M an..70	
4440	Freier Text	C an..70	C an..70	
4440	Freier Text	C an..70	C an..70	

Bemerkung:

Wenn BGM/C1225 = 1 (Cancellation), ist die Angabe dieses Segments verpflichtend für Anmeldungen in Japan. Dieses Segment wird ausschließlich im Falle von Anmeldungen in Japan genutzt.

Dieses Segment wird verwendet, um Erläuterungen zur Löschung einer Anmeldung zu übermitteln

Beispiel:

FTX+AES+5++FurtherInformationForOtherReasons:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	21	FTX	10	D	1	1	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	CCI Verzollungsanweisung
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Not used
C107 Text-Referenz				
4441	Freier Text, codiert	M an..17	M an..17	Neuer Qualifier MPC1 für den Import in, Transshipments durch und Transit über die Vereinigten Arabischen Emirate und Ware die an Bord verbleibt (FROB) in Häfen der Vereinigten Arabischen Emirate. MPCI Maritime Pre-load Cargo Information
C108 Text				
4440	Freier Text	M an..70	M an..70	Wert "1" für Selbstanmelder/Anmeldung durch Dritte
4440	Freier Text	C an..70	M an..70	Filing Country (2-character ISO code)
4440	Freier Text	C an..70	M an..70	MPCI ID (verpflichtend, wenn "MPCI" in C107/4441 angegeben ist)

Bemerkung:

Segment zur MPC1 Übermittlung. Im Falle von Importen, Transshipments oder Transit von containerisierten Waren über die Vereinigten Arabischen Emirate und Ware die an Bord (FROB) in Häfen der Vereinigten Arabischen Emirate verbleibt.

Beispiel:

FTX+CCI++MPCI+1:AE:<MPCI ID Value>'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	22	FTX	11	D	1	1	Spezialangaben ICS2 - Filerangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	CCI Verzollungsanweisung
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	C an..3	
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	M an..17	ENS ICS2 Declaration
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	M an..70	1 Self Filing
4440	Freier Text	C an..70	R an..70	5 Carrier Filing
				10 Waren, die in die EU, Norwegen, Nordirland oder die Schweiz geliefert werden.
				11 Waren, die nicht in die EU, Norwegen, Nordirland oder die Schweiz geliefert werden.

Bemerkung:

relevante Angaben zum ICS2 Anmeldeverfahren, diese Angabe ist bei ICS2 verpflichtend

Beispiel:

FTX+CCI++ENS+5:10'

FTX+CCI++ENS+1:10'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	23	FTX	12	D	1	1	Spezialangaben ICS2 - Consol

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	DOC Documentation instructions
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	C an..3	
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	M an..17	SMI Single Message Indicator

Bemerkung:

relevante Angaben zu ICS2, verpflichtend, wenn es sich um Consol-Sendung mit mehreren HAWBs handelt

Beispiel:

FTX+DOC++SMI'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	24	FTX	13	D	1	1	Spezialangaben ICS2 - House Bill Indicator

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	CCI Verzollungsanweisung
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	C an..3	
C107 Text-Referenz				
4441	Freier Text, codiert	M an..17	M an..17	HBL House B/L Indikator
C108 Text				
4440	Freier Text	M an..70	M an..70	Zahlungsweise für House Bills A Barzahlung B Zahlung mit Kreditkarte C Zahlung per Scheck D Andere H Elektronischer Geldtransfer Y Kontoinhaber bei Spediteur Z Nicht vorausbezahlt NP Nicht vorgesehen
4440	Freier Text	C an..70	C an..70	Länder der Weiterleitung der Sendung Versender können die vollständige Liste der Länder der Weiterleitung der Sendung für House Bills wie folgt angeben: Die ISO Ländercodes sind in der Reihenfolge der Weiterleitung, getrennt durch einen Bindestrich, anzugeben.
4440	Freier Text	C an..70	C an..70	TOS TO Order Shipment Ein neuer Indikator TOS wurde hinzugefügt, um es Versendern zu ermöglichen, den "to order" Indikator für House Bills anzugeben. Versand auf Bestellung (HBL)

Bemerkung:

relevante Angaben zu ICS2, verpflichtend, wenn es sich um Sendungen mit einem oder mehreren HAWBs handelt

Beispiel:

FTX+CCI++HBL+A:NZ-SG-BE-DE:TOS'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0100	25	CNT	1	R	1	1	Abstimmsumme

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
CNT					
C270	Abstimmangabe	M		R	
6069	Kontroll-Qualifier	M	an..3	R	an..3
6066	Kontrollwert	M	n..18	R	n..18
6411	Maßeinheit, Qualifier	C	an..3	R	an..3
					7 Total gross weight
					KGM kilogram

Bemerkung:

In diesem Segment soll das Gesamtgewicht der Sendung (brutto) angegeben werden. Das Taragewicht des Equipments (z.B. das Containergewicht) ist nicht enthalten. Dieses kann in Segmentgruppe 37, MEA angegeben werden.

Beispiel:

CNT+7:9:KGM'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0100	26	CNT	2	O	1	1	Abstimmsumme

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
CNT					
C270	Abstimmangabe	M		R	
6069	Kontroll-Qualifier	M	an..3	R	an..3
6066	Kontrollwert	M	n..18	R	n..18
6411	Maßeinheit, Qualifier	C	an..3	R	an..3
					8 Total pieces
					PCE

Bemerkung:

In diesem Segment kann die Gesamt-Stückzahl der Sendung angegeben werden.

Beispiel:

CNT+8:9:PCE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0100	27	CNT	3	R	1	1	Abstimmsumme

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	R	
6069	Kontroll-Qualifier	M an..3	R an..3	11 Total number of packages
6066	Kontrollwert	M n..18	R n..18	
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	R an..3	NMP number of packs

Bemerkung:

In diesem Segment soll die Summe der Packstücke angegeben werden.

Beispiel:

CNT+11:9:NMP'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0100	28	CNT	4	O	1	1	Abstimmsumme

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	R	
6069	Kontroll-Qualifier	M an..3	R an..3	15 Total consignment, cube
6066	Kontrollwert	M n..18	R n..18	
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	R an..3	MTQ cubic metre, metre cubed

Bemerkung:

In diesem Segment kann das Gesamtvolumen der Einzelsendungen angegeben werden.

Beispiel:

CNT+15:9:MTQ'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0100	29	CNT	5	O	1	1	Abstimmsumme

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	R	
6069	Kontroll-Qualifier	M an..3	R an..3	16 Total number of equipment
6066	Kontrollwert	M n..18	R n..18	
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	R an..3	NMP number of packs

Bemerkung:

In diesem Segment kann die Gesamtanzahl des Equipments (Container) angegeben werden.

Beispiel:

CNT+16:9:NMP'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0110	30	DOC	1	R	1	1	Dokument-/Nachricht-Einheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DOC				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	M	R	
1001	Dokumenten-/ Nachrichtenname, codiert	C an..3	R an..3	706 Original-Konnossement 710 Seefrachtbrief 714 Haus-Konnossement
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
1000	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C an..35	O an..35	Hamburg-spezifisch: In diesem DE kann der Formular Lay-Out Key (dreistelliger von DAKOSY vergebener Code) angegeben werden.
C503	Dokument-/Nachricht-Einheiten	C	N	Nicht benutzt
1004	Dokumenten-/ Nachrichtennummer	C an..35	N	Nicht benutzt Not used
3153	Kommunikationsweg/-dienst, Identifikation, codiert	C an..3	O an..3	EI EDI-Übertragung
1220	Anzahl der erforderlichen Dokument-Kopien	C n..2	O n..2	In diesem DE kann die Anzahl (numerische Angabe) erforderlicher Kopien angegeben werden. Eine evtl. erforderliche textliche Umsetzung muss vom Empfänger vorgenommen werden. Soweit in dem Segment FTX (header level) / Qualifier DOC kein anderer Sprachcode angegeben ist, wird die englischer Sprache empfohlen.
1218	Anzahl der erforderlichen Dokument-Originale	C n..2	D n..2	In diesem DE kann die Anzahl (numerische Angabe) erforderlicher Kopien angegeben werden. Eine evtl. erforderliche textliche Umsetzung muss vom Empfänger vorgenommen werden. Soweit in dem Segment FTX (header level) / Qualifier DOC kein anderer Sprachcode angegeben ist, wird die englischer Sprache empfohlen. Für ein Original-B/L (Code 706) ist die Angabe "required".

Bemerkung:

Beispiel:

DOC+706: : :XXX++EI+9+9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0120		SG1	1	O	99	1	LOC
0130	31	LOC	1	R	1	1	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R an..3	57 Place of payment
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	D an..25	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3224	Ortsangabe	C an..70	D an..70	Klartext (muss angegeben werden, falls in DE 3225 kein UN/LOCODE angegeben werden konnte)

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+57+DEHAM: : :HAMBURG '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0120		SG1	2	O	99	1	LOC-DTM
0130	32	LOC	1	R	1	1	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R an..3	91 Place of document issue
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	D an..25	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3224	Ortsangabe	C an..70	D an..70	Klartext (muss angegeben werden, falls in DE 3225 kein UN/LOCODE angegeben werden konnte)

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+91+DEHAM: : : HAMBURG '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0120		SG1	2	O	99	1	LOC-DTM
0140	33	DTM	1	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	R	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	R an..3	95 Frachtbriefdatum/Konnossementdatum
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R an..35	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+95:20130101:102'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0150		SG2	1	O	2	1	TOD-LOC
0160	34	TOD	1	R	1	1	Liefer- oder Transportbedingungen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TOD				
4055	Liefer- oder Transportbedingungsbezug, codiert	C an..3	R an..3	5 Transport condition
4215	Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C100	Liefer- oder Transportbedingungen	C	O	
4053	Liefer- oder Transportbedingungen, codiert	C an..3	O an..3	CFR Cost & Freight
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
4052	Liefer- oder Transportbedingungen	C an..70	O an..70	
4052	Liefer- oder Transportbedingungen	C an..70	O an..70	

Bemerkung:

Die Liefer- oder Transportbedingungen sind nicht Bestandteil der Frachtvertrages und damit ohne Relevanz für den Reeder. Da jedoch nicht ausgeschlossen werden kann, dass dieses Informationen im Rahmen des B/L-Datenaustasches mit weiteren Partnern benötigt wird, wurde diese Segmentgruppe trotzdem aufgenommen.

Beispiel:

TOD+5++CFR:::X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0150		SG2	1	O	2	1	TOD-LOC
0170	35	LOC	1	O	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R an..3	1 Für die Lieferbedingung relevanter Ort
C517	Ortsangabe	C	C	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	D an..25	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3224	Ortsangabe	C an..70	D an..70	Klartext (muss angegeben werden, falls in DE 3225 kein UN/LOCODE angegeben werden konnte)

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+1+DEHAM:::HAMBURG'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3	1	R	1	1	RFF-DTM
0190	36	RFF	1	R	1	1	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	FF Speditionsauftragsnummer
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	Angabe der Referenznummer
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Diese Referenz muss grundsätzlich auf der Deckseite des B/Ls gedruckt werden. In der Regel gibt es hierfür auf den B/L-Formularen ein eigenes Feld, das üblicherweise mit "shipper/export reference" Bezeichnet wird.

Beispiel:

RFF+FF:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3	1	R	1	1	RFF-DTM
0200	37	DTM	1	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	R	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	O an..3	
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	O an..35	Angabe des Datums
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	O an..3	102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

In diesem Segment kann ein spezielles Datum zur Referenz angegeben werden. Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

DTM+2:201305011:102'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3	2	D	999	1	RFF-DTM
In dieser Segmentgruppe können weitere Referenzen angegeben werden. Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.							
0190	38	RFF	1	R	1	1	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	BM Konnossementnummer ERN Bezugsnummer des Ausführers IP Einfuhrgenehmigungsnummer AEG Customer specification number SRN Referenznummer des Absenders CT Contract number AAP Nummer der Teillieferung ABP Identifikationsnummer des Zolls für einen Anmelder MCD ACID Number für Importe in Ägypten - Frachtvorabinformationen (ACI)
1154	Referenznummer	C an..35	O an..35	Angabe der Referenznummer
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Falls eine Exportreferenz angegeben wird (RFF mit Qualifier ERN), dann muss diese Referenz grundsätzlich auf der Deckseite des Bs/L gedruckt werden. In der Regel gibt es hierfür auf den B/L-Formularen ein eigenes Feld, das üblicherweise mit "shipper/export reference" bezeichnet wird.

Beispiel:

RFF+BM:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3	2	D	999	1	RFF-DTM
0200	39	DTM	1	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	O	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	O an..3	
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	O an..35	Angabe des Datums
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	O an..3	102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

In diesem Segment kann ein spezielles Datum zur Referenz angegeben werden. Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

DTM+2:20130419:102'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3	3	D	3	1	Spezialangaben ICS2
In dieser Segmentgruppe können weitere Referenzen angegeben werden. Diese Angaben sind nur relevant, wenn es sich um ICS2 relevante Transporte handelt - Import oder Durchfuhr durch die EU, Nordirland, Norwegen oder die Schweiz.							
0190	40	RFF	1	R	1	1	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	AHP Tax registration number BH Haus-Konnossenmentnummer UCN Unique consignment reference number UCN = um es Versendern zu ermöglichen, die UCR Nummer bereitzustellen
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	Angabe der Referenznummer

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+AHP:EORI-Number'
 RFF+BH:House-B/L'
 RFF+UCN:UCR-Number'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3	3	D	3	1	Spezialangaben ICS2
0200	41	DTM	1	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	O	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	O an..3	
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	O an..35	Angabe des Datums
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	O an..3	102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

In diesem Segment kann ein spezielles Datum zur Referenz angegeben werden. Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

DTM+2:20130419:102'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0300		SG6	1	O	9	1	CPI-RFF-CUX-LOC-MOA
In dieser Segmentgruppe können Zahlungsinstruktionen angegeben werden. Die Segmentgruppe wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.							
0310	42	CPI	1	R	1	1	Zahlungsinstruktionen

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
CPI					
C229	Kosten-/Gebührenkategorie	C		C	
5237	Kosten-/Gebührenkategorie, codiert	M	an..3	R	an..3
1131	Codeliste, Qualifier	C	an..3	O	an..3
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C	an..3	O	an..3
C231	Zahlungsart	C		O	
4215	Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, codiert	M	an..3	R	an..3
1131	Codeliste, Qualifier	C	an..3	O	an..3
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C	an..3	O	an..3
4237	Fracht-Vorauszahlung-/ Nachnahme-Anzeiger, codiert	C	an..3	O	an..3

Bemerkung:

Beispiel:

CPI+1+X:12+A'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0300		SG6	1	O	9	1	CPI-RFF-CUX-LOC-MOA
0320	43	RFF	1	O	99	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	
1154	Referenznummer	C an..35	O an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+AAA'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0300		SG6	1	O	9	1	CPI-RFF-CUX-LOC-MOA
0330	44	CUX	1	O	1	2	Währungsangaben

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CUX				
C504	Währungsangaben	C	O	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3	R an..3	
6345	Währung, codiert	C an..3	O an..3	
6343	Währung, Qualifier	C an..3	O an..3	
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n..4	O n..4	
C504	Währungsangaben	C	O	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3	R an..3	
6345	Währung, codiert	C an..3	O an..3	
6343	Währung, Qualifier	C an..3	C an..3	
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n..4	C n..4	
5402	Umrechnungskurs	C n..12	O n..12	
6341	Devisen-Börsenplatz, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

CUX+1:ADP:1+1:ADP:1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0300		SG6	1	O	9	1	CPI-RFF-CUX-LOC-MOA
0340	45	LOC	1	O	9	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R an..3	
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	D an..25	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
3224	Ortsangabe	C an..70	D an..70	Klartext (muss angegeben werden, falls in DE 3225 kein UN/LOCODE angegeben werden konnte)
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	O	
3223	Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation	C an..25	O an..25	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
3222	Zugehöriger Platz/Ort 1	C an..70	O an..70	
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	O	
3233	Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation	C an..25	O an..25	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
3232	Zugehöriger Platz/Ort 2	C an..70	O an..70	
5479	Zuordnung, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+1+DEHAM:::HAMBURG'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0300		SG6	1	O	9	1	CPI-RFF-CUX-LOC-MOA
0350	46	MOA	1	O	9	2	Geldbetrag

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA				
C516	Geldbetrag	M	R	
5025	Geldbetragsart, Qualifier	M an..3	R an..3	
5004	Geldbetrag	C n..35	O n..35	
6345	Währung, codiert	C an..3	O an..3	
6343	Währung, Qualifier	C an..3	O an..3	
4405	Status, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

MOA+1::ADP:1:1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0360		SG7	1	O	99	1	TCC-LOC-CUX-MOA
In der B/L-Nachricht haben die Frachtangaben nur Informationscharakter.							
0370	47	TCC	1	R	1	1	Transportkosten/-gebühren/Ratenkalkulation

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TCC				
C200	Kosten/Gebühren	C	O	
8023	Fracht und Kosten/Gebühren, Identifikation	C an..17	O an..17	101035 "Inlandfreight origin" 209060 "Terminal handling charge - origin" 101021 "Airfreight (FF)" 101021 "Seafreight (DD)" 209058 "Terminal handling charge - destination" 101036 "Inlandfreight destination" 607001 "Disbursements" Codierung gemäß UN/ECE Recommendation No. 23
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
8022	Fracht und Kosten/Gebühren	C an..26	D an..26	Klartext, falls ein Code in DE 8023 nicht vorhanden ist.
4237	Fracht-Vorauszahlung-/ Nachnahme-Anzeiger, codiert	C an..3	O an..3	C Collect P Prepaid
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	O an..35	
C203	Raten-/Tarif-Klasse	C	O	
5243	Raten-/Tarif-Klasse, Identifikation	M an..9	O an..9	B Basic
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
5242	Raten-/Tarif-Klasse	C an..35	O an..35	Hier können Raten/Tarifklassen als freier Text angegeben werden.

Bemerkung:

Beispiel:

TCC+101021:::SEAFREIGHT:C:X+B:::X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0360		SG7	1	O	99	1	TCC-LOC-CUX-MOA
0380	48	LOC	1	O	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R an..3	
C517	Ortsangabe	C	O	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	D an..25	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
3224	Ortsangabe	C an..70	D an..70	Klartext (muss angegeben werden, falls in DE 3225 kein UN/LOCODE angegeben werden konnte)
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	O	
3223	Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation	C an..25	O an..25	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
3222	Zugehöriger Platz/Ort 1	C an..70	O an..70	
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	O	
3233	Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation	C an..25	O an..25	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
3232	Zugehöriger Platz/Ort 2	C an..70	O an..70	
5479	Zuordnung, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

LOC+1+DEHAM:::HAMBURG'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0360		SG7	1	O	99	1	TCC-LOC-CUX-MOA
0400	49	CUX	1	O	1	2	Währungsangaben

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CUX				
C504	Währungsangaben	C	O	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3	R an..3	
6345	Währung, codiert	C an..3	O an..3	
6343	Währung, Qualifier	C an..3	O an..3	
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n..4	O n..4	
C504	Währungsangaben	C	O	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3	R an..3	
6345	Währung, codiert	C an..3	O an..3	
6343	Währung, Qualifier	C an..3	O an..3	
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n..4	O n..4	
5402	Umrechnungskurs	C n..12	O n..12	
6341	Devisen-Börsenplatz, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

CUX+1:ADP:1:9+1:ADP:1:9+9+AAA'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0360		SG7	1	O	99	1	TCC-LOC-CUX-MOA
0440	50	MOA	1	O	9	2	Geldbetrag

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MOA				
C516	Geldbetrag	M	R	
5025	Geldbetragsart, Qualifier	M an..3	R an..3	50 Disbursements 64 Frachtkosten
5004	Geldbetrag	C n..35	O n..35	
6345	Währung, codiert	C an..3	O an..3	Währungscode gem. ISO 4217 verwenden.

Bemerkung:

Beispiel:

MOA+50:9:EUR'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8	1	R	99	1	TDT-DTM-SG9-SG10
0470	51	TDT	1	R	1	1	Transporteinzelheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TDT				
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	R an..3	20 Hauptlauf
8028	Beförderungsnummer	C an..17	O an..17	Hier kann die Reisennummer des Reeders angegeben werden. Pflichtfeld, im Fall von Anmeldungen in Japan.
C220	Art des Transportes	C	O	
8067	Transportart, codiert	C an..3	O an..3	1 Maritime transport
8066	Transportart	C an..17	O an..17	
C228	Transportmittel	C	O	
8179	Art des Transportmittels, Identifikation	C an..8	O an..8	11 Schiff 13 Seeschiff
8178	Art des Transportmittels	C an..17	O an..17	
C040	Frachtführer	C	O	
3127	Frachtführer, Identifikation	C an..17	O an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	172 Frachtführer-Code
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	20 BIC (Bureau International des Containeurs)
3128	Frachtführer, Name	C an..35	O an..35	
8101	Transitrichtung, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C401	Besonderer Transport, Information	C	N	Nicht benutzt
8457	Grund für besonderen Transport, codiert	M an..3	N	Nicht benutzt Not used
C222	Transportmittel-Identifikation	C	R	
8213	Identifizierung des Transportmittels, Identifikation	C an..9	O an..9	Funkrufzeichen. Pflichtfeld, im Falle von Anmeldungen in Japan.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	103 Verzeichnis der Rufzeichen
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	11 Lloyd's Schiffsregister
8212	Identifizierung des Transportmittels	C an..35	R an..35	In diesem Datenelement soll der Schiffsname eingetragen werden.
8453	Nationalität des Transportmittels, codiert	C an..3	O an..3	DE Deutschland Pflichtfeld, im Fall von Anmeldungen in Japan.

Bemerkung:

Beispiel:

TDT+20+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8	1	R	99	1	TDT-DTM-SG9-SG10
0480	52	DTM	1	R	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	R	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	R an..3	133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R an..35	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD 205 = CCYYMMDDHHMMZHHMM, im Falle von Anmeldungen in Japan ist die Verwendung dieses Codes verpflichtend. Dieser Code gilt ausschließlich für Anmeldungen in Japan.

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+133:20130315:102'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8	1	R	99	1	TDT-DTM-SG9-SG10
0480	53	DTM	2	O	1	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	R	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	R an..3	132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R an..35	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+132:20130117:102'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8	1	R	99	1	TDT-DTM-SG9-SG10
0500		SG9	1	R	1	2	LOC
0510	54	LOC	1	R	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R an..3	9 Ladeort/Ladehafen
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	D an..25	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	C an..1	Die folgenden Angaben gelten nur im Fall von Anmeldungen in Japan. Angabe von 1 - 9. Wenn ein Hafen während einer Reise mehr als einmal angelaufen wird, ist das jeweils wiederholte Anlaufen numerisch anzugeben. Beim 2. Anlaufen dementsprechend eine '1' für das 1. wiederholte Anlaufen des Hafens, bis zu 9.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3224	Ortsangabe	C an..70	D an..70	Klartext (muss angegeben werden, falls in DE 3225 kein UN/LOCODE angegeben werden konnte) Die Angabe dieses Feldes ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+9+DEHAM: : :HAMBURG'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8	1	R	99	1	TDT-DTM-SG9-SG10
0500		SG9	2	R	1	2	LOC
0510	55	LOC	1	R	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R an..3	12 Löschhafen
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	R an..25	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3224	Ortsangabe	C an..70	O an..70	Klartext (muss angegeben werden, falls in DE 3225 kein UN/LOCODE angegeben werden konnte)

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+12+NZCHC:::CHRISTCHURCH'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8	1	R	99	1	TDT-DTM-SG9-SG10
0500		SG9	3	O	99	2	LOC
Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.							
0510	56	LOC	1	R	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	R an..3	5 Abgangsort 88 Place of receipt 7 Lieferort 10 Übernahmeort 13 Umschlagsort 62 Umschlaghafen 82 Pre-carriage port 8 Bestimmungsort 41 Eingangszollstelle 198 Original location 83 Place of delivery (by on carriage) Code '41' ist nur bei Anmeldungen in Japan zu senden. Code '198' - Origin of Good (Place of Acceptance)/Herkunft der Ware (Annahmeort) ist nur bei ICS2 Anmeldungen zu senden. Code '83' - Place of Final Delivery/Ort der endgültigen Lieferung ist nur bei ICS2 Anmeldungen zu senden.
C517	Ortsangabe	C	O	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	D an..25	Es ist der UN/LOCODE anzugeben. Falls es keinen UN/LOCODE für den jeweiligen Ort gibt, dann muss der Klartext in DE 3224 angegeben werden.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3224	Ortsangabe	C an..70	D an..70	Klartextangabe Im Fall von Anmeldungen in Japan muss der Name des Abgangsortes (5) oder des Lieferortes (7) immer im Klartext übertragen werden. Wenn der Qualifier 8 - Bestimmungsort angegeben wird ist die Angabe optional. Wenn der Code des Bestimmungsortes (8) angegeben wird, muss auch der Name im Klartext angegeben werden.
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	C	
3223	Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation	C an..25	C an..25	ISO Ländercode, gilt nur für ICS2 Anmeldungen für Code 83 und 198 (3227)
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation	C an..25	C an..25	
5479	Zuordnung, codiert	C an..3	C an..3	Im Falle von Anmeldungen in Japan, ist hier eine "0" einzugeben für 1. Zollstelle.

Bemerkung:

Im Fall von Anmeldungen in Japan muss der Name des Abgangsortes (5) oder des Lieferortes (7) im Feld 3224 immer im Klartext übertragen werden.

Beispiel:

LOC+5+DEHAM:::HAMBURG'

LOC+198+AEJEA:::JEBEL ALI+AE - only ICS2 Declarations/nur für ICS2-Anmeldungen

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8	1	R	99	1	TDT-DTM-SG9-SG10
0530		SG10	1	O	1	2	RFF
In dieser Segmentgruppe kann eine hafenspezifische Reise- oder Abfahrtsnummer angegeben werden. Diese Nummer wird gewöhnlich von den Hafenbehörden oder den Kommunikationssystemen vergeben. In Bremen ist dieses die SIS-Nummer (von der dbh vergeben) und in Hamburg die DAKOSY-Abfahrtsnummer.							
0540	57	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	CRN Reisennummer
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	Angabe der Reisennummer
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+CRN:4711/0815:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** 2 O 2 1 TDT

In diesem Segment kann ggf. der Schiffsname zum Vor- und/oder Nachtransport angegeben werden.

0470 58 **TDT** 1 R 1 1 Transporteinheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TDT				
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	R an..3	10 Vorlauf 30 Nachlauf
8028	Beförderungsnummer	C an..17	O an..17	Hier kann die Reisennummer des Reeders angegeben werden.
C220	Art des Transportes	C	O	
8067	Transportart, codiert	C an..3	O an..3	1 Maritime transport
8066	Transportart	C an..17	O an..17	
C228	Transportmittel	C	O	
8179	Art des Transportmittels, Identifikation	C an..8	O an..8	11 Schiff 13 Seeschiff
8178	Art des Transportmittels	C an..17	O an..17	
C040	Frachtführer	C	O	
3127	Frachtführer, Identifikation	C an..17	O an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	172 Frachtführer-Code
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	20 BIC (Bureau International des Containeurs)
3128	Frachtführer, Name	C an..35	O an..35	
8101	Transitrichtung, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C401	Besonderer Transport, Information	C	N	Nicht benutzt
8457	Grund für besonderen Transport, codiert	M an..3	N	Nicht benutzt Not used
C222	Transportmittel-Identifikation	C	R	
8213	Identifizierung des Transportmittels, Identifikation	C an..9	O an..9	Funkrufzeichen
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	103 Verzeichnis der Rufzeichen
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	11 Lloyd's Schiffsregister
8212	Identifizierung des Transportmittels	C an..35	R an..35	In diesem Datenelement soll der Schiffsname eingetragen werden.
8453	Nationalität des Transportmittels, codiert	C an..3	O an..3	DE Deutschland

Bemerkung:

Beispiel:

TDT+10+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS FEEDER:DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	1	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0570	59	NAD	1	R	1	1	Name und Anschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	R an..3	CZ Versender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	R an..35	Hier können individuell vereinbarte Teilnehmercodes angegeben werden. Dieses könnte beispielsweise der Teilnehmercode sein, der von den Kommunikationssystemen (dbh, DAKOSY, etc.) vergeben wurde.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbart
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C058	Name und Anschrift	C	O	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	R an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	O	Die Angabe des Namens des Versenders (CZ) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3036	Name des Beteiligten	M an..35	R an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	O an..3	
C059	Straße	C	O	Die Angabe der Straße des Versenders (CZ) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	M an..35	R an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	Die Angabe des Ortes des Versenders (CZ) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	O an..9	
3251	Postleitzahl	C an..9	O an..9	Die Angabe der Postleitzahl des Versenders (CZ) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3207	Land, codiert	C an..3	O an..3	DE Deutschland Die Angabe des Ländercodes des Versenders (CZ) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.

Bemerkung:

Es soll möglichst die formatierte Adresse benutzt werden. Sind die vorgegebenen Zeilen für eine Adresse nicht ausreichend, ist die Gruppe mit gleichem Party qualifier für die restlichen Angaben zu wiederholen. Es wird empfohlen die max. Zeilenzahl auf 6 zu begrenzen. In Hamburg und Bremen/Bremerhaven wird ein B/L mit einer höheren Zeilenzahl als fehlerhaft abgewiesen. Im Fall von Anmeldungen in Japan müssen für den Versender (CZ), Empfänger (CN) und den zu benachrichtigenden Teilnehmer (N1) jeweils Name, Straße, Ort, PLZ, Länderkennzeichen sowie die Telefonnummer (Segment CTA-COM) angegeben werden.

Beispiel:

NAD+CZ+X:ZZZ+X:X:X:X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X+DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	1	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12	1	O	9	2	CTA-COM
Für Anmeldungen in Japan ist die Angabe der Telefonnummer im Segment CTA-COM verpflichtend.							
0610	60	CTA	1	R	1	2	Ansprechpartner

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C	an..3	R an..3 IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C		O
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C	an..17	N Nicht benutzt Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C	an..35	O an..35

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	1	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12	1	O	9	2	CTA-COM
0620	61	COM	1	O	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	R	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	R an..512	Das Zeichen "@" in der E-Mail Adresse gehört nicht zum Zeichensatz UNOB. Es kann daher wie folgt abgebildet werden: <A> Beispiel: GLADIATOR@DAKOSY.DE = GLADIATOR<A>DAKOSY.DE Es ist unter Einschränkungen möglich, einige Zeichen aus dem UNOC Zeichensatz zu verwenden, darunter das "@". Beachten sie hierzu "Kapitel 3.1 Erweiterung des Zeichensatzes".
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	R an..3	TE Telefon FX Telefax EM Elektronische Post Für Anmeldungen in Japan ist die Angabe der Telefonnummer verpflichtend.

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:FX'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	1	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0740		SG15	1	O	9	2	RFF
0750	62	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	
1154	Referenznummer	C an..35	O an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

RFF+AAA:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	2	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0570	63	NAD	1	R	1	1	Name und Anschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	R an..3	CN Warenempfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	R an..35	Hier können individuell vereinbarte Teilnehmer-Codes angegeben werden. Dieses könnte beispielsweise der Teilnehmercode sein, der von den Kommunikationssystemen (dbh, DAKOSY, etc.) vergeben wurde.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbart
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C058	Name und Anschrift	C	O	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	R an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	O	Die Angabe des Namens des Empfängers (CN) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3036	Name des Beteiligten	M an..35	R an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	O an..3	
C059	Straße	C	O	Die Angabe der Straße des Empfängers (CN) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	M an..35	R an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	Die Angabe des Ortes des Empfängers (CN) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	O an..9	
3251	Postleitzahl	C an..9	O an..9	Die Angabe der Postleitzahl des Empfängers (CN) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3207	Land, codiert	C an..3	O an..3	DE Deutschland Die Angabe des Ländercodes des Empfängers (CN) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.

Bemerkung:

Es soll möglichst die formatierte Adresse benutzt werden. Sind die vorgegebenen Zeilen für eine Adresse nicht ausreichend, ist die Gruppe mit gleichem Party qualifier für die restlichen Angaben zu wiederholen. Es wird empfohlen die max. Zeilenzahl auf 6 zu begrenzen. In Hamburg und Bremen/Bremerhaven wird ein B/L mit einer höheren Zeilenzahl als fehlerhaft abgewiesen. Im Fall von Anmeldungen in Japan müssen für den Versender (CZ), Empfänger (CN) und den zu benachrichtigenden Teilnehmer (N1) jeweils Name, Straße, Ort, PLZ, das Länderkennzeichen sowie die Telefonnummer angegeben werden.

ICS2-Zusatzangabe:

Bei ICS2-relevanten Vorgängen sollte die ICS2-Adresse wie im SG11 (6) Spezialangaben ICS2- NAD beschrieben, angegeben werden.

Beispiel:

NAD+CN+X:ZZZ+X:X:X:X+X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X+X+DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	2	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12	1	D	9	2	CTA-COM
Für Anmeldungen in Japan ist die Angabe der Telefonnummer im Segment CTA-COM verpflichtend.							
0610	64	CTA	1	R	1	2	Ansprechpartner

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R an..3	IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	O	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	O an..17	
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	2	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12	1	D	9	2	CTA-COM
0620	65	COM	1	D	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	R	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	R an..512	Das Zeichen "@" in der E-Mail Adresse gehört nicht zum Zeichensatz UNOB. Es kann daher wie folgt abgebildet werden: <A> Beispiel: GLADIATOR@DAKOSY.DE = GLADIATOR<A>DAKOSY.DE Es ist unter Einschränkungen möglich, einige Zeichen aus dem UNOC Zeichensatz zu verwenden, darunter das "@". Beachten sie hierzu "Kapitel 3.1 Erweiterung des Zeichensatzes".
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	R an..3	TE Telefon FX Telefax EM Elektronische Post Für Anmeldungen in Japan ist die Angabe der Telefonnummer verpflichtend.

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:FX'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	2	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0740		SG15	1	O	9	2	RFF
0750	66	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	
1154	Referenznummer	C an..35	O an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

RFF+AAA:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	2	R	2	1	NAD-SG12-SG15
0740		SG15	2	O	9	2	Spezialangaben ICS2
0750	67	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation		
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung	
RFF					
C506	Referenz	M	R		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	GN Government reference number	
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35		

Bemerkung:

Falls notwendig kann hier die EORI des Consignees angegeben werden.

Beispiel:

RFF+GN:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	3	O	99	1	NAD-SG12-SG15
Im Falle von Anmeldungen in Japan ist die Angabe dieser Segmentgruppe verpflichtend!							
0570	68	NAD	1	R	1	1	Name und Anschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	R an..3	BA Buchungsentagent OS Ursprünglicher Versender N1 Notify party no. 1 N2 Notify party no. 2 OO Order of shipper DC Dekonsolidierer CA Frachtführer FW Spediteur
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	R an..35	Hier können individuell vereinbarte Teilnehmer-Codes angegeben werden. Dieses könnte beispielsweise der Teilnehmercode sein, der von den Kommunikationssystemen (dbh, DAKOSY, etc.) vergeben wurde.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbart
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C058	Name und Anschrift	C	O	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	R an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	O	Die Angabe des Namens des zu benachrichtigenden Teilnehmers (N1) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3036	Name des Beteiligten	M an..35	R an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	O an..3	
C059	Straße	C	O	Die Angabe der Straße des zu benachrichtigenden Teilnehmers (N1) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	R an..35	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	Die Angabe des Ortes des zu benachrichtigenden Teilnehmers (N1) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	O an..9	
3251	Postleitzahl	C an..9	O an..9	Die Angabe der Postleitzahl des zu benachrichtigenden Teilnehmers (N1) ist im Fall von Anmeldungen in Japan verpflichtend.

3207	Land, codiert	C an..3	O an..3	DE Deutschland Die Angabe des Ländercodes des zu benachrichtigenden Teilnehmers (N1)) ist im Fall von Anmeldungen in Japan
------	---------------	---------	---------	--

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
				verpflichtend.

Bemerkung:

Es soll möglichst die formatierte Adresse benutzt werden. Sind die vorgegebenen Zeilen für eine Adresse nicht ausreichend, ist die Gruppe mit gleichem Party qualifizier für die restlichen Angaben zu wiederholen.

Es wird empfohlen die max. Zeilenzahl auf 6 zu begrenzen. In Hamburg und Bremen/Bremerhaven wird ein B/L mit einer höheren Zeilenzahl als fehlerhaft abgewiesen.

Im Fall von Anmeldungen in Japan müssen für den Versender (CZ), Empfänger (CN) und den zu benachrichtigenden Teilnehmer (N1) jeweils Name, Straße, Ort, PLZ, das Länderkennzeichen sowie die Telefonnummer angegeben werden.

Beispiel:

NAD+BA+X:ZZZ+X:X:X:X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X+DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	3	O	99	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12	1	O	9	2	CTA-COM
Für Anmeldungen in Japan ist die Angabe der Telefonnummer im Segment CTA-COM verpflichtend.							
0610	69	CTA	1	R	1	2	Ansprechpartner

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C	an..3	R an..3 IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C		O
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C	an..17	O an..17
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C	an..35	O an..35

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	3	O	99	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12	1	O	9	2	CTA-COM
0620	70	COM	1	O	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	R	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	R an..512	Das Zeichen "@" in der E-Mail Adresse gehört nicht zum Zeichensatz UNOB. Es kann daher wie folgt abgebildet werden: <A> Beispiel: GLADIATOR@DAKOSY.DE = GLADIATOR<A>DAKOSY.DE Es ist unter Einschränkungen möglich, einige Zeichen aus dem UNOC Zeichensatz zu verwenden, darunter das "@". Beachten sie hierzu "Kapitel 3.1 Erweiterung des Zeichensatzes".
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	R an..3	TE Telefon FX Telefax EM Elektronische Post Für Anmeldungen in Japan ist die Angabe der Telefonnummer verpflichtend.

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:FX'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	3	O	99	1	NAD-SG12-SG15
0740		SG15	1	O	9	2	RFF
0750	71	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	
1154	Referenznummer	C an..35	O an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

RFF+AAA:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	4	D	2	1	NAD-SG12-SG15
0570	72	NAD	1	R	1	1	Name und Anschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	R an..3	HI Requestor
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	R an..35	Dieses NAD dient der Spezifikation der Niederlassung des Spediteurs über ZB bilateral vereinbarte Codes oder den UnLocode.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbart
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C058	Name und Anschrift	C	O	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	R an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	O	
3036	Name des Beteiligten	M an..35	R an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	O an..3	
C059	Straße	C	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	R an..35	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	O an..9	
3251	Postleitzahl	C an..9	O an..9	
3207	Land, codiert	C an..3	O an..3	DE Deutschland

Bemerkung:

Es soll möglichst die formatierte Adresse benutzt werden. Sind die vorgegebenen Zeilen für eine Adresse nicht ausreichend, ist die Gruppe mit gleichem Party qualifier für die restlichen Angaben zu wiederholen.

Es wird empfohlen die max. Zeilenzahl auf 6 zu begrenzen. In Hamburg und Bremen/Bremerhaven wird ein B/L mit einer höheren Zeilenzahl als fehlerhaft abgewiesen.

Beispiel:

NAD+HI+X:ZZZ+X:X:X:X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X+X+DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	4	D	2	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12	1	O	9	2	CTA-COM
0610	73	CTA	1	R	1	2	Ansprechpartner

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R an..3	IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	O	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	O an..17	
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	4	D	2	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12	1	O	9	2	CTA-COM
0620	74	COM	1	O	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	R	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	R an..512	Das Zeichen "@" in der E-Mail Adresse gehört nicht zum Zeichensatz UNOB. Es kann daher wie folgt abgebildet werden: <A> Beispiel: GLADIATOR@DAKOSY.DE = GLADIATOR<A>DAKOSY.DE Es ist unter Einschränkungen möglich, einige Zeichen aus dem UNOC Zeichensatz zu verwenden, darunter das "@". Beachten sie hierzu "Kapitel 3.1 Erweiterung des Zeichensatzes".
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	R an..3	TE Telefon FX Telefax EM Elektronische Post

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:FX'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	4	D	2	1	NAD-SG12-SG15
0740		SG15	1	O	9	2	RFF
0750	75	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	
1154	Referenznummer	C an..35	O an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

RFF+AAA:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	5	D	99	1	NAD
0570	76	NAD	1	M	1	1	Name und Anschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	C	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M an..35	Angabe des Sendercodes.

Bemerkung:

Die Angabe dieses Segments ist verpflichtend für Anmeldungen in Japan. Dieses Segment wird ausschließlich im Falle von Anmeldungen in Japan genutzt.

Beispiel:

NAD+MS+Sendercode'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	6	D	6	1	Spezialangaben ICS2
0570	77	NAD	1	R	1	1	Name und Anschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	R an..3	BY Buyer EX Exporteur GO Goods owner SE Verkäufer ZZZ Mutually defined WH Warehouse keeper EX = Actual shipper GO = Actual consignee ZZZ = Actual Notify Party WH = Zusätzlicher Akteur der Lieferkette Verwenden sie das folgende RFF+GN in SG15, um die optionale EORI des tatsächlichen Empfängers und Käufers anzugeben.
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	O an..35	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbart
C058	Name und Anschrift	C	O	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	R an..35	Strukturierte Straße 1
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	Strukturierte Straße 2
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	Hausnummer
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	O	
3036	Name des Beteiligten	M an..35	R an..35	Party Name 1/Name des Beteiligten 1
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	Party Name 2/ Name des Beteiligten 2
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	PO Box
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	O an..3	
C059	Straße	C	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	R an..35	Hier kann die unstrukturierte Adresse 1 übermittelt werden
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	Hier kann die unstrukturierte Adresse 2 übermittelt werden
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	Hier kann die unstrukturierte Adresse 3 übermittelt werden
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O an..35	Hier kann die unstrukturierte Adresse 4 übermittelt werden
3164	Ort	C an..35	O an..35	Ortsname
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	O an..9	Bundesland
3251	Postleitzahl	C an..9	O an..9	Postleitzahl
3207	Land, codiert	C an..3	O an..3	ISO Ländercode, z.B. US, DE ...

Bemerkung:

bei ICS2 Deklarationen bitte die Adresse wie im Beispiel übertragen, ansonsten ist eine Anmeldung durch den Carrier nicht möglich

Beispiel:

NAD+EX+X:ZZZ+Am Hammer Park:Trade Center:125+Party Name 1:Party Name 2:Postfach 83++Hamm++45821+DE

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	6	D	6	1	Spezialangaben ICS2
0600		SG12	1	O	9	2	CTA-COM
0610	78	CTA	1	R	1	2	Ansprechpartner

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R an..3	IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	O	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	O an..17	
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	6	D	6	1	Spezialangaben ICS2
0600		SG12	1	O	9	2	CTA-COM
0620	79	COM	1	O	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	R	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	R an..512	Das Zeichen "@" in der E-Mail Adresse gehört nicht zum Zeichensatz UNOB. Es kann daher wie folgt abgebildet werden: <A> Beispiel: GLADIATOR@DAKOSY.DE = GLADIATOR<A>DAKOSY.DE Es ist unter Einschränkungen möglich, einige Zeichen aus dem UNOC Zeichensatz zu verwenden, darunter das "@". Beachten sie hierzu "Kapitel 3.1 Erweiterung des Zeichensatzes".
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	R an..3	TE Telefon FX Telefax EM Elektronische Post

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:FX'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11	6	D	6	1	Spezialangaben ICS2
0740		SG15	1	O	9	2	Spezialangaben ICS2
0750	80	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	GN Government reference number
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	

Bemerkung:

Falls notwendig kann hier die EORI des tatsächlichen Empfängers (NAD+GO), des Käufers (NAD+BY), des actual Notify (NAD+ZZZ) oder des zusätzlichen Akteurs der Lieferkette (NAD+WH) angegeben werden

Beispiel:

RFF+GN:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
<p>In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt. Es ist eine Darstellung in bis zu 3 Ebenen möglich, wobei für jede Sendungsebene die Gruppe 18 mit den Informationen der jeweiligen Ebene wiederholt wird. Die folgende Beschreibung zeigt ein Beispiel für die erste Sendungsebene.</p>							
0900	81	GID	1	R	1	1	Sendungspositionseinzelheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GID				
1496	Sendungsposition	C n..5	R n..5	Die "Goods Item Number" muss je Item eindeutig, möglichst aufsteigend, vergeben werden. Falls zu einem Item mehrere GID-Gruppen (z.B. aufgrund verschiedener Sendungsebenen) nötig sind, dann ist die entsprechende Item-Nummer für jedes GID zu wiederholen.
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	R	In diesem Composite ist die "Außenverpackung" des Packstückes anzugeben.
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	D n..8	Für konventionelle (LCL) Ladung ist die "Number of packages" für Verpackungsebene 1 ein Mussfeld.
7065	Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	R an..17	Es muss ein Verpackungscode gem. UN Rec. 21 angegeben werden. Regeln/Empfehlungen bezüglich des Andrucks des Verpackungscode sind in Kapitel 7 aufgeführt.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
7064	Art der Verpackung	C an..35	O an..35	Hier gemachte Angaben zum Klartextes der Verpackung überschreiben den Klartext der Verpackung der nach UN-Rec.21 dem VP-Code (DE 7065) zugeordnet ist. So ist es möglich, dem VP-Code nach Rec.21 eine genauere Spezifikation mitzugeben. Regeln/Empfehlungen bezüglich des Ausdrucks des Verpackungscode sind in Kapitel 7 aufgeführt.

Bemerkung:

Der Container als Verpackungscode ist nicht zugelassen und führt zur Ablehnung der Nachricht (Fehler 375). Die Palette als Verpackungscode ist für die folgenden Länder nicht erlaubt und führt ab 01.02.2005 zu Warnung 58 , ab 04.10.2005 zur Ablehnung mit Fehler 378: USA, CANADA, PUERTO RICO, GUAM.
siehe WWW.bill-of-lading.de\Empfehlungen \Darstellung der Palette

Beispiel:

GID+1+9:BX:::X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0910	82	HAN	1	O	1	2	Handhabungsvorschriften

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
HAN				
C524	Handhabungsanweisung	C	R	
4079	Handhabungsanweisungen, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
4078	Handhabungsanweisungen	C an..70	O an..70	Beispiel: "An Deck stauen", "stowage under deck", etc.
C218	Gefährlicher Stoff	C	N	Gefahrgutangaben sollen in der Segmentgruppe 32, Segment DGS erfolgen.
7419	Gefahrgutklasse, Identifikation	C an..4	N	Nicht benutzt Not used

Bemerkung:

Beispiel:

HAN+X : X : X : X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0920	83	TMP	1	O	1	2	Temperatur

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMP				
6245	Temperatur, Qualifier	M an..3	R an..3	2 Transport temperature
C239	Temperatureinstellung	C	R	
6246	Temperatureinstellung	C n3	R n3	
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	R an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit

Bemerkung:

Die Transporttemperatur für konventionelle Ladung kann in diesem Segment abgebildet werden. Dieses Segment darf nur im Zusammenhang mit der Sendungsebene 1 angegeben werden. Für Container ist die Transporttemperatur in der Segmentgruppe 37 (TMP) anzugeben.

Beispiel:

TMP+2+023:CEL'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0940	84	TMD	1	O	1	2	Beförderungseinzelheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMD				
C219	Beförderungsart	C	R	
8335	Bewegung von/nach, codiert	C an..3	O an..3	11 House to house 13 House to pier 31 Pier to house 33 Pier to pier
8334	Bewegung von/nach	C an..35	O an..35	
8332	Equipmentplan	C an..26	N	Nicht benutzt Not used
8341	Beförderungsvereinbarungen, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used

Bemerkung:

Dieses Segment soll nur für konventionelle Ladung (break bulk oder LCL) benutzt werden. Dieses Segment soll nur im Zusammenhang mit der Sendungsebene 1 angegeben werden. Bei Containerladung ist das Segment TMD in Segmentgruppe 37 zu benutzen.

Beispiel:

TMD+11:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0950	85	LOC	1	D	2	2	Spezialangaben ICS2

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	83 Place of delivery (by on carriage) 198 Original location Code '83' - Place of Final Delivery/Ort der endültigen Auslieferung wird nur im Falle von ICS2 Anmeldungen verwendet Code '198' - Origin of Good (Place of Acceptance)/Ort der Warenherkunft (Annahmeort) wird nur im Falle von ICS2 Anmeldungen verwendet
C517	Ortsangabe	C	C	
3225	Ortsangabe, Identifikation	C an..25	D an..25	UNLoCode
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..70	C an..70	
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	C	
3223	Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation	C an..25	D an..2	ISO Ländercode, nur gültig im Falle von ICS2 Anmeldungen für Code 83 und 198 (3227)

Bemerkung:

Bei einer ICS2 Deklaration für mehrfache House Bs/L können hier auf GID-Ebene Daten zum Ort der Warenherkunft sowie Ort der endültigen Auslieferung gemacht werden

Beispiel:

LOC+83+DEHAM: : : HAMBURG+DE '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0970	86	PIA	1	D	9	2	Zusätzliche Produktidentifikation

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PIA				
4347	Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	R an..3	5 Product identification
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	R	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

DAKOSY

Die Angabe des HS-Codes im Segment PIA dient der Weiterverarbeitung (z.B. im Manifest). Falls der Warencode auch im B/L angedruckt werden soll, dann ist der Code ergänzend in der Warenbeschreibung oder den Remarks anzugeben. Aktueller HS Code (Harmonisiertes System) ist unter <http://www.bill-of-lading.de> veröffentlicht.

Hamburg-spezifisch: Die Angabe des HS - Codes wird Senderabhängig zur Pflichtangabe und ist DAKOSY bekanntzugeben, um die Prüfung zu aktivieren. Eine Reihe von Empfangssystemen kann heute nur einen HS-Code pro Warenposition verarbeiten. Es gilt deshalb die Empfehlung, die B/Ls möglichst so zu strukturieren, dass nur ein Warencode je Warenposition auftritt

Vom 1.04.2008 fordert der brasilianische Zoll die Angabe des HS-Codes, über die Einführung einer Validierung wird im B/L Arbeitskreis entschieden. Zusätzliche Produktidentifikation

Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

Implementierungshandbuch „Bill of Lading“

In ICS2 relevanten Bs/L muss der HS-Code mit mindestens 6 Stellen genannt werden, möglichst in der Form PIA+5+123456:HS

Beispiel:

PIA+5+123456::169:X+303033:AA:169:X+202222:AA:169:X+301212:AA:169:X+204224:AA:169:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0980	87	FTX	1	D	99	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAA Güter-/Warenbeschreibung
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 26 Stellen (siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"). Bei Gefahrgut ist die technische Bezeichnung in Gruppe 32, Segment FTX anzugeben.
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Damit bei komplexeren B/Ls (Warenbeschreibung liegt erst in der zweiten oder dritten Sendungsebene vor) die Pflichtangabe für die erste Ebene trotzdem erfüllt werden kann, wurde folgende Regelung beschlossen:

Normalfall:

Die Warenbeschreibung im Segment FTX, Qualifier AAA in der ersten Sendungsebene wird zum Pflichtfeld. Falls mehrere Produkte in tieferen Sendungsebenen vorliegen, dann muss für die erste Ebene eine gemeinsame Bezeichnung oder eine Verkettung der jeweiligen Warenbeschreibungen erfolgen.

Sonderfall:

Für den Fall, dass bei mehreren Produkten die entsprechende Warenbeschreibung ausschließlich in den tieferen Ebenen auf dem B/L ausgegeben werden soll, ist die Angabe für die erste Ebene (gemeinsame Bezeichnung oder eine Verkettung der jeweiligen Warenbeschreibungen) mit dem FTX, Qualifier AAQ (package contents description) anzugeben. Die Angaben aus diesem Segment sind nur für das Manifest gedacht und sollen auf dem B/L nicht angedruckt werden.

Es gilt also:

Es muss auf der ersten Sendungsebene entweder das Segment FTX, Qualifier AAA oder alternativ das Segment FTX, Qualifier AAQ kommen.

Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden. In ICS2 relevanten Bs/L muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.

Beispiel:

FTX+AAA+X:X:X:X:X:X:EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0980	88	FTX	2	O	99	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAS Bill of lading remarks
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	O an..3	3 Text for immediate use Wenn der Code "3" angegeben wird, dann soll die Bemerkung vor der Sendungsbeschreibung gedruckt werden. Anderenfalls soll die Bemerkung im Anschluss an die Sendungsbeschreibung gedruckt werden.
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAS+3+X:X:X+X:X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0980	89	FTX	3	D	99	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAQ Package content's description
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 26 Stellen (siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"). Bei Gefahrgut ist die technische Bezeichnung in Gruppe 32, Segment FTX anzugeben.
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Damit bei komplexeren B/Ls (Warenbeschreibung liegt erst in der zweiten oder dritten Sendungsebene vor) die Pflichtangabe für die erste Ebene trotzdem erfüllt werden kann, wurde folgende Regelung beschlossen:

Normalfall:

Die Warenbeschreibung im Segment FTX, Qualifier AAA in der ersten Sendungsebene wird zum Pflichtfeld. Falls mehrere Produkte in tieferen Sendungsebenen vorliegen, dann muss für die erste Ebene eine gemeinsame Bezeichnung oder eine Verkettung der jeweiligen Warenbeschreibungen erfolgen.

Sonderfall:

Für den Fall, dass bei mehreren Produkten die entsprechende Warenbeschreibung ausschließlich in den tieferen Ebenen auf dem B/L ausgegeben werden soll, ist die Angabe für die erste Ebene (gemeinsame Bezeichnung oder eine Verkettung der jeweiligen Warenbeschreibungen) mit dem FTX, Qualifier AAQ (package contents description) anzugeben.
Die Angaben aus diesem Segment sind nur für das Manifest gedacht und sollen auf dem B/L nicht angedruckt werden.

Es gilt also:

Es muss auf der ersten Sendungsebene entweder das Segment FTX, Qualifier AAA oder alternativ das Segment FTX, Qualifier AAQ kommen.

Beispiel:

FTX+AAQ+X:X:X+X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0980	90	FTX	4	O	99	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	PKG Packaging information
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	Feldlängenempfehlung gem. UN/Layoutkey = 26 Stellen (siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"). Bei Gefahrgut ist die technische Bezeichnung in Gruppe 32, Segment FTX anzugeben.
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Aufgrund der geänderten Regeln für die Abgabe der "Vessel Cargo Declaration" an die US-Zollbehörden wird mit diesem Segment die Möglichkeit geschaffen, die eventuell zusätzlich notwendigen Daten zu übertragen. Für einige Relationen/Fahrtgebiete, z.B. Fahrtgebiet USA, darf die Palette nicht mehr als Verpackung angegeben werden. Für den Fall, dass die Palette trotzdem beschrieben werden muss, wurde dieses FTX-Segment mit dem Qualifier PKG eingeführt. Wird dieses Segment gesendet, ist die Information direkt unter der Zeile der VP-Angaben anzudrücken.

Beispiel:

360 boxes grossweight 5000kg - Daten des GID / MEA
 stowed on 1 pallet (Tare 20kg) - Daten dieses FTX Segments "FTX+PKG"
 Produktbeschreibung.... - Daten des FTX+AAA, Warenbeschreibung

Die Angaben der Informationen seitens des Datensenders sind zur Zeit keine Pflichtangaben.

Beispiel:

FTX+PKG+X:X:X+X:X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0980	91	FTX	5	D	1	2	Spezialangaben ICS2

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	CCI Verzollungsanweisung
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107 Text-Referenz				
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	HBL House B/L Indicator
C108 Text				
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	Zahlungsweise für House Bills A Barzahlung B Zahlung per Kreditkarte C Zahlung per Scheck D Andere H Elektronische Geldüberweisung Y Kontoinhaber bei Spediteur NP Nicht vorgesehen
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	Versender können die vollständige Liste der Länder der Weiterleitung der Sendung für House Bills wie folgt angeben: Die ISO Ländercodes sind in der Reihenfolge der Weiterleitung, getrennt durch einen Bindestrich, anzugeben. Länder der Weiterleitung der Sendung
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	TO Order Shipment (HBL) TOS TO Order Shipment Ein neuer Indikator TOS wurde hinzugefügt, um es Versendern zu ermöglichen, den "to order" Indikator für House Bills anzugeben.

Bemerkung:

In dieser Segmentgruppe können weitere Freie Texte angegeben werden.

Diese Angaben sind nur relevant, wenn es sich um ICS2 relevante Transporte handelt - Import oder Durchfuhr durch die EU, Nordirland, Norwegen oder die Schweiz.

Beispiel:

FTX+CCI++HBL+A:NZ-SG-BE-DE:TOS'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
0980	92	FTX	6	D	1	2	Spezialangaben ICS2

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	CCI Verzollungsanweisung
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	AAA Zollgutbeschreibung sowie Zeichen und Nummern
C108	Text	C	O	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	Warenbeschreibung für den Zoll
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	Zeichen & Nummern für den Zoll

Bemerkung:

In dieser Segmentgruppe können weitere Freie Texte angegeben werden.

Diese Angaben sind nur relevant, wenn es sich um ICS2 relevante Transporte handelt - Import oder Durchfuhr durch die EU, Nordirland, Norwegen oder die Schweiz.

Beispiel:

FTX+CCI++AAA+Cargo Description for Customs:Marks & Numbers for Customs'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1000		SG19	1	D	0..2	2	NAD
1010	93	NAD	1	R	2	2	Name und Anschrift

Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	R an..3 OS Ursprünglicher Versender UC Ultimate consignee
C082	Identifikation des Beteiligten	C		O
3039	Identifikation des Beteiligten	M	an..35	R an..35 Hier können individuell vereinbarte Teilnehmer-Codes angegeben werden. Dieses könnte beispielsweise der Teilnehmercode sein, der von den Kommunikationssystemen (dbh, DAKOSY, etc.) vergeben wurde.
1131	Codeliste, Qualifier	C	an..3	O an..3 ZZZ Beiderseitig vereinbart
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C	an..3	O an..3
C058	Name und Anschrift	C		C
3124	Zeile für Name und Anschrift	M	an..35	R an..35
3124	Zeile für Name und Anschrift	C	an..35	O an..35
3124	Zeile für Name und Anschrift	C	an..35	O an..35
3124	Zeile für Name und Anschrift	C	an..35	O an..35
3124	Zeile für Name und Anschrift	C	an..35	O an..35
C080	Name des Beteiligten	C		O
3036	Name des Beteiligten	M	an..35	R an..35
3036	Name des Beteiligten	C	an..35	O an..35
3036	Name des Beteiligten	C	an..35	O an..35
3036	Name des Beteiligten	C	an..35	O an..35
3036	Name des Beteiligten	C	an..35	O an..35
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C	an..3	O an..3
C059	Straße	C		O
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M	an..35	R an..35
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C	an..35	O an..35
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C	an..35	O an..35
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C	an..35	O an..35
3164	Ort	C	an..35	O an..35
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C	an..9	O an..9
3251	Postleitzahl	C	an..9	O an..9
3207	Land, codiert	C	an..3	O an..3 DE Deutschland

Bemerkung:

Aufgrund der geänderten Regeln für die Abgabe der „Vessel Cargo Declaration“ an die US Zollbehörden wird mit diesem Segment die Möglichkeit geschaffen, die eventuell zusätzlich notwendigen Daten zu übertragen.

Es soll möglichst die formatierte Adresse benutzt werden. Sind die vorgegebenen Zeilen für eine Adresse nicht ausreichend, ist die Gruppe mit gleichem Party qualifizier für die restlichen Angaben zu wiederholen.

Es wird empfohlen, die max. Zeilenzahl auf 6 zu begrenzen. In Hamburg und Bremen/Bremerhaven wird ein B/L mit einer höheren Zeilenzahl als fehlerhaft abgewiesen.

Die Adressangaben aus diesem Segment werden nicht auf dem B/L-Formular gedruckt.

Die Angaben der Informationen seitens des Datensenders sind zur Zeit keine Pflichtangaben.

Beispiel:

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1000		SG19	2	D	5	2	Spezialangaben ICS2 In dieser Segmentgruppe können weitere Referenzen angegeben werden.
1010	94	NAD	1	R	5	2	Name und Anschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	R an..3	OS Ursprünglicher Versender BY Buyer SE Verkäufer UC Ultimate consignee ZZZ Mutually defined OS = Actual shipper UC = Actual consignee ZZZ = Actual Notify Um die optionale EORI des Käufers, tatsächlichen Empfängers oder der actual Notify Party anzugeben, nutzen Sie C082/3039
C082	Identifikation des Beteiligten	C	O	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	R an..35	Angabe der optionalen EORI des Käufers, tatsächlichen Empfängers oder der Actual Notify Party
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	R an..3	140 CEC (Commission of the European Communities), DG/XXI-01
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	R an..35	Strukturierte Straße 1
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	Strukturierte Straße 2
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	Hausnummer
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	O an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	O	
3036	Name des Beteiligten	M an..35	R an..35	Name des Beteiligten 1
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	Name des Beteiligten 2
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	Postfach
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O an..35	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	O an..3	
C059	Straße	C	O	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	M an..35	R an..35	Die unstrukturierte Adresse 1 kann hier übertragen werden
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	Die unstrukturierte Adresse 2 kann hier übertragen werden
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	Die unstrukturierte Adresse 3 kann hier übertragen werden
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	O an..35	Die unstrukturierte Adresse 4 kann hier übertragen werden
3164	Ort	C an..35	O an..35	Ortsname
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	O an..9	Bundesland
3251	Postleitzahl	C an..9	O an..9	Postleitzahl
3207	Land, codiert	C an..3	O an..3	ISO Ländercode, z.B. US, DE ...

Bemerkung:

bei ICS2 Deklarationen bitte die Adresse wie im Beispiel übertragen, ansonsten ist eine Anmeldung durch den Carrier nicht möglich

Beispiel:

NAD+OS+DE471112:140+Am Hammer Park:Trade Center:125+Party Name 1:Party Name 2:Postbox++Hamm++42957

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1040	95	GDS	1	O	9	2	Ladungsbeschaffenheit

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GDS				
C703	Ladungsbeschaffenheit	C	R	
7085	Ladungsbeschaffenheit, codiert	M an..3	R an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

GDS+1 : X : X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1050		SG20	1	D	1	2	MEA Das "Item gross weight" muss mindestens zu einer Verpackung (Sendungs- bzw. Verpackungsebene 1) angegeben werden. Ausnahme: Bei Leercontainer muss kein "gross weight" angegeben werden. Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.
1060	96	MEA	1	R	1	2	Maße und Gewichte

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
MEA						
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifizier	M	an..3	R	an..3	WT Weights
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C		R		
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C	an..3	R	an..3	AAE Item gross weight
C174	Maßwert/Bandbreite	C		R		
6411	Maßeinheit, Qualifizier	M	an..3	R	an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C	an..18	R	an..18	Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 11 Stellen (8 Vorkomma- und 3 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"
6162	Bereichsgrenze, untere	C	n..18	N		Nicht benutzt Not used
6152	Bereichsgrenze, obere	C	n..18	N		Nicht benutzt Not used
6432	Signifikante Stellen	C	n..2	O	n..2	

Bemerkung:

Das "Item gross weight" darf nur im Zusammenhang mit der Sendungsebene 1 angegeben werden.

Beispiel:

MEA+WT+AAE+KGM:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1050		SG20	2	O	99	2	MEA Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.
1060	97	MEA	1	R	1	2	Maße und Gewichte

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M an..3	R an..3	WT Weights
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3	R an..3	AAL Net weight T Tare weight (Verpackung des Items. Das Taragewicht für Container/Trailer wird in Gruppe 37, Segment MEA angegeben.)
C174	Maßwert/Bandbreite	C	O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	O an..18	Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 11 Stellen (8 Vorkomma- und 3 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6432	Signifikante Stellen	C n..2	O n..2	

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+WT+AAL+KGM:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1050		SG20	3	O	1	2	MEA Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.
1060	98	MEA	1	O	1	2	Maße und Gewichte

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M an..3	R an..3	VOL Volume
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3	O an..3	AAW Gross volume
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	MTQ cubic metre, metre cubed
6314	Meßwert	C an..18	O an..18	Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 11 Stellen (8 Vorkomma- und 3 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6432	Signifikante Stellen	C n..2	O n..2	

Bemerkung:

Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.

Beispiel:

MEA+VOL+AAW+MTQ:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1080		SG21	1	O	99	2	DIM-EQN
Diese Segmentgruppe wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.							
1090	99	DIM	1	R	1	2	Abmessungen

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DIM				
6145	Abmessungen, Qualifier	M an..3	R an..3	
C211	Abmessungen	M	R	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	
6168	Länge	C n..15	D n..15	Mindestens ein DE 6168, 6140 oder 6008 muss angegeben werden
6140	Breite	C n..15	D n..15	
6008	Höhe	C n..15	D n..15	

Bemerkung:

Beispiel:

DIM+1+LN:9:9:9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1080		SG21	1	O	99	2	DIM-EQN
1100	100	EQN	1	O	1	3	Anzahl der Einheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
EQN				
C523	Anzahl der Einheiten	M	R	
6350	Anzahl der Einheiten	C n..15	O n..15	
6353	Anzahl der Einheiten, Qualifier	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

EQN+9:1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1110		SG22	1	R	9	2	RFF
1120	101	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	BN Buchungsnummer (BHT-Referenz [Bremen], B-Nummer [Hamburg]), BN= Buchungsnummer Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT-Nummer) soll für "Container-Ware" in der Segmentgruppe 37, Segment RFF angegeben werden.
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Die Buchungsnummer "BN" ist mindestens 1-mal (zu einem GID) innerhalb der Übertragung anzugeben. Siehe "Kapitel 7.11 Buchungsnummer"

Siehe auch Bildungsregeln zur Buchungsnummer (www.bill-of-lading.de)

Beispiel:

RFF+BN:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1110		SG22	2	O	9	2	RFF
1120	102	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	ABT Nummer der Zollanmeldung ABT = Nummer der Zollanmeldung (BHT-Referenz [Bremen], B-Nummer [Hamburg]), BN = Buchungsnummer Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT- Nummer) soll für "Container-Ware" in der Segmentgruppe 37, Segment RFF angegeben werden.
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	ABU Artikelnummer
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT-Nummer) soll für "Container-Ware" in der Segmentgruppe 37, Segment RFF angegeben werden.

Beispiel:

RFF+ABT : X : X : X '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1110		SG22	3	D	1	2	Spezialangaben ICS2 - House B/L
1120	103	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	BH Haus-Konnossenmentnummer
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	

Bemerkung:

Angabe erforderlich pro GID

Beispiel:

RFF+BH:House-B/L'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1110		SG22	4	D	1	2	Spezialangaben ICS2 - UCR Nummer
1120	104	RFF	1	D	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	UCN Unique consignment reference number
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	Zur Angabe der UCR Nummer

Bemerkung:

Nur für mehrfache House B/Ls, um die UCR Nummer anzugeben

Beispiel:

RFF+UCN:UCR Number'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1110		SG22	5	D	1	2	Spezialangaben ICS2 - CUS Code für Chemikalien
1120	105	RFF	1	D	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	AIY Referred product for chemical analysis
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	Zur Angabe des CUS Code für Chemikalien

Bemerkung:

only for ICS2 carrier declarations, for optional specification of the CUS code

Beispiel:

RFF+AIY:CUS Code '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1140		SG23	1	O	999	2	PCI Im Fall von Anmeldungen in Japan muss diese Segmentgruppe immer übertragen werden.
1150	106	PCI	1	R	1	2	Packstückkennzeichnung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PCI				
4233	Markierungshinweise, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C210	Markierungen und Aufkleber	C	R	
7102	Versandmarkierungen	M an..35	R an..35	Feldlängenempfehlung gem. UN/Layoutkey = 17 Stellen (siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung")
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
8275	Container-/Ladungszustand, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used

Bemerkung:

Beispiel:

PCI++X:X:X:X:X:X:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1360		SG29	1	O	999	2	SGP-SG30
Die Equipmentzuordnung darf nur im Zusammenhang mit der Sendungsebene 1 angegeben werden.							
1370	107	SGP	1	R	1	2	Equipmentzuordnung von Gütern

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
SGP				
C237	Equipment-Identifikation	M	R	
8260	Identifikation von Equipment	C an..17	R an..17	Format: PPPNNNNNNN (P=Präfix,N=Numerischer Block) Beispiel: HLXU2083557 Eine Trailer-Nummer kann unformatiert übertragen werden.
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	O n..8	Die Anzahl ist nur beim Aufteilen eines B/L-Items auf mehrere Container anzugeben. Sie kann maximal der Gesamtanzahl des Items entsprechen.

Bemerkung:

Dieses Segment wird zur Angabe von Container-Nummern bzw. Trailer-Nr. benutzt. Dadurch kann zu jedem Item gesagt werden, in welchem Container/Trailer sich dieses Item befindet. Die Detailangaben zum Container/Trailer befinden sich in der Segmentgruppe 37, Segment EQD. Handelt es sich um Breakbulk, wird dieses Segment nicht geliefert.

Beispiel:

SGP+X+9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1360		SG29	1	O	999	2	SGP-SG30
1380		SG30	1	O	9	3	MEA-EQN Diese Segmentgruppe ist nur dann zu benutzen, wenn es sich um ein Item handelt, welches sich auf mehrere Container verteilt.
1390	108	MEA	1	R	1	3	Maße und Gewichte

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M an..3	R an..3	WT Weights
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3	R an..3	AAE Item gross weight AAL Net weight T Tare weight (Verpackung des Items. Das Taragewicht für Container/Trailer wird in Gruppe 37, Segment MEA angegeben.)
C174	Maßwert/Bandbreite	C	O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	O an..18	Angabe des Wertes Feldlängempfehlung gem. UN/Layoutkey = 11 Stellen (8 Vorkomma- und 3 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6432	Signifikante Stellen	C n..2	O n..2	

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+WT+AAE+KGM:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1360		SG29	1	O	999	2	SGP-SG30
1380		SG30	1	O	9	3	MEA-EQN
1400	109	EQN	1	O	9	4	Anzahl der Einheiten

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
EQN					
C523	Anzahl der Einheiten	M		R	
6350	Anzahl der Einheiten	C	n..15	R	n..15
6353	Anzahl der Einheiten, Qualifier	C	an..3	O	an..3

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

EQN+9:1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1360		SG29	1	O	999	2	SGP-SG30
1380		SG30	2	O	9	3	MEA-EQN Diese Segmentgruppe ist nur dann zu benutzen, wenn es sich um ein Item handelt, welches sich auf mehrere Container verteilt.
1390	110	MEA	1	R	1	3	Maße und Gewichte

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M an..3	R an..3	VOL Volume
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	R	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3	O an..3	AAW Gross volume
C174	Maßwert/Bandbreite	C	O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	MTQ cubic metre, metre cubed
6314	Meßwert	C an..18	O an..18	Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 9 Stellen (5 Vorkomma- und 4 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6432	Signifikante Stellen	C n..2	O n..2	

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+VOL+AAW+MTQ:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1360		SG29	1	O	999	2	SGP-SG30
1380		SG30	2	O	9	3	MEA-EQN
1400	111	EQN	1	O	1	4	Anzahl der Einheiten

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
EQN					
C523	Anzahl der Einheiten	M		R	
6350	Anzahl der Einheiten	C	n..15	R	n..15
6353	Anzahl der Einheiten, Qualifier	C	an..3	O	an..3

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

EQN+9:1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1500		SG32	1	D	9	2	DGS-FTX-SG33-SG34
Die Gefahrgutangaben in dieser Segmentgruppe haben nur informativen Charakter und werden nicht angedruckt. Falls bestimmte Gefahrgutinformationen auf dem B/L erscheinen sollen, dann sind diese parallel in der Segmentgruppe 18 als Inhaltsbeschreibung oder als Bemerkung anzugeben.							
1510	112	DGS	1	R	1	2	Gefahrgut

		Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DGS						
8273	Gefahrgutvorschriften, codiert	C	an..3	R	an..3	IMD IMO IMDG-Code ADR Europäisches Übereinkommen vom 30. September 1957 über die ... ANR ADNR, Autorisation de transport de matieres Dangereuses pour la Navigation sur le Rhin RID Rail/road dangerous goods book (RID)
C205	Gefahrgut-Code	C		O		
8351	Gefahrgutklasse, Identifikation	M	an..7	R	an..7	Gefahrgutklassifizierung gem. dem Regelwerk aus DE 8273. Falls eine Gefahrgutklasse nicht definiert ist, dann ist der Wert 0.00 anzugeben. Beispiel: 3.1
8078	Gefahrgut-Klasse/-Position/-Seitennummer	C	an..7	O	an..7	Seitennummer im entsprechenden Regelwerk
8092	Gefahrgut-Code, Versionsnummer	C	an..10	O	an..10	Angabe des Amendments zum IMDG-Code (z.B. 29, für das Amendment 29).
C234	UNDG-Information	C		R		
7124	UNDG-Nummer	C	n4	R	n4	Von den United Nations vergebene eindeutige Nummer (UN-Nummer) je Gefahrgut. Beispiel: 1263
C223	Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung	C		O		
7106	Flammpunkt der Sendung	C	n3	O	n3	Temperatur gem. "closed cup test" (ISO 1523/73) Beispiel: -030
6411	Maßeinheit, Qualifier	C	an..3	D	an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit Falls DE7106 einen Wert enthält, dann ist auch die Einheit anzugeben
8339	Verpackungsgruppe, codiert	C	an..3	O	an..3	1 Great danger 2 Medium danger 3 Minor danger
8364	Notfallplannummer	C	an..6	O	an..6	
8410	Erste-Hilfe-Maßnahmen	C	an..4	O	an..4	
8126	TREM Card-Nummer	C	an..10	N		Nicht benutzt Not used
C235	Gefahrgut-Warntafelangaben	C		N		Nicht benutzt
8158	Gefahrgut-Identifikationsnummer, oberer Teil (Warntafel)	C	an..4	N		Nicht benutzt Not used
C236	Gefahrgut-Aufkleber	C		O		
8246	Gefahrgutzettel	C	an..4	O	an..4	
8246	Gefahrgutzettel	C	an..4	O	an..4	
8246	Gefahrgutzettel	C	an..4	O	an..4	
8255	Verpackungsanweisung, codiert	C	an..3	C	an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

DGS+IMD+3.1:X:29+1263+-030:CEL+1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1500		SG32	1	D	9	2	DGS-FTX-SG33-SG34
1520	113	FTX	1	O	2	3	Freier Text

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAD Dangerous goods, technical name
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	TLQ Kennzeichen für "Gefahrgüter in begrenzten Mengen"(gem. Kapitel 18, Allgemeine Einleitung, IMDG-Code) TEQ Kennzeichen für "Gefahrgüter in begrenzten Mengen"(gem. Kapitel 3.5, IMDG-code amdt. 34 IMDG-Code)Diese Codes sind alternative zu nutzen
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAD++TLQ+X:X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1500		SG32	1	D	9	2	DGS-FTX-SG33-SG34
1520	114	FTX	2	O	1	3	Freier Text

Standard		Implementation		
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M	an..3	R an..3 AAC Dangerous goods additional information
4453	Textfunktion, codiert	C	an..3	N Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C		O
4441	Freier Text, codiert	M	an..17	R an..17 P PP Kennzeichnet das Gefahrgut (in zwei Stufen) als Meeres-Schadstoff (Marine Pollutant)
C108	Text	C		O
4440	Freier Text	M	an..70	R an..70
4440	Freier Text	C	an..70	O an..70
4440	Freier Text	C	an..70	O an..70
4440	Freier Text	C	an..70	O an..70
4440	Freier Text	C	an..70	O an..70
3453	Sprache, codiert	C	an..3	O an..3 EN English DE German FR French

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAC++P+X:X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1500		SG32	1	D	9	2	DGS-FTX-SG33-SG34
1530		SG33	1	O	9	3	CTA-COM
1540	115	CTA	1	R	1	3	Ansprechpartner

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	O an..3	HE Emergency dangerous goods contact
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	O	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	N	Nicht benutzt Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+HE+:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1500		SG32	1	D	9	2	DGS-FTX-SG33-SG34
1530		SG33	1	O	9	3	CTA-COM
1550	116	COM	1	O	9	4	Kommunikationsverbindung

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
COM					
C076	Kommunikationsverbindung	M		R	
3148	Kommunikationsnummer	M	an..512	R	an..512
					Das Zeichen "@" in der E-Mail Adresse gehört nicht zum Zeichensatz UNOB. Es kann daher wie folgt abgebildet werden: <A> Beispiel: GLADIATOR@DAKOSY.DE = GLADIATOR<A>DAKOSY.DE
					Es ist unter Einschränkungen möglich, einige Zeichen aus dem UNOC Zeichensatz zu verwenden, darunter das "@". Beachten sie hierzu "Kapitel 3.1 Erweiterung des Zeichensatzes".
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M	an..3	R	an..3
					TE Telefon FX Telefax EM Elektronische Post

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:FX'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	1	R	999	1	GID-HAN-TMP-TMD-LOC-PIA-FTX-SG19-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23-SG29-SG32
1500		SG32	1	D	9	2	DGS-FTX-SG33-SG34
1560		SG34	1	O	9	3	MEA
1570	117	MEA	1	R	1	3	Maße und Gewichte

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
MEA					
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M	an..3	R	an..3
AAE Measurement					
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C		R	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C	an..3	R	an..3
G Gross weight					
AAL Net weight					
AEN Radioactive index of transport					
AEO Radioactivity					
T19 = Net explosive weight					
AAF Net net weight					
C174	Maßwert/Bandbreite	C		O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M	an..3	R	an..3
KGM kilogram					
BQL becquerel					
CUR curie					
NMB = number (for Radioactive index of transport)					
6314	Meßwert	C	an..18	O	an..18
Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 11Stellen (8 Vorkomma- und 3 Dezimalstellen); siehe auch Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung					
6162	Bereichsgrenze, untere	C	n..18	N	
Nicht benutzt Not used					
6152	Bereichsgrenze, obere	C	n..18	N	
Nicht benutzt Not used					
6432	Signifikante Stellen	C	n..2	O	n..2

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+AAE+AAF+KGM:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	-----	----	--------	-------	------

0890 **SG18** 2 O 999 1 **GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23**

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt.
Die folgende Beschreibung zeigt ein Beispiel für die zweite Sendungsebene.

0900 118 **GID** 1 R 1 1 **Sendungspositionseinzelheiten**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GID				
1496	Sendungsposition	C n..5	R n..5	Es muss die "Goods Item Number" der ersten Ebene wiederholt werden.
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	N	Nicht benutzt
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	N	Nicht benutzt Not used
7065	Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	N	Nicht benutzt Not used
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
7064	Art der Verpackung	C an..35	N	Nicht benutzt Not used
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	R	In diesem Composite ist die "Innenverpackung" des Packstückes anzugeben.
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	R n..8	
7065	Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	R an..17	Es muss ein Verpackungscode gem. UN Rec. 21 angegeben werden. Regeln/Empfehlungen bezüglich des Andrucks des Verpackungscode sind in Kapitel 7 aufgeführt.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
7064	Art der Verpackung	C an..35	O an..35	Hier gemachte Angaben zum Klartextes der Verpackung überschreiben den Klartext der Verpackung der nach UN-Rec.21 dem VP-Code (DE 7065) zugeordnet ist. So ist es möglich, dem VP-Code nach Rec.21 eine genauere Spezifikation mitzugeben. Regeln/Empfehlungen bezüglich des Ausdrucks des Verpackungscode sind in Kapitel 7 aufgeführt.
7233	Verpackungsbezogene Informationen, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used

Bemerkung:

Beispiel:

GID+1++9:CT'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
0910	119	HAN	1	O	1	2	Handhabungsvorschriften

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
HAN				
C524	Handhabungsanweisung	C	R	
4079	Handhabungsanweisungen, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
4078	Handhabungsanweisungen	C an..70	O an..70	
C218	Gefährlicher Stoff	C	N	Gefahrgutangaben sollen in der Segmentgruppe 32, Segment DGS erfolgen.
7419	Gefahrgutklasse, Identifikation	C an..4	N	Nicht benutzt Not used

Bemerkung:

Beispiel:

HAN+X : X : X : X '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
0970	120	PIA	1	O	1	2	Zusätzliche Produktidentifikation

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PIA				
4347	Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	R an..3	5 Product identification
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	R	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Die Angabe des HS-Codes im Segment PIA dient der Weiterverarbeitung (z.B. im Manifest). Falls der Warencode auch im B/L angedruckt werden soll, dann ist der Code ergänzend in der Warenbeschreibung oder den Remarks anzugeben.

Aktueller HS Code (Harmonisiertes System) ist unter <http://www.bill-of-lading.de> veröffentlicht.

Hamburg-spezifisch: Die Angabe des HS - Codes wird Senderabhängig zur Pflichtangabe und ist DAKOSY bekanntzugeben, um die Prüfung zu aktivieren. Eine Reihe von Empfangssystemen kann heute nur einen HS-Code pro Warenposition verarbeiten. Es gilt deshalb die Empfehlung, die B/Ls möglichst so zu strukturieren, dass nur ein Warencode je Warenposition auftritt

Beispiel:

PIA+5+123456::169:X+303033:AA:169:X+202222:AA:169:X+301212:AA:169:X+204224:AA:169:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
0980	121	FTX	1	D	99	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAA Güter-/Warenbeschreibung
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 26 Stellen (siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"). Bei Gefahrgut ist die technische Bezeichnung in Gruppe 32, Segment FTX anzugeben.
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAA+X:X:X:X:X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
0980	122	FTX	2	O	99	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAS Bill of lading remarks
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	O an..3	3 Text for immediate use Wenn der Code "3" angegeben wird, dann soll die Bemerkung vor der Sendungsbeschreibung gedruckt werden. Anderenfalls soll die Bemerkung im Anschluss an die Sendungsbeschreibung gedruckt werden.
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C108	Text	C	O	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAS+3+X:X:X:X:X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1040	123	GDS	1	O	9	2	Ladungsbeschaffenheit

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GDS				
C703	Ladungsbeschaffenheit	C	R	
7085	Ladungsbeschaffenheit, codiert	M an..3	R an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

GDS+1:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1050		SG20	1	O	99	2	MEA
1060	124	MEA	1	R	1	2	Maße und Gewichte

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M an..3	R an..3	WT Weights
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	O	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3	O an..3	AAL Net weight T Tare weight (Verpackung des Items. Das Taragewicht für Container/ Trailer wird in Gruppe 37, Segment MEA angegeben.)
6321	Signifikanz der Maßangabe, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
6155	Maß-Attribut, Identifikation	C an..17	N	Nicht benutzt Not used
6154	Maß-Attribut	C an..70	N	Nicht benutzt Not used
C174	Maßwert/Bandbreite	C	O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	R an..18	Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 11Stellen (8 Vorkomma- und 3 Dezimalstellen); siehe auch Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6432	Signifikante Stellen	C n..2	O n..2	

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+WT+AAL+KGM:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1050		SG20	2	O	99	2	MEA
1060	125	MEA	1	O	1	2	Maße und Gewichte

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
MEA					
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M	an..3	R	an..3
				VOL Volume	
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C		O	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C	an..3	O	an..3
				AAW Gross volume	
6321	Signifikanz der Maßangabe, codiert	C	an..3	N	
Nicht benutzt Not used					
6155	Maß-Attribut, Identifikation	C	an..17	N	
Nicht benutzt Not used					
6154	Maß-Attribut	C	an..70	N	
Nicht benutzt Not used					
C174	Maßwert/Bandbreite	C		O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M	an..3	R	an..3
				MTQ cubic metre, metre cubed	
6314	Meßwert	C	an..18	O	an..18
Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 9 Stellen (5 Vorkomma- und 4 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"					
6162	Bereichsgrenze, untere	C	n..18	N	
Nicht benutzt Not used					
6152	Bereichsgrenze, obere	C	n..18	N	
Nicht benutzt Not used					
6432	Signifikante Stellen	C	n..2	O	n..2

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+VOL+AAW+MTQ:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1080		SG21	1	O	99	2	DIM-EQN
Diese Segmentgruppe wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.							
1090	126	DIM	1	R	1	2	Abmessungen

		Standard	Implementation		
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung	
DIM					
6145	Abmessungen, Qualifier	M an..3	R an..3		
C211	Abmessungen	M	R		
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3		
6168	Länge	C n..15	D n..15	Mindestens ein DE 6168, 6140 oder 6008 muss angegeben werden	
6140	Breite	C n..15	D n..15		
6008	Höhe	C n..15	D n..15		

Bemerkung:

Beispiel:

DIM+1+LN:9:9:9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1080		SG21	1	O	99	2	DIM-EQN
1100	127	EQN	1	O	1	3	Anzahl der Einheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
EQN				
C523	Anzahl der Einheiten	M	R	
6350	Anzahl der Einheiten	C n..15	O n..15	
6353	Anzahl der Einheiten, Qualifier	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

EQN+9:1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1110		SG22	1	R	9	2	RFF
1120	128	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	BN Buchungsnummer
1154	Referenznummer	C an..35	O an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Die Buchungsnummer "BN" ist mindestens 1-mal (zu einem GID) innerhalb der Übertragung anzugeben.Siehe "Kapitel 7.11 Buchungsnummer"

Siehe auch Bildungsregeln zur Buchungsnummer (www.bill-of-lading.de)

Beispiel:

RFF+BN:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1110		SG22	2	O	9	2	RFF
1120	129	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	ABT Nummer der Zollanmeldung (BHT-Referenz [Bremen], B-Nummer [Hamburg]), BN = Buchungsnummer Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT- Nummer) soll für "Container-Ware" in der Segmentgruppe 37, Segment RFF angegeben werden. ABU Artikelnummer
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT-Nummer) soll für "Container-Ware" in der Segmentgruppe 37, Segment RFF angegeben werden.

Beispiel:

RFF+ABT:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	2	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1140		SG23	1	O	999	2	PCI
1150	130	PCI	1	R	1	2	Packstückkennzeichnung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PCI				
4233	Markierungshinweise, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C210	Markierungen und Aufkleber	C	R	
7102	Versandmarkierungen	M an..35	R an..35	Feldlängenempfehlung gem. UN/Layoutkey = 17 Stellen (siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung")
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
8275	Container-/Ladungszustand, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C827	Markierungsart	C	N	Nicht benutzt
7511	Markierungsart, codiert	M an..3	N	Nicht benutzt Not used
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used

Bemerkung:

Beispiel:

PCI+X:X:X:X:X:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	-----	----	--------	-------	------

0890 **SG18** 3 O 999 1 **GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23**

In dieser Segmentgruppe wird die Sendungsbeschreibung dargestellt.
Die folgende Beschreibung zeigt ein Beispiel für die dritte Sendungsebene.

0900 131 **GID** 1 R 1 1 **Sendungspositionseinzelheiten**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GID				
1496	Sendungsposition	C n..5	R n..5	Es muss die "Goods Item Number" der ersten Ebene wiederholt werden.
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	N	Nicht benutzt
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	N	Nicht benutzt Not used
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	N	Nicht benutzt
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	N	Nicht benutzt Not used
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	R	In diesem Composite ist die "Innen-Innenverpackung" des Packstückes anzugeben.
7224	Anzahl der Packstücke	C n..8	O n..8	
7065	Art der Verpackung, Identifikation	C an..17	R an..17	Es muss ein Verpackungscode gem. UN Rec. 21 angegeben werden. Regeln/Empfehlungen bezüglich des Andrucks des Verpackungscode sind in Kapitel 7 aufgeführt.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
7064	Art der Verpackung	C an..35	O an..35	Hier gemachte Angaben zum Klartextes der Verpackung überschreiben den Klartext der Verpackung der nach UN-Rec.21 dem VP-Code (DE 7065) zugeordnet ist. So ist es möglich, dem VP-Code nach Rec.21 eine genauere Spezifikation mitzugeben. Regeln/Empfehlungen bezüglich des Ausdrucks des Verpackungscode sind in Kapitel 7 aufgeführt. Regeln/Empfehlungen bezüglich des Ausdrucks des Verpackungscode sind in Kapitel 7 aufgeführt.

Bemerkung:

Beispiel:

GID+1+++9:FL:::X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
0910	132	HAN	1	O	99	2	Handhabungsvorschriften

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
HAN				
C524	Handhabungsanweisung	C	O	
4079	Handhabungsanweisungen, codiert	C an..3	O an..3	VAL Valuable cargo
1131	Codelliste, Qualifier	C an..3	O an..3	40 Reinsurance monetary type
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	1 CCC (Customs Co-operation Council)
4078	Handhabungsanweisungen	C an..70	O an..70	Beispiel: "An Deck stauen", "stowage under deck", etc.
C218	Gefährlicher Stoff	C	N	Gefahrgutangaben sollen in der Segmentgruppe 32, Segment DGS erfolgen.
7419	Gefahrgutklasse, Identifikation	C an..4	N	Nicht benutzt Not used

Bemerkung:

Beispiel:

HAN+VAL:40:1:stowage under deck'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
0970	133	PIA	1	O	9	2	Zusätzliche Produktidentifikation

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PIA				
4347	Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	M an..3	R an..3	5 Product identification
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	R	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R an..35	Warencode (6 Byte) gem. HS-Code (siehe www.bill-of-lading.de / Codes)
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	O an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	169 Harmonisiertes System
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Die Angabe des HS-Codes im Segment PIA dient der Weiterverarbeitung (z.B. im Manifest). Falls der Warencode auch im B/L angedruckt werden soll, dann ist der Code ergänzend in der Warenbeschreibung oder den Remarks anzugeben.

Aktueller HS Code (Harmonisiertes System) ist unter <http://www.bill-of-lading.de> veröffentlicht.

Hamburg-spezifisch: Die Angabe des HS - Codes wird Senderabhängig zur Pflichtangabe und ist DAKOSY bekanntzugeben, um die Prüfung zu aktivieren. Eine Reihe von Empfangssystemen kann heute nur einen HS-Code pro Warenposition verarbeiten. Es gilt deshalb die Empfehlung, die B/Ls möglichst so zu strukturieren, dass nur ein Warencode je Warenposition auftritt.

Beispiel:

PIA+5+123456::169:X+303033:AA:169:X+202222:AA:169:X+301212:AA:169:X+204224:AA:169:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
0980	134	FTX	1	R	99	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAA Güter-/Warenbeschreibung
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 26 Stellen (siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"). Bei Gefahrgut ist die technische Bezeichnung in Gruppe 32, Segment FTX anzugeben.
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAA+X:X:X:X:X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
0980	135	FTX	2	O	99	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	R an..3	AAS Bill of lading remarks
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	O an..3	3 Text for immediate use Wenn der Code "3" angegeben wird, dann soll die Bemerkung vor der Sendungsbeschreibung gedruckt werden. Anderenfalls soll die Bemerkung im Anschluss an die Sendungsbeschreibung gedruckt werden.
C107	Text-Referenz	C	O	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	R an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..70	R an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
4440	Freier Text	C an..70	O an..70	
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	EN English DE German FR French

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAS+3+X:X:X:X:X:X:X+EN'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1040	136	GDS	1	O	9	2	Ladungsbeschaffenheit

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GDS				
C703	Ladungsbeschaffenheit	C	R	
7085	Ladungsbeschaffenheit, codiert	M an..3	R an..3	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Das Segment wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.

Beispiel:

GDS+1:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1050		SG20	1	O	99	2	MEA
1060	137	MEA	1	R	1	2	Maße und Gewichte

		Standard		Implementation	
Bez	Name	St	Format	St	Format
MEA					
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M	an..3	R	an..3
WT Weights					
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C		O	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C	an..3	O	an..3
AAL Net weight T Tare weight (Verpackung des Items. Das Taragewicht für Container/Trailer wird in Gruppe 37, Segment MEA angegeben.)					
C174	Maßwert/Bandbreite	C		O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M	an..3	R	an..3
6314	Meßwert	C	an..18	O	an..18
KGM kilogram					
Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 11 Stellen (8 Vorkomma- und 3 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"					
6162	Bereichsgrenze, untere	C	n..18	N	
Nicht benutzt Not used					
6152	Bereichsgrenze, obere	C	n..18	N	
Nicht benutzt Not used					
6432	Signifikante Stellen	C	n..2	O	n..2

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+WT+AAL+KGM:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1050		SG20	2	O	99	2	MEA
1060	138	MEA	1	O	1	2	Maße und Gewichte

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M an..3	R an..3	VOL Volume
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	O	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3	O an..3	AAW Gross volume
C174	Maßwert/Bandbreite	C	O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	MTQ cubic metre, metre cubed
6314	Meßwert	C an..18	= an..18	Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 9 Stellen (5 Vorkomma- und 4 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	N	Nicht benutzt Not used
6432	Signifikante Stellen	C n..2	O n..2	

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+VOL+AAW+MTQ:X:::9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1080		SG21	1	O	99	2	DIM-EQN
Diese Segmentgruppe wurde als optional definiert. Ein spezieller Anwendungsfall wurde nicht beschrieben.							
1090	139	DIM	1	R	1	2	Abmessungen

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DIM				
6145	Abmessungen, Qualifier	M an..3	R an..3	
C211	Abmessungen	M	R	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	
6168	Länge	C n..15	O n..15	
6140	Breite	C n..15	O n..15	
6008	Höhe	C n..15	O n..15	

Bemerkung:

Beispiel:

DIM+1+LN:9:9:9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1080		SG21	1	O	99	2	DIM-EQN
1100	140	EQN	1	O	1	3	Anzahl der Einheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
EQN				
C523	Anzahl der Einheiten	M	R	
6350	Anzahl der Einheiten	C n..15	R n..15	
6353	Anzahl der Einheiten, Qualifier	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

EQN+9:1'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1110		SG22	1	R	9	2	RFF
1120	141	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	BN Buchungsnummer (BHT-Referenz [Bremen], B-Nummer [Hamburg]), BN= Buchungsnummer Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT-Nummer) soll für "Container-Ware" in der Segmentgruppe 37, Segment RFF angegeben werden.
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Die Buchungsnummer "BN" ist mindestens 1-mal (zu einem GID) innerhalb der Übertragung anzugeben. Siehe "Kapitel 7.11 Buchungsnummer"

Siehe auch Bildungsregeln zur Buchungsnummer (www.bill-of-lading.de)

Beispiel:

RFF+BN:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1110		SG22	2	O	9	2	RFF
1120	142	RFF	1	R	1	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	ABT Nummer der Zollanmeldung (BHT-Referenz [Bremen], B-Nummer [Hamburg]), BN = Buchungsnummer Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT- Nummer) soll für "Container-Ware" in der Segmentgruppe 37, Segment RFF angegeben werden. ABU Artikelnummer
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT-Nummer) soll für "Container-Ware" in der Segmentgruppe 37, Segment RFF angegeben werden.

Beispiel:

RFF+ABT:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18	3	O	999	1	GID-HAN-PIA-FTX-GDS-SG20-SG21-SG22-SG23
1140		SG23	1	O	999	2	PCI
1150	143	PCI	1	R	1	2	Packstückkennzeichnung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PCI				
4233	Markierungshinweise, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C210	Markierungen und Aufkleber	C	R	
7102	Versandmarkierungen	M an..35	R an..35	Feldlängenempfehlung gem. UN/Layoutkey = 17 Stellen (siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung")
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	
8275	Container-/Ladungszustand, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used

Bemerkung:

Beispiel:

PCI+X:X:X:X:X:X:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1650	144	EQD	1	R	1	1	Einzelheiten zu Equipment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
EQD				
8053	Equipment, Qualifier	M an..3	R an..3	CN Container TE Anhänger
C237	Equipment-Identifikation	C	R	
8260	Identifikation von Equipment	C an..17	R an..17	Format: PPPNNNNNNN (P=Präfix, N=Numerischer Block) Beispiel: HLXU2083557 Eine Trailer-Nummer kann unformatiert übertragen werden.
C224	Equipment, Größe und Typ	C	R	
8155	Equipment, Größe und Typ, Identifikation	C an..10	D an..10	Für Container muss der 4-stelligen ISO-Code 6346 (alphanumerische Version von 1996) verwendet werden. Für Trailer ist keine Normierung bekannt.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
8154	Equipment, Größe und Typ	C an..35	O an..35	Dieses Feld ist nur zu benutzen, falls ein entsprechender ISO-Code nicht vorhanden ist bzw. ein besonderer Text für Container/Trailer Art und Größe gewünscht ist.
8077	Bereitsteller von Equipment, codiert	C an..3	O an..3	1 Vom Versender bereitgestellt 2 Vom Frachtführer bereitgestellt 3 Consolidator supplied 4 Deconsolidator supplied 5 Third party supplied Pflichtfeld im Fall von Anmeldungen in Japan. Die Angabe der Codes 3-5 ist ausschließlich im Fall von Anmeldungen in Japan gültig.
8249	Equipment-Status, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
8169	Voll/Leer-Anzeiger, codiert	C an..3	O an..3	4 Leer 5 Voll Im Fall von Anmeldungen in Japan ist die Angabe des Codes '5' = voll verpflichtend.

Bemerkung:

Beispiel:

EQD+CN+X+1:::X+1++4'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1670	145	TMD	1	O	1	2	Beförderungseinzelheiten

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMD				
C219	Beförderungsart	C	D	
8335	Bewegung von/nach, codiert	C an..3	O an..3	2 LCL/LCL 3 FCL/FCL 4 FCL/LCL 5 LCL/FCL
8334	Bewegung von/nach	C an..35	D an..35	
8332	Equipmentplan	C an..26	D an..26	

Bemerkung:

Beispiel:

TMD+2 : X+FCL/FCL'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1680	146	MEA	1	O	9	2	Maße und Gewichte

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Maßangaben, Anwendungsqualifier	M an..3	R an..3	WT Weights
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	O	
6313	Maßangabe, Dimension, codiert	C an..3	O an..3	U Weight per unit T Tare weight G Gross weight AAW Gross volume VGM Verified Gross Mass of packed Containers VGM = verifiziertes Bruttocontainergewicht
C174	Maßwert/Bandbreite	C	O	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	O an..18	Angabe des Wertes Feldlängeneempfehlung gem. UN/Layoutkey = 11 Stellen (8 Vorkomma- und 3 Dezimalstellen); siehe auch "Kapitel 7 Layout - Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung"
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	N	Not used
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	N	Not used
6432	Signifikante Stellen	C n..2	O n..2	

Bemerkung:

Für die Angabe des "verifizierten Bruttocontainergewichts" ist der Qualifier "VGM" zu nutzen.

Beispiel:

MEA+WT+VGM+KGM: 20000 '

MEA+WT+U+KGM: 15000 '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1690	147	DIM	1	O	9	2	Abmessungen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DIM				
6145	Abmessungen, Qualifier	M an..3	R an..3	1 Gross dimensions 5 Off-standard dimension front 6 Off-standard dimension back 7 Off-standard dimension right 8 Off-standard dimension left 9 Off-standard dimension general
C211	Abmessungen	M	R	
6411	Maßeinheit, Qualifier	M an..3	R an..3	CTM metric carat MTR metre
6168	Länge	C n..15	D n..15	Mindestens ein DE 6168, 6140 oder 6008 muss angegeben werden
6140	Breite	C n..15	D n..15	
6008	Höhe	C n..15	D n..15	

Bemerkung:

Beispiel:

DIM+1+CTM:9:9:9'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1700	148	SEL	1	D	99	2	Verschuß-/Plombennummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
SEL				
9308	Verschuß-/Plombennummer	C an..10	N	Nicht benutzt Not used
C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe	C	C	
9303	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe, codiert	C an..3	O an..3	CA Frachtführer CU Zoll SH Versender TO Terminalbetreiber
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
9302	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe	C an..35	O an..35	
4517	Verschuß-/Plombenzustand, codiert	C an..3	N	Nicht benutzt Not used
C208	Identifikationsnummern-Bereich	C	C	
7402	Identifikationsnummer	M an..35	R an..35	Siegelnummer ab 1 Oktober 2004 Format: an..15

Bemerkung:

Falls ein Kundensiegel vorliegt, dann wird dieses Segment (mit Qualifier "SH") zur Pflichtangabe.

Ab 1. Oktober 2004 wird die Siegelnummer im DE7402 abgebildet. Falls seitens des Senders in der Übergangsfrist noch das alte DE9308 verwendet wird, dann wird durch die dbh oder DAKOSY die Siegelnummer in das DE7402 übernommen.

Beispiel:

SEL++CA:::X++X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1730	149	TMP	1	O	1	2	Temperatur

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMP				
6245	Temperatur, Qualifier	M an..3	R an..3	2 Transport temperature
C239	Temperatureinstellung	C	R	
6246	Temperatureinstellung	C n3	R n3	
6411	Maßeinheit, Qualifier	C an..3	O an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit

Bemerkung:

In diesem Segment kann die Transporttemperatur abgebildet werden. Die Angaben haben informativen Charakter und werden nicht im B/L gedruckt.

Beispiel:

TMP+2+999:CEL'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1740	150	FTX	1	C	9	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M an..3	VGM Verified Gross Mass of packed Containers Bei Nennung des optionalen VGM-Zertifikats ist der Qualifier VGM zu nutzen.
4453	Textfunktion, codiert	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	C	Die Angabe der Qualifier SM1 und SM2 in Element 4441 sind nur möglich, wenn Element 4451 den Wert VGM enthält und ein MEA-Segment (6313) mit gleichem Qualifier vorhanden ist.
4441	Freier Text, codiert	M an..17	O an..17	SM1 VGM Documentation about SOLAS Method 1 SM2 VGM Documentation about SOLAS Method 2 Die Codes SM1 und SM2 dürfen nur verwendet werden, wenn der Textqualifer in 4451 = VGM ist.
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbart Festgelegt durch DAKOSY
C108	Text	C	R	Dieses Segment muss verwendet werden, wenn der Text Qualifier in 4451 = VGM lautet
4440	Freier Text	M an..70	M an..70	Angabe des VGM-Zertifikats Diese Feld muss verwendet werden
4440	Freier Text	C an..70	C an..70	Bei Nutzung der SOLAS VGM Methode 1, kann hier eine Wiegenote angegeben werden
3453	Sprache, codiert	C an..3	O an..3	DE German EN English FR French Angabe des Codes für die Sprache . Falls dieses Segment/Feld nicht genutzt wird, gilt "EN".

Bemerkung:

Bei Nutzung des Qualifiers VGM können optionale Angaben, wie Methode / Zertifikat und Wiegenote, als Zusatz zur Meldung des verifizierten Bruttocontainergewichts gemacht werden.

Beispiel:

FTX+VGM++SM1::ZZZ+VGM CERTIFICATE NUMBER:WEIGHT NOTE+DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1750	151	RFF	1	O	9	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	R	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	R an..3	ABT Nummer der Zollanmeldung
1154	Referenznummer	C an..35	R an..35	
1156	Zeilennummer	C an..6	O an..6	
4000	Referenz-Versionsnummer	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

In diesem Segment kann die Nummer der Zollanmeldung angegeben werden. In Hamburg ist dieses beispielsweise die "B-Nummer" und in Bremen/Bremerhaven die "BHT-Referenznummer".

Die Zollanmeldungsnummer (B-Nummer, BHT-Nummer) soll für konventionelle Ware in der Segmentgruppe 22, Segment RFF angegeben werden.

Beispiel:

RFF+ABT:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1840		SG39	1	C	9	2	NAD-DTM-SG40
Diese Segmentgruppe wird verwendet, um Angaben zum verifizierten Containerbruttogewicht zu machen.							
1850	152	NAD	1	M	1	2	Name und Anschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	AM Autorisierter Vertreter SPC SOLAS verified gross mass responsible party Verantwortliche Party/Unternehmen für die Angabe des SOLAS VGM. Wenn in Segment MEA/Composit 6313 der Qualifier "VGM" angegeben wurde, ist die Angabe des Qualifiers "SPC" in diesem Segment verpflichtend. Der Qualifier "AM" kann zusätzlich gesendet werden, wenn die Verantwortung zur Ermittlung des VGM an einen autorisierten Vertreter (AM) übertragen wurde.
C082	Identifikation des Beteiligten	C	C	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	R an..35	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	C an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbart Vereinbart zwischen Carrier und Teilnehmer
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	C	
3036	Name des Beteiligten	M an..35	R an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	C an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	C an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	C an..35	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	C an..35	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	C an..3	
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	M an..35	R an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	C an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	C an..35	
3042	Straße und Hausnummer/Postfach	C an..35	C an..35	
3164	Ort	C an..35	C an..35	
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9	C an..9	
3251	Postleitzahl	C an..9	C an..9	
3207	Land, codiert	C an..3	C an..3	

Bemerkung:

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

Implementierungshandbuch „Bill of Lading“

Bei Angabe des Qualifiers SPC oder AM können hier und im folgenden CTA Segment Angaben zur verantwortlichen VGM-Partei gemacht werden.

Wurde die VGM-Verantwortung (z.B. an den Spediteur oder eine dritte Partei) übergeben, so ist dies unter Angabe des Qualifiers 'AM' zu nennen.

Beispiel:

NAD+SPC+::ZZZ+NAME::Street:City++++X+POSTCODE+DE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1840		SG39	1	C	9	2	NAD-DTM-SG40
1860	153	DTM	1	C	2	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M an..3	798 VGM determination date/time 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit 137 = Ausstellungsdatum VGM Zertifikat 798 = Ermittlungsdatum des VGM
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R an..35	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	C an..3	102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM Die Datums- und Zeitangaben in Element 2380 müssen mit dem hier gewählten Codeformat übereinstimmen.

Bemerkung:

Wenn NAD/3035 = SPC (SOLAS verified gross mass responsible party), dann ist der Qualifier 137 oder der Qualifier 798 zu nutzen.

Beispiel:

DTM+137:201601261430:203'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1840		SG39	1	C	9	2	NAD-DTM-SG40
1870		SG40	1	C	9	3	CTA-COM
1880	154	CTA	1	M	1	3	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R an..3	RP Authorized responsible Person for SOLAS VGM Bei "RP" ist die verantwortliche Person mit Vor- und Nachnamen für die Angabe von SOLAS VGM in GROSSBUCHSTABEN anzugeben.
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	C an..17	
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R an..35	Name des Ansprechpartners oder Bezeichnung der Abteilung

Bemerkung:

Bei Angabe des Qualifiers RP wird hier die Authorized responsible Person for SOLAS VGM in "GROSSBUCHSTABEN" eingetragen. Diese Darstellung dient als VGM Unterschrift und ist nur in Verbindung mit NAD Qualifier SPC oder AM erlaubt. Wenn im Segment NAD sowohl Qualifier "SPC" als auch der Qualifier "AM" übermittelt wurden, muss sich die Angabe des Qualifiers "RP" (Unterschrift des VGM-Verantwortlichen) zwingend auf die autorisierte Person (NAD+AM) beziehen.

Beispiel:

CTA+RP+:CONTACT FIRST NAME LAST NAME'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1840		SG39	1	C	9	2	NAD-DTM-SG40
1870		SG40	1	C	9	3	CTA-COM
1890	155	COM	1	C	9	4	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	M an..3	FX Telefax EM Elektronische Post TE Telefon

Bemerkung:

Beispiel:

COM+494012345-0:TE'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1640		SG37	1	D	999	1	EQD-TMD-MEA-DIM-SEL-TMP-FTX-RFF-SG39-SG41
1900		SG41	1	O	99	2	EQA
1910	156	EQA	1	R	1	2	Begleitendes Equipment

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
EQA				
8053	Equipment, Qualifier	M an..3	R an..3	RG Kühlaggregat TE Anhänger CH Chassis
C237	Equipment-Identifikation	C	O	
8260	Identifikation von Equipment	C an..17	O an..17	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..3	O an..3	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O an..3	
3207	Land, codiert	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

In diesem Segment kann begleitendes Equipment abgebildet werden. Die Angaben haben informativen Charakter und werden nicht im B/L gedruckt.

Beispiel:

EQA+RG+X:::AD'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
1930	157	UNT	1	R	1	0	Nachrichten-Endesegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	R n..6	Anzahl der gesendeten Segmente. In der Zählung eingeschlossen sind das UNH-Segment und dieses UNT-Segment.
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	R an..14	Message Reference Nummer aus dem UNH/0062, Vergleich der Nummer beim Empfang der Nachrichtengruppe mit dem Eintrag im UNH.

Bemerkung:

Beispiel:

UNT+122+X'

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0000	158	UNE	1	R	1	0	Endeselement für Nachrichtengruppe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNE				
0060	Nachrichtenzähler	M n..6	R n..6	Hier muss die Anzahl der Nachrichten in dieser Nachrichtengruppe angegeben werden. Dieser Zähler wird zur Plausibilitätsprüfung herangezogen.
0048	Nachrichtengruppen-Referenznummer	M an..14	R an..14	Dieselbe Referenznummer wie in UNG/0048 muss hier eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachrichtengruppe mit dem Eintrag im UNG verglichen.

Bemerkung:

Beispiel:

UNE+1+1 '

Zähler	Nr	Bez	Var	St	MaxWdh	Ebene	Name
0000	159	UNZ	1	R	1	0	Nutzdaten-Endesegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNZ				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	R n..6	Anzahl der Nachrichtengruppen
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	R an..14	Referenz-Nr. wie in UNB/0020

Bemerkung:

Beispiel:

UNZ+1+X'

7 B/L-Layout-Regeln und Empfehlungen für die Datenübertragung

Ein wesentlicher Indikator für die Akzeptanz des „EDIFACT-B/L“ wird die Steuerungsmöglichkeit des B/L-Layout durch den Sender/Spediteur sein.

Die AG hat daher eine Reihe von Regeln und Empfehlungen für die B/L-EDIFACT Nachricht erarbeitet, mit denen die Anforderungen bezüglich der Layout-Steuerung weitestgehend erfüllt werden können.

Im nachfolgenden Kapitel „Beispiele“ sind eine Reihe von Praxisbeispiele aufgeführt, in denen die jeweiligen Regeln und Empfehlungen ebenfalls erläutert werden.

Empfehlungen für die Feldlängen wurden auf Basis der Standard-Druckdichte von 6 Zeilen pro Zoll (lines per inch) und 10 Zeichen pro Zoll (characters per inch) getroffen.

7.1 Allgemeine Regeln/Empfehlungen

- Zeilenumbruch – folgende (verbindliche) Regel wird empfohlen:
Wenn der Sender die jeweiligen Feldlängen-Empfehlungen (wurden gem. des UN Layout-Key ermittelt) nicht überschreitet, dann garantiert der Empfänger den „umbruchfreien“ Ausdruck des Feldes.
Werden hingegen die Feldlängen-Empfehlungen überschritten, dann entscheidet der Empfänger ob und wie ein Umbruch erfolgen soll.
- Wie soll ggf. umbrochen werden?
Falls ein Feld bzw. eine Zeile umbrochen werden muss, dann sollte dieses möglichst „blank/space-orientiert“ erfolgen.
- Sendungsebene/Verpackungsebene – optische Trennung
Die Sendungsbeschreibung kann in bis zu 3 Ebenen aufgeteilt werden. Damit dieses auf dem ausgedruckten B/L deutlich wird, muss der Empfänger eine optische Trennung beim Ausdruck (z. B. eingerückt drucken) herbeiführen.
Darüber hinaus ist die Information „Anzahl Packstücke“ grundsätzlich nur für die 1 Verpackungsebene in dem entsprechenden Formularfeld „No. of packages“ auszudrucken. Bei Container-Ladung ist dieses bereits die Anzahl der Container (siehe auch Kapitel 7.6 – Equipment und Kapitel 8. Beispiele).
Die übrigen Angaben (Anzahl, Verpackung, Inhalt) aus weiteren Sendungs-/Verpackungsebenen sind ausschließlich im Formularbereich „Description of Goods“) auszudrucken.
- Zeichensatz
Es wird nur der Zeichensatz UNOB (incl. der unter Punkt 3.1 beschriebenen Erweiterung) für die Übertragung zugelassen. Nicht definierte Zeichen führen zur Ablehnung des B/Ls.
Eine Übertragung von grafischen Zeichen/Symbolen (z.B. „Mercedes Stern“) ist nicht möglich.

7.2 Adressen

Es werden je Adresse max. 6 Zeilen (Leerzeilen eingeschlossen) á max. 35 Stellen zugelassen. Es wird empfohlen, die max. Zeilenzahl auf 6 zu begrenzen. In Hamburg und Bremen/Bremerhaven wird ein B/L mit einer höheren Zeilenzahl als fehlerhaft abgewiesen.

Der Empfänger muss alle empfangenen Zeilen (ohne Umbruch) ausdrucken.

Der Ausdruck der Adresse „2nd Notify“ soll, sofern kein Formularfeld für diese Adresse vorgesehen ist, im Anschluss an die Sendungsbeschreibung erfolgen.

7.3 Sendungsbeschreibung

Die jeweilige Feldlängen-Empfehlung, für die eine „umbruchfreie“ Verarbeitung garantiert wird, ist in der rechten Tabellenspalte aufgeführt.

Feldbezeichnung	EDIFACT max. Feldlänge	Empfehlung der AG (gem. UN/Layout-key)
Shipping marks	35	17
Number of packages	8 numerisch	6 numerisch
Type of packages*	35	10*
Description of Goods	70	26
Weight	18	11 (3 dezimale)
Volume	18	9 (4 dezimale)

*

Für das Feld „Type of packages“ wurde eine kleinere Feldlänge (die UN Empfehlung schlägt 17 vor) vereinbart. Darüber hinaus soll für dieses Feld der Umbruch, sofern es als Klartext übermittelt wird, grundsätzlich nach der 10, 20 und ggf. 30 Stelle erfolgen.

Falls ein Code übermittelt wird, dann soll ggf. der Klartext „blank/space-orientiert“ umbrochen werden.

7.4 Bemerkungen/Vermerke auf Kopfebene

Die Bemerkungen/Vermerke auf Kopfebene sollen im Anschluss an die Sendungsbeschreibung ausgedruckt werden. Bezüglich der Feldlänge wurde keine abweichende Empfehlung ausgesprochen. Das heißt, dass die entsprechenden Zeilen max. 70-stellig werden können.

7.5 Bemerkungen auf Sendungsebene/Itemebene

Es sind Bemerkungszeilen vor und/oder nach der eigentlichen Sendungsbeschreibung möglich. Bezüglich der Feldlänge wurde keine abweichende Empfehlung ausgesprochen. Das heißt, dass die entsprechenden Zeilen max. 70-stellig werden können.

7.6 Ausdruck des “Equipments”

Die Equipmentangabe „Container“ soll – zu Beginn der Sendungsbeschreibung – mit folgender Standardzeile dargestellt werden:

1 20' CONTAINER - SAID TO CONTAIN

7.7 Anhangsteuerung

Die Anhangsteuerung ist als Dokumentationswunsch (Sender an Empfänger) zu verstehen. Gewünscht wird hiermit, dass evtl. 2-te und folgende Seiten des B/L auf „blanko/weiß“ und nicht auf dem B/L-Formular gedruckt werden.

Folgende Codes, die im Segment FTX, Qualifier DOC, DE4441 (Header-Level) angegeben werden sollen, können benutzt werden:

Code „A1“ = Die Sendungsbeschreibung soll vollständig im Anhang gedruckt werden.

Der Hinweis "AS PER ATTACHED STATEMENT“ soll auf der ersten Seite, noch vor den Angaben zur 2nd Notify, Vermerke, etc. angegeben werden.

Seitenvorschübe innerhalb des Anhangs regelt der Empfänger.

Code „A2“ = Die Sendungsbeschreibung soll vollständig im Anhang gedruckt werden. Darüber hinaus soll jedes neue Cargo-Item (neuer Container) auf einer neuen Seite beginnen. Der Hinweis "AS PER ATTACHED STATEMENT" ist wie zuvor beschrieben anzugeben.

Seitenvorschübe innerhalb eines Cargo-Items regelt der Empfänger.

7.8 Ortsangaben/Locations

In der EDIFACT-Nachricht (Segment LOC) kann für die Locations der UN/LOCODE und/oder der Klartext angegeben werden. Für den Druck ist ein evtl. angegebener Klartext mit Priorität zu verwenden. Falls kein Klartext

in der Nachricht angegeben wurde, dann ist die entsprechende „Lang-Bezeichnung“ aus dem UN/LOCODE zu verwenden.

7.9 Total-Zeile

Die Totalzeile soll, sofern der Ausdruck gewünscht wird bzw. erforderlich ist, auf Basis der CNT-Segmente (CNT mit Qualifier 7 für das Gewicht und CNT mit Qualifier 11 für die Anzahl) ermittelt werden und ggf. auf der ersten Seite des B/L ausgegeben werden.

Falls in der Gewichtsangabe auch das Taragewicht des Containers enthalten sein soll, dann ist dieses durch entsprechende Addition aus dem CNT und dem Taragewicht aus Segmentgruppe 37, MEA zu ermitteln.

7.10 Druck von Referenzen

Die B/L-Nachricht erlaubt die Angabe verschiedenster Referenzen. Nachfolgend werden die Referenzen genannt, die unbedingt im B/L gedruckt werden müssen. Für die übrigen Referenzen ist dieses freigestellt und muss ggfs. bilateral abgestimmt werden.

- Speditionsauftragsnummer (Header-Level: in SG3/RFF+FF...‘) muss immer auf dem B/L-Deckblatt gedruckt werden. Sofern hierfür ein Formularfeld vorgesehen ist (z.B. shipper/export reference), dann natürlich in diesem Feld. Falls dieses nicht der Fall, dann im Bereich der Sendungsbeschreibung.
- Exporter’s reference number (Header-Level: in SG3/RFF+ERN...‘) muss - falls angegeben - immer auf dem B/L-Deckblatt gedruckt werden. Sofern hierfür ein Formularfeld vorgesehen ist (z.B. shipper/export reference), dann natürlich in diesem Feld. Falls dieses nicht der Fall, dann im Bereich der Sendungsbeschreibung.

7.11 Buchungsnummer

Die Angaben der Buchungsnummern erfolgt auf GID-Ebene bzw. Warenebene. Damit ist es möglich, dass zu einem B/L mehrere Buchungsnummern übertragen werden können.

Es muss mindestens einmal eine Buchungsnummer innerhalb der B/L Daten angegeben wurde.

Es wird empfohlen, zu jeder GID-Gruppe eine Buchungsnummer anzugeben. Hierdurch wird für den Empfänger die Zuordnung der Sendungsbeschreibung zur jeweiligen Buchung deutlich erleichtert.

Für Empfangssysteme, die pro B/L nur eine Buchungsnummer verarbeiten können, wird empfohlen die jeweils erste im B/L auftretende Buchungsnummer zu verwenden.

Darüber hinaus wird für einige Empfänger (ab 1. Juli 2004) geprüft, ob die angegebene Buchungsnummer den Bildungsregeln des adressierten Empfängers entspricht. Im Fehlerfall wird zunächst nur eine Warnung ausgegeben.

Die Liste mit den Empfängern und den Bildungsregeln ist auf der B/L-Seite unter Codes veröffentlicht (siehe auch [Bildungsregel B/L](#)).

8 Beispiele

8.1 Musternachricht

Beispielnachricht

Lfd. Nr.	Bez.	Beispiel
1	UNA	UNA:+.? '
2	UNB	UNB+UNOB:4+User-Code+DAKOBL+20040315:1055+X+++++1'
3	UNG	UNG+IFTMIN+SENDER+EMPFAENGER+19990315:1055+1+UN+D:99A:DEBL02'
4	UNH	UNH+X+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'
5	BGM	BGM+705+MESSAGENUMBER+9'
6	CTA	CTA+MS+:NAME'
7	COM	COM+555 0815:TE'
8	DTM	DTM+137:201301011200:203'
9	DTM	DTM+266:20130101:102'
10	CUX	CUX+1:USD::9+5:EUR::9+9'
11	MOA	MOA+63:1000:EUR::1'
12	FTX	FTX+AAS+++TEXT:TEXT 2:TEXT 3:TEXT 4:TEXT 5+EN'
13	FTX	FTX+PAC+++TEXT:TEXT 2:TEXT 3:TEXT 4:TEXT 5+EN'
14	FTX	FTX+DOC++A1+TEXT:TEXT 2:TEXT 3:TEXT 4:TEXT 5+EN'
15	FTX	FTX+AAL+++NINE+EN'
16	FTX	FTX+ACB+++HINWEIS+DE'
17	FTX	FTX+AEA++5'
18	FTX	FTX+CHG++Y'
19	FTX	FTX+ANC+DGR'
20	FTX	FTX+AES+5++FurtherInformationForOtherReasons:X:X'
21	FTX	FTX+CCI++MPCI+1:AE:<MPCI ID Value>'
22	FTX	FTX+CCI++ENS+5:10'
23	FTX	FTX+DOC++SMI'
24	FTX	FTX+CCI++HBL+A:NZ-SG-BE-DE:TOS'
25	CNT	CNT+7:9:KGM'
26	CNT	CNT+8:9:PCE'
27	CNT	CNT+11:9:NMP'
28	CNT	CNT+15:9:MTQ'
29	CNT	CNT+16:9:NMP'
30	DOC	DOC+706:::XXX++EI+9+9'
	SG1	
31	LOC	LOC+57+DEHAM:::HAMBURG'
	SG1	
32	LOC	LOC+91+DEHAM:::HAMBURG'
33	DTM	DTM+95:20130101:102'
	SG2	
34	TOD	TOD+5++CFR:::X:X'
35	LOC	LOC+1+DEHAM:::HAMBURG'
	SG3	
36	RFF	RFF+FF:X:X:X'
37	DTM	DTM+2:201305011:102'

	SG3	
38	RFF	RFF+BM:X:X:X'
39	DTM	DTM+2:20130419:102'
	SG3	
40	RFF	RFF+AHP:EORI-Number'
41	DTM	DTM+2:20130419:102'
	SG6	
42	CPI	CPI+1+X:12+A'
43	RFF	RFF+AAA'
44	CUX	CUX+1:ADP:1+1:ADP:1'
45	LOC	LOC+1+DEHAM:::HAMBURG'
46	MOA	MOA+1:::ADP:1:1'
	SG7	
47	TCC	TCC+101021:::SEAFREIGHT:C:X+B:::X'
48	LOC	LOC+1+DEHAM:::HAMBURG'
49	CUX	CUX+1:ADP:1:9+1:ADP:1:9+9+AAA'
50	MOA	MOA+50:9:EUR'
	SG8	
51	TDT	TDT+20+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE'
52	DTM	DTM+133:20130315:102'
53	DTM	DTM+132:20130117:102'
	SG9	
54	LOC	LOC+9+DEHAM:::HAMBURG'
	SG9	
55	LOC	LOC+12+NZCHC:::CHRISTCHURCH'
	SG9	
56	LOC	LOC+5+DEHAM:::HAMBURG'
	SG10	
57	RFF	RFF+CRN:4711/0815:X:X'
	SG8	
58	TDT	TDT+10+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS FEEDER:DE'
	SG11	
59	NAD	NAD+CZ+X:ZZZ+X:X:X:X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+X+DE'
	SG12	
60	CTA	CTA+IC+:X'
61	COM	COM+X:FX'
	SG15	
62	RFF	RFF+AAA:X:X:X'
	SG11	
63	NAD	NAD+CN+X:ZZZ+X:X:X:X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+X+DE'
	SG12	
64	CTA	CTA+IC+X:X'
65	COM	COM+X:FX'

	SG15	
66	RFF	RFF+AAA:X:X:X'
	SG15	
67	RFF	RFF+GN:X'
	SG11	
68	NAD	NAD+BA+X:ZZZ+X:X:X:X:X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+DE'
	SG12	
69	CTA	CTA+IC+X:X'
70	COM	COM+X:FX'
	SG15	
71	RFF	RFF+AAA:X:X:X'
	SG11	
72	NAD	NAD+HI+X:ZZZ+X:X:X:X:X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+DE'
	SG12	
73	CTA	CTA+IC+X:X'
74	COM	COM+X:FX'
	SG15	
75	RFF	RFF+AAA:X:X:X'
	SG11	
76	NAD	NAD+MS+Sendercode'
	SG11	
77	NAD	NAD+EX+X:ZZZ+Am Hammer Park:Trade Center:125+Party Name 1:Party Name 2:Postfach 83++Hamm++45821+DE'
	SG12	
78	CTA	CTA+IC+X:X'
79	COM	COM+X:FX'
	SG15	
80	RFF	RFF+GN:X'
	SG18	
81	GID	GID+1+9:BX::X'
82	HAN	HAN+X:X:X:X'
83	TMP	TMP+2+023:CEL'
84	TMD	TMD+11:X'
85	LOC	LOC+83+DEHAM::HAMBURG+DE'
86	PIA	PIA+5+123456::169:X+303033:AA:169:X+202222:AA:169:X+301212:AA:169:X+204224:AA:169:X'
87	FTX	FTX+AAA++X:X:X+X:X:X:X+EN'
88	FTX	FTX+AAS+3+X:X:X+X:X:X:X+EN'
89	FTX	FTX+AAQ++X:X:X+X:X:X:X+EN'
90	FTX	FTX+PKG++X:X:X+X:X:X:X+EN'
91	FTX	FTX+CCI++HBL+A:NZ-SG-BE-DE:TOS'
92	FTX	FTX+CCI++AAA+Cargo Description for Customs:Marks & Numbers for Customs'
	SG19	

93	NAD	NAD+OS+X:ZZZ+X:X:X:X:X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+DE'
	SG19	
94	NAD	NAD+OS+DE471112:140+Am Hammer Park:Trade Center:125+Party Name 1:Party Name 2:Postbox++Hamm++42957+DE'
95	GDS	GDS+1:X:X'
	SG20	
96	MEA	MEA+WT+AAE+KGM:X:::9'
	SG20	
97	MEA	MEA+WT+AAL+KGM:X:::9'
	SG20	
98	MEA	MEA+VOL+AAW+MTQ:X:::9'
	SG21	
99	DIM	DIM+1+LN:9:9:9'
100	EQN	EQN+9:1'
	SG22	
101	RFF	RFF+BN:X:X:X'
	SG22	
102	RFF	RFF+ABT:X:X:X'
	SG22	
103	RFF	RFF+BH:House-B/L'
	SG22	
104	RFF	RFF+UCN:UCR Number'
	SG22	
105	RFF	RFF+AIY:CUS Code'
	SG23	
106	PCI	PCI++X:X:X:X:X:X:X:X:X'
	SG29	
107	SGP	SGP+X+9'
	SG30	
108	MEA	MEA+WT+AAE+KGM:X:::9'
109	EQN	EQN+9:1'
	SG30	
110	MEA	MEA+VOL+AAW+MTQ:X:::9'
111	EQN	EQN+9:1'
	SG32	
112	DGS	DGS+IMD+3.1:X:29+1263+-030:CEL+1'
113	FTX	FTX+AAD++TLQ+X:X:X:X:X+EN'
114	FTX	FTX+AAC++P+X:X:X:X:X+EN'
	SG33	
115	CTA	CTA+HE+:X'
116	COM	COM+X:FX'
	SG34	
117	MEA	MEA+AAE+AAF+KGM:X:::9'

	SG18	
118	GID	GID+1++9:CT'
119	HAN	HAN+X:X:X:X'
120	PIA	PIA+5+123456::169:X+303033:AA:169:X+202222:AA:169:X+301212:AA:169:X+204224:AA:169:X'
121	FTX	FTX+AAA++X:X:X+X:X:X:X+EN'
122	FTX	FTX+AAS+3+X:X:X+X:X:X:X+EN'
123	GDS	GDS+1:X:X'
	SG20	
124	MEA	MEA+WT+AAL+KGM:X:::9'
	SG20	
125	MEA	MEA+VOL+AAW+MTQ:X:::9'
	SG21	
126	DIM	DIM+1+LN:9:9:9'
127	EQN	EQN+9:1'
	SG22	
128	RFF	RFF+BN:X:X:X'
	SG22	
129	RFF	RFF+ABT:X:X:X'
	SG23	
130	PCI	PCI++X:X:X:X:X:X:X:X:X'
	SG18	
131	GID	GID+1+++9:FL:::X'
132	HAN	HAN+VAL:40:1:stowage under deck'
133	PIA	PIA+5+123456::169:X+303033:AA:169:X+202222:AA:169:X+301212:AA:169:X+204224:AA:169:X'
134	FTX	FTX+AAA++X:X:X+X:X:X:X+EN'
135	FTX	FTX+AAS+3+X:X:X+X:X:X:X+EN'
136	GDS	GDS+1:X:X'
	SG20	
137	MEA	MEA+WT+AAL+KGM:X:::9'
	SG20	
138	MEA	MEA+VOL+AAW+MTQ:X:::9'
	SG21	
139	DIM	DIM+1+LN:9:9:9'
140	EQN	EQN+9:1'
	SG22	
141	RFF	RFF+BN:X:X:X'
	SG22	
142	RFF	RFF+ABT:X:X:X'
	SG23	
143	PCI	PCI++X:X:X:X:X:X:X:X:X'
	SG37	
144	EQD	EQD+CN+X+1:::X+1++4'

145	TMD	TMD+2:X+FCL/FCL'
146	MEA	MEA+WT+VGM+KGM:20000'
147	DIM	DIM+1+CTM:9:9:9'
148	SEL	SEL++CA:::X++X'
149	TMP	TMP+2+999:CEL'
150	FTX	FTX+VGM++SM1:::ZZZ+VGM CERTIFICATE NUMBER:WEIGHT NOTE+DE'
151	RFF	RFF+ABT:X:X:X'
	SG39	
152	NAD	NAD+SPC+:::ZZZ+NAME:::Street:City++++X+POSTCODE+DE'
153	DTM	DTM+137:201601261430:203'
	SG40	
154	CTA	CTA+RP+:CONTACT FIRST NAME LAST NAME'
155	COM	COM+494012345-0:TE'
	SG41	
156	EQA	EQA+RG+X:::AD'
157	UNT	UNT+122+X'
158	UNE	UNE+1+1'
159	UNZ	UNZ+1+X'

8.2 Praxisbeispiele

Die nachfolgend dargestellten Beispiele erheben nicht den Anspruch alle möglichen Konstellationen, die in der Praxis auftreten können, abzudecken.

Auch haben sie keinen verbindlichen Charakter (soweit dieser sich nicht aus der EDIFACT-Nachricht selbst ergibt) sondern sollen nur als Anhaltspunkt für die Generierung und Konvertierung der EDIFACT-Nachricht, sowie für die Darstellung auf dem B/L-Formular dienen.

Insbesondere die Darstellung auf dem B/L-Formular ist in der Praxis sehr vielfältig und bedarf im Zweifelsfall der bilateralen Abstimmung.

8.2.1 Sendungsbeschreibung – Aufbau/Struktur der Sendungsebenen

Die Sendungsbeschreibung (Marks&Numbers, Anzahl, Verpackung, Inhalt, Gewichtsangaben, Bemerkungen, etc.), die im Wesentlichen durch die Segmentgruppe 18 (beginnend mit dem Segment GID) beschrieben wird, kann in bis zu drei Sendungs- bzw. Verpackungsebenen abgebildet werden.

Mit dem folgenden Beispiel wird der Aufbau der Ebenen in der EDIFACT-Nachricht verdeutlicht. Zusätzlich werden Möglichkeiten zum Druck/Aufteilung der Sendungsbeschreibung auf dem B/L-Formular gezeigt.

Der folgende Ausschnitt aus der EDIFACT-Nachricht zeigt ein B/L mit 1 Container und 3 Item. Für das erste Item wird eine Sendungsebene, für das zweite Item werden drei Verpackungsebenen und für das dritte Item 2 Verpackungsebenen (mit mehreren Kolli auf Ebene 2) dargestellt.

```

UNH+4711+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'
BGM+710+907809076+9'
:
:
CNT+7:2700:KGM'
CNT+16:1:NMP'
:
:
GID+1+1::::FIBRE-BOARD BOX' (Item 1, Level 1)
MEA+WT+AAE+KGM:100'
PCI++958588/08/45'
FTX+AAA+++CHEMICALS:(IMDG NOT RESTRICTED)'
SGP+HLXU2136322'

GID+2+1::::BOX' (Item 2, Level 1)
MEA+WT+AAE+KGM:1500'
PCI++958588/17/42'
SGP+HLXU2136322'
GID+2++40::::CARTONS' (Item 2, Level 2)
FTX+AAA+++CHEMICALS'
MEA+WT+AAE+KGM:1480'
GID+2+++480::::BOTTLES' (Item 2, Level 3)
FTX+AAA+++METHANOL:(IMDG-CLASS 3.2: UN-NO.?: 1230)'
MEA+WT+AAE+KGM:1460'

GID+3+2::::BOX' (Item 3, Level 1)
FTX+AAA+++GLASSWARE'
MEA+WT+AAE+KGM:1100'
PCI++958588/07/12'
SGP+HLXU2136322'

```

GID+3++2::::CARTONS' (Item 3, Level 2)
 FTX+AAA+++WINEGLASSES '
 MEA+WT+AAE+KGM:60 '
 GID+3++12::::CARTONS' (Item 3, Level 2)
 FTX+AAA+++BEER GLASSES '
 MEA+WT+AAE+KGM:370 '
 GID+3++22::::CARTONS' (Item 3, Level 2)
 FTX+AAA+++SPIRIT GLASSES '
 MEA+WT+AAE+KGM:565 '

EQD+CN+HLXU2136322+20G0 '
 TMD+3+FCL/FCL '
 MEA+WT+T+KGM:2150 '
 UNT+93+4711 '

Die Darstellung der Sendungsbeschreibung auf dem Formular kann im Detail sehr unterschiedlich sein. So tragen unterschiedliche Formulare, kleinere bzw. größere Druckdichte, Reeder- oder länderspezifische Vorschriften, usw. dazu bei, dass keine allgemeingültige Regelung vorgegeben werden kann.

Die folgenden Darstellungen sind daher lediglich Empfehlungen. Es wird zunächst eine allgemeine Aufteilung (2 Alternativen) der Sendungsbeschreibung gezeigt. Anschließend folgt die Abbildung der zuvor in diesem Kapitel beschriebenen EDIFACT-Nachricht.

Mit den folgenden zwei alternativen Aufteilungen dürfte die aktuelle Praxis weitestgehend abgedeckt werden. Die Bereiche mit den gestrichelten Linien kennzeichnen Informationen, die im B/L optional sind und nicht immer vorliegen. Bei konventioneller Ladung entfällt die Equipmentzeile.

Alternative 1 – Verpackungsbeschreibung und Inhaltsbeschreibung in einer Zeile:

BILL OF LADING				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER				
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
„EQUIPMENT-ZEILE“				
Bemerkungen/Remarks <u>vor</u> der Sendungsbeschreibung				
Marks & Numbers	Anzahl	Verpackung + Inhaltsbeschreibung (Zeile 1) Inhaltsbeschreibung (Zeile 2) : (Item 1, Verpackungs-/Sendungsebene 1)	Weight + Measurement	
Marks & Numbers		Anzahl + Verp. + Inhaltsbeschreibung (Zeile 1) Inhaltsbeschreibung (Zeile 2) : (Item 1, Verpackungs-/Sendungsebene 2)	Weight + Measurement	
Marks & Numbers		Anzahl + Verp. + Inhaltsbeschreibung (Zeile 1) Inhaltsbeschreibung (Zeile 2) : (Item 1, Verpackungs-/Sendungsebene 3)	Weight + Measurement	
Bemerkungen/Remarks <u>nach</u> der Sendungsbeschreibung				
..... ITEM 2, ff.				

Alternative 2 – Verpackungsbeschreibung und Inhaltsbeschreibung in getrennten Zeilen (dies ist aus Platzgründen auf einigen Formularen notwendig). Die übrigen Aufteilungen (zweite und dritte Sendungsebene, etc.) sind gegenüber der Alternative 1 unverändert.

BILL OF LADING				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER				
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
„EQUIPMENT-ZEILE“				
1.1.1 DAKO123456-7	1	40' CONTAINER - SAID TO		
Bemerkungen/Remarks <u>vor</u> der Sendungsbeschreibung				
Marks & Numbers	Anzahl	Verpackungsbeschreibung Inhaltsbeschreibung (Zeile 1) Inhaltsbeschreibung (Zeile 2) : (Item 1, Verpackungs-/Sendungsebene 1)	Weight + Measurement	
Bemerkungen/Remarks <u>nach</u> der Sendungsbeschreibung				
..... ITEM 2, ff.				

Das folgende Beispiel zeigt die zuvor beschriebene EDIFACT-Nachricht auf Basis der Darstellungsalternative 1 (Verpackungsbeschreibung und Inhaltsbeschreibung in einer Zeile). Zusätzlich, also vom Empfänger hinzuzufügende Angaben/Maßnahmen, wurden folgende Ergänzungen vorgenommen:

- Leerzeile vor jedem neuen Item
- 2. Und 3. Sendungs- bzw. Verpackungsebene wurde eingerückt dargestellt
- Angabe „KOS“ und die Unterstreichung der Totalzeile

BILL OF LADING				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER				
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
HLXU 2136322	1	20' CONTAINER - SAID TO CONTAIN		
958588/08/45	1	FIBRE- CHEMICALS BOARD (IMDG NOT RESTRICTED) BOX	100.0 KOS	
958588/17/42	1	BOX 40 CARTONS CHEMICALS 480 BOTTLES METHANOL (IMDG-CLASS 3.2 UN-NO.: 1230)	1500.0 KOS 1480.0 KOS 1460.0 KOS	
958588/07/12	1	BOX GLASSWARE 2 CARTONS WINEGLASSES 12 CARTONS BEER GLASSES 22 CARTONS SPIRIT GLASSES	1100.0 KOS 130.0 KOS 370.0 KOS 565.0 KOS	
	<u>1</u>		<u>2700.0 KOS</u>	
FREIGHT PREPAID - SHIPPED ON BOARD				

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

Implementierungshandbuch „Bill of Lading“

Das folgende Beispiel zeigt die EDIFACT-Nachricht auf Basis der Darstellungsalternative 2 (Verpackungsbeschreibung und Inhaltsbeschreibung in getrennten Zeilen).

Die zuvor beschriebenen Ergänzungen wurden hier ebenfalls angewendet.

BILL OF LADING				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER				
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
HLXU 2136322	1	20` CONTAINER - SAID TO CONTAIN		
958588/08/45	1	FIBRE-BOARD BOX CHEMICALS (IMDG NOT RESTRICTED)	100.0 KOS	
958588/17/42	1	BOX	1500.0 KOS	
	40	CARTONS CHEMICALS	1480.0 KOS	
	480	BOTTLES METHANOL (IMDG-CLASS 3.2 UN-NO.: 1230)	1460.0 KOS	
958588/07/12	1	BOX	1100.0 KOS	
		GLASSWARE		
	2	CARTONS	130.0 KOS	
		WINEGLASSES		
	12	CARTONS	370.0 KOS	
		BEER GLASSES		
	22	CARTONS	565.0 KOS	
		SPIRIT GLASSES		
	<u>1</u>		<u>2700.0 KOS</u>	
FREIGHT PREPAID - SHIPPED ON BOARD				

Anmerkung:

Die zuvor dargestellten Alternativen könnten natürlich auch gemeinsam angewendet werden. Beispielsweise wäre denkbar, die erste Sendungs- bzw. Verpackungsebene nach Alternative 1 und die zweite und dritte Ebene nach Alternative 2 wiederzugeben.

Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, gilt auch hier, dass im Zweifelsfall eine bilaterale Klärung erfolgen muss.

8.2.2 Beispiel für ein komplettes Bill of Lading (Container-Ladung)

Das folgende Beispiel zeigt ein komplettes (einfaches) B/L. Das Beispiel hat zum Ziel die Zuordnung bzw. Abbildung der jeweiligen Teilinformationen in der EDIFACT-Nachricht zu verdeutlichen.

BILL OF LADING				
SHIPPER/EXPORTER (COMPLETE NAME AND ADDRESS) FOLK SERVICES ADAM FOLK GMBH POST BOX 120 D-89599 SCHELKLINGEN TEL: 497394 3333 FAX: 497394 3332		BOOKING NO.	BILL OF LADING NO.	
		EXPORT REFERENCES		
CONSIGNEE (COMPLETE NAME AND ADDRESS) TO ORDER OF THE NATIONAL BANK OF UMM AL-QAIWAIN PSC.. P.O. BOX 9175 DUBAI – U.A.E.		FORWARDING AGENT REFERENCES 102533081001		
		PORT AND COUNTRY OF ORIGIN		
NOTIFY PARTY (COMPLETE NAME AND ADDRESS) NATIONAL INTERLOCK POST BOX NO. 808 UMM AL QUWAIN. U.A.E. TEL: 06 671170 FAX: 06 671193.		ALSO NOTIFY – ROUTING & INSTRUCTIONS		
PRE-CARRIAGE BY	PLACE OF RECEIPT BY PRE-CARRIER			
VESSEL VOY. NAJRAN	PORT OF LOADING PORT BREMEN	LOADING PIER/TERMINAL		
PORT OF DISCHARGE PORT DUBAI	PLACE OF DELIVERY BY ON-CARRIER	TYPE OF MOVE FCL/FCL		
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER				
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
UACU3145670	1	20' CONTAINER – SAID TO CONTAIN		
SHIPPING MARKS:		8 COLLI	NEW MOLD GENERATION	7600,0
NATIONAL INTERLOCK – UMM AL QUWAIN – UAE - VIA DUBAI			,F2000 MOLDS COMPLETE WITH TEMPERHEAD AND SHOES AS PER THE BENEFICIARY'S PROFORMA INVOICE NO.AU-14998-99 DATED 5/5/99.	
VESSEL'S AGENT IN DUBAI:		DRAWN UNDER IRREVO-CABLE DOCUMENTARY CREDIT NO.TFD01LC99403 DATED. 01-06-99 OF NATIONAL BANK OF UMM AL-QAIWAIN PSC. TRADE FINANCE DEPT., P.O. BOX 9175. DUBAI. U.A.E.		
KUWAIT SHIPPING AGENCIES (SAK) AIRPORT ROAD DUBAI U.A.E. PHONE: 4 210808				
SHIPPER'S DECLARED VALUE		FREIGHT PAYABLE AT/BY BREMEN		
TOTAL NO. OF CONTAINERS 1/ONE		„Optional Area“		
FREIGHT AND CHARGES:				
	Prepaid	Collect		

Origin Land Freight / Transp. Add'l	X			
Origin THC / LCL Charge	X			
Sea Freight	X			
Destination THC/LCL Charge		X	Number Originals B/L:	Place and Date of Issue:
Destination Land Freight / Transp. Add'l		X	3/THREE	BREMEN
			MUSTER – CONTAINER LINE GmbH (as carrier)	

Die zugehörige EDIFACT-Nachricht:

```

UNH+4711+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'
BGM+705+908760000000458+9'
CTA+MS+:MARGRET KRUSCH'
COM+0421 3041-251:TE'
DTM+137:199909131125:203'
FTX+AAS+++SHIPPED ON BOARD/FREIGHT PREPAID:SHIPPER?'S LOAD, STOWAGE
AND:COUNT:EN'
FTX+DOC++A1++EN'
CNT+7:7600.0:KGM'
CNT+16:1:NMP'
DOC+706+++15+3'
LOC+57+DEBRE:::BREMEN'
LOC+91+DEBRE:::BREMEN'
DTM+95:19990913:102'
RFF+FF:102533081001'
TCC+101021:::SEAFREIGHT:P'
TCC+101035:::INLANDFREIGHT:P'
TCC+209060:::TERMINAL CHARGES:P'
TCC+209058:::DEST.TERMINAL CHARGES:C'
TCC+101036:::DEST.LAND FREIGHT:C'
TDT+20++1+13++++:::NAJRAN'
DTM+133:19990913:102'
DTM+132:19991023:102'
LOC+9+DEBRE:::PORT BREMEN'
LOC+12+AEDXB:::PORT DUBAI'
RFF+CRN:5793457'
NAD+CZ++FOLK SERVICES:ADAM FOLK GMBH:POST BOX 120:D-89599
SCHELKLINGEN:TEL?:06 671170 FAX?:06 671193'
NAD+CN++TO ORDER OF:THE NATIONAL BANK OF UMM AL-UAIWAIN:PSC...:P.O. BOX
9175:DUBAI - U.A.E.'
NAD+N1++NATIONAL INTERLOCK:POST BOX NO.808:UMM AL QUWAIN, U.A.E.:TEL?:06
671170 FAX?:=6 671193'
GID+1+8::::COLLI'
FTX+AAA+++NEW MOLD GENERATION?:'F2000MOLDS COMPLETE:WITH TEMERHEAD
AND:SHOES AS PER THE:BENEFICIARY?'S PROFORMA'
FTX+AAA+++INVOICE NO.AU-14998-99 :DATED 5/5/99.:DRAWN UNDER IRREVO-:CABLE
DOCUMENTARY'
FTX+AAA+++CREDIT NO.TFD01LC99403:DATED. 01-06-99 OF :NATIONAL BANK OF
UMM:AL-QAIWAIN PSC. TRADE:FINANCE DEPT., P.O. BOX'
FTX+AAA+++9175. DUBAI. U.A.E.'
MEA+WT+AAE+KGM:7600.0'
PCI++SHIPPING MARKS?::NATIONAL:INTERLOCK-UMM:AL QUWAIN-UAE-:VIA
DUBAI::VESSEL?'S AGENT:IN:DUBAI?::KUWAIT SHIPPING'
PCI++AGENCIES (SAK):AIRPORT ROAD:DUBAI U.A.E.:PHONE?: 4 210808'
SGP+UACU3145670'
EQD+CN+UACU3145670+20G0'
TMD+3+FCL/FCL'
UNT+40+4711'
    
```

8.2.3 Standardbeispiel (konventionelle-Ladung)

Das folgende Beispiel zeigt den Bereich der Sendungsbeschreibung für ein konventionelles B/L. Die Angabe „KOS“ zu den Gewichten und die Unterstreichung der „Total-Angaben“ ist nicht Bestandteil der EDI-Übertragung. Diese Angaben müssen ggf. vom Empfänger hinzugefügt werden.

BILL OF LADING					
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER					
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS		GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
9307217901					
Clariant (AUSTRALIA) PTY LTD	7	DRUMS	ALUMINIUM PASTE (IMDG - CLASS 4.1 + UN - NO.: 1325)	377.2 KOS	
120528 / 1 - 4	10	DRUMS	BRONZE POWDER (IMDG . CLASS 4.1 + UN - NO.: 3089)	535.0 KOS	
120529 / 1 - 2					
120527 / 1 - 10	3	FIBRE-	POTASSIUM FLUORIDE	65.4 KOS	
120577 / 1 - 3		BOARD	(IMDG - CLASS 6.1 + UN - NO.: 1812)		
S Y D N E Y		BOX			
	<u>20</u>			<u>977.6 KOS</u>	
FREIGHT PREPAID - SHIPPED ON BOARD					

Die zugehörige EDIFACT-Nachricht (Auszug):

```

UNH+2+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'
:
FTX+AAS+++TARA:::FREIGHT PREPAID - SHIPPED ON BOARD'
CNT+7:977.6:KGM'
CNT+11:20:NMP'
:
GID+1+7::::DRUMS'
FTX+AAA+++ALUMINIUM PASTE:(IMDG - CLASS 4.1 ?+:UN - NO.?: 1325)'
MEA+WT+AAE+KGM:377.2'
RFF+SRN:9307217901'
PCI++CLARIANT (AUSTRALIA):PTY LTD:120528 / 1 - 4:120508 / 1 :120529 / 1 -
2:120527 / 1 - 10:120577 / 1 - 3:S Y D N E Y'
GID+2+10::::DRUMS'
FTX+AAA+++BRONZE POWDER:(IMDG - CLASS 4.1 ?+:UN - NO.?: 3089)'
MEA+WT+AAE+KGM:535'
GID+3+3::::FIBRE-BOARD BOX'
FTX+AAA+++POTASSIUM FLUORIDE:(IMDG - CLASS 6.1 ?+: UN - NO.?: 1812)'
MEA+WT+AAE+KGM:65.4'
UNT+50+2'
    
```

8.2.4

8.2.5 Beispiel für ein komplettes Bill of Lading mit Anhangsteuerung (inkl. Servicsegmente)

Das folgende Beispiel zeigt ein komplettes B/L, in dem der Sender als Dokumentationswunsch eine Anhang-Erstellung (Code A1 im Segment FTX, Qualifier DOC, Headerlevel) angegeben hat.

```
UNB+UNOB:4+LSC+DAKOBL+19990927:0818+339'  
UNG+IFTMIN+LSC+XXX+19990927:0818+339+UN+D:99A:DEBL02'  
UNH+339+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'  
BGM+705+907809076+9'  
CTA+MS+:FRAU LOTZ'  
COM+0421/6101237:TE'  
DTM+137:199909270818:203'  
FTX+AAS+++FREIGHT PREPAID:SHIPPED ON BOARD:SHIPPER?'S LOAD, STOWAGE AND  
COUNT+ES'  
FTX+DOC++A1++ES'  
CNT+7:4586.808:KGM'  
CNT+8:167:PCE'  
CNT+16:1:NMP'  
DOC+706+++10+3'  
LOC+57+DEBRE:::BREMEN'  
LOC+91+DEHAM:::HAMBURG'  
RFF+FF:907809076/01001'  
RFF+ERN:LU0637625/01'  
TCC+101035:::ORIGIN LAND FREIGHT:P'  
TCC+101021:::SEA FREIGHT:P'  
TCC+209058:::DESTINATION THC:P'  
TDT+20++1+13++++:::CARIBIA EXPRESS'  
DTM+133:19990713:102'  
DTM+132:19990730:102'  
LOC+5+DEHAM:::HAMBURG'  
LOC+7+DOHAI:::CY RIO HAINA'  
LOC+12+DOHAI:::RIO HAINA'  
LOC+88+DELUH:::LUDWIGSHAFEN'  
RFF+CRN:HLF4252'  
NAD+BA++AGENT 1:AGENT 2:AGENT 3:AGENT 4:AGENT 5'  
NAD+CA++CARRIER 1:CARRIER 2:CARRIER 3:CARRIER 4:CARRIER 5'  
NAD+CN++CONSIGNEE 1:CONSIGNEE 2:CONSIGNEE 3:CONSIGNEE 4:CONSIGNEE 5'  
NAD+CN++CONSIGNEE 6'  
NAD+CZ++LEXZAU, SCHARBAU GMBH & CO.:BREMEN, COMO AGENTES'  
NAD+N1++NOTIFY 1:NOTIFY 2:NOTIFY 3:NOTIFY 4:NOTIFY 5'  
NAD+N1++NOTIFY 6'  
GID+1+40:::25KG SACO DE PAPEL EMPAQ. ACC.'  
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'  
FTX+AAA+++Auf 10 Paletten'  
MEA+WT+AAE+KGM:1012.8'  
PCI++CUSTOMER:508 3127:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO  
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50075799'  
SGP+HLXU2136322'  
GID+2+5:::25KG CARTON EMPAQ. ACC.'  
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'  
MEA+WT+AAE+KGM:133.605'  
PCI++CUSTOMER:508 3128:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO  
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50093560'  
GID+3+2:::25KG TAMBOR DE FIBRA'  
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'  
MEA+WT+AAE+KGM:63'  
PCI++CUSTOMER:508 3129:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO  
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50038865'  
GID+4+3:::20KG CARTON DE FIBRA'  
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'
```

MEA+WT+AAE+KGM:64.2'
PCI++CUSTOMER:508 3130:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50081093'
GID+5+12::::25KG CARTON EMPAQ. ACC.'
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'
MEA+WT+AAE+KGM:328.68'
PCI++CUSTOMER:508 3131:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50048779'
GID+6+4::::25KG CARTON'
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'
MEA+WT+AAE+KGM:108'
PCI++CUSTOMER:508 3132:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50088724'
GID+7+6::::25KG CARTON'
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'
MEA+WT+AAE+KGM:157.8'
PCI++CUSTOMER:508 3133:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50004720'
GID+8+3::::25KG CARTON'
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'
MEA+WT+AAE+KGM:79.299'
PCI++CUSTOMER:508 3134:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50038971'
GID+9+12::::25KG CARTON EMPAQ. ACC.'
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'
MEA+WT+AAE+KGM:316.608'
PCI++CUSTOMER:508 3135:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50011250'
GID+10+80::::25KG CARTONES EMPAQ. ACC.'
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'
MEA+WT+AAE+KGM:2097.76'
PCI++CUSTOMER:508 3136:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50075976'
EQD+CN+HLXU2136322+20G0'
TMD+3+FCL/FCL'
MEA+WT+T+KGM:2150'
UNT+92+339'
UNE+1+339'
UNZ+1+339'

BILL OF LADING						
SHIPPER/EXPORTER (COMPLETE NAME AND ADDRESS) LEXZAU, SCHARBAU GMBH & CO. BREMEN, COMO AGENTES		BOOKING NO.	BILL OF LADING NO.			
		EXPORT REFERENCES LU0637625/01				
CONSIGNEE (COMPLETE NAME AND ADDRESS) CONSIGNEE 1 CONSIGNEE 2 CONSIGNEE 3 CONSIGNEE 4 CONSIGNEE 5 CONSIGNEE 6		FORWARDING AGENT REFERENCES 907809076/01001				
		PORT AND COUNTRY OF ORIGIN				
NOTIFY PARTY (COMPLETE NAME AND ADDRESS) NOTIFY 1 NOTIFY 2 NOTIFY 3 NOTIFY 4 NOTIFY 5 NOTIFY 6		ALSO NOTIFY – ROUTING & INSTRUCTIONS				
					PRE-CARRIAGE BY	PLACE OF RECEIPT BY PRE-CARRIER LUDWIGSHAFEN
VESSEL VOY. CARIBIA EXPRESS	PORT OF LOADING HAMBURG	LOADING PIER/TERMINAL				
PORT OF DISCHARGE RIO HAINA	PLACE OF DELIVERY BY ON-CARRIER CY RIO HAINA	TYPE OF MOVE FCL/FCL				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER						
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.		
HLXU2136322	1	20' CONT. SAID TO CONTAIN AS PER ATTACHED STATEMENT	6736,808			
	1*	FREIGHT PREPAID SHIPPED ON BOARD SHIPPER'S LOAD, STOWAGE AND COUNT	6736,808*			
SHIPPERS DECLARED VALUE		FREIGHT PAYABLE AT/BY BREMEN				
TOTAL NO. OF CONTAINERS 1		„Optional Area“				
FREIGHT AND CHARGES:					Prepaid	Collect
Origin Land Freight / Transp. Add'l					X	
Origin THC / LCL Charge						
Sea Freight					X	
Destination THC/LCL Charge					X	
Destination Land Freight / Transp. Add'l				Number Originals B/L: 3/TRES	Place and Date of Issue: HAMBURG	
		MUSTER – CONTAINER LINE GmbH (as carrier)				

Vessel: CARIBIA EXPRESS		ETD: 13.07.1999		PoL: HAMBURG		PoD: RIO HAINA	
LU0637625/01		907809076					
HLXU2136322	1	20' CONT.				2150,000	
CUSTOMER 508 3127 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50075799		40 25KG SACO DE PAPEL EMPAQ. ACC.	PRODUCTO QUIMICO			42,800	
						1012,800	
CUSTOMER 508 3128 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50093560		5 25KG CARTON EMPAQ. ACC.	PRODUCTO QUIMICO			22,532	
						133,605	
CUSTOMER 508 3129 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50038865		2 25KG TAMBOR DE FIBRA	PRODUCTO QUIMICO			63,000	
CUSTOMER 508 3130 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50081093		3 20KG CARTON DE FIBRA	PRODUCTO QUIMICO			64,200	
CUSTOMER 508 3131 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50048779		12 25KG CARTON EMPAQ. ACC.	PRODUCTO QUIMICO			22,532	
						328,680	

Vessel: CARIBIA EXPRESS		ETD: 13.07.1999	Pol: HAMBURG	Pod: RIO HAINA
LU0637625/01		907809076		
CUSTOMER 508 3132 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50088724		4 25KG CARTON	PRODUCTO QUIMICO	16,000
				108,000
		6 25KG CARTON	PRODUCTO QUIMICO	22,000
				157,800
		3 25KG CARTON	PRODUCTO QUIMICO	79,299
CUSTOMER 508 3133 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50004720		12 25KG CARTON EMPAQ. ACC.	PRODUCTO QUIMICO	24,532
				316,608
CUSTOMER 508 3134 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50038971		81 25KG CARTONES EMPAQ. ACC.	PRODUCTO QUIMICO	74,660
				2097,760
	1*			6736,808*

Anmerkung:

Für die Kopfzeilen der Anhangseiten gibt es keine allgemeinen Vorgaben. In diesem Beispiel wurde der Schiffsname, das Abfahrtsdatum, der Lade- und Löschhafen und die Spediteursreferenz gewählt.

Die Kennzeichnung der Totalzeile und die Seitenangabe ist nicht in der entsprechenden EDIFACT-Nachricht vorhanden und muss ggf. vom Empfänger erzeugt werden.

Die Gewichtsangabe in der Totalzeile wird (kundenabhängig) häufig unterschiedlich ermittelt. In diesem Beispiel ist auch das Tara-Gewicht des Containers enthalten (d.h. das Grossweight aus CNT und das Taragewicht aus Segmentgruppe 37, EQD wurden addiert).

8.2.6 Beispiel für ein komplettes Bill of Lading mit mehreren Containern

```

UNH+336+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'
BGM+705+906870035+9'
CTA+MS+:FRAU LOTZ'
COM+0421/6101237:TE'
DTM+137:199909241547:203'
FTX+AAS+++FREIGHT PREPAID - SHIPPED ON BOARD -:ORDER NO.?:
91097455:SHIPMENT NO.?: 00304680:IMDG-CLASS 6.1 / UN-NO. 1593 / TOXIC+EN'
CNT+7:106645:KGM'
CNT+8:385:PCE'
CNT+16:5:NMP'
DOC+706+++10+3'
LOC+57+DEBRE:::BREMEN'
LOC+91+DEHAM:::HAMBURG'
RFF+FF:906870035/03504'
RFF+ERN:00304680'
RFF+ERN:91097455'
TDT+20++1+13++++:::NYK KAI'
DTM+133:19990615:102'
DTM+132:19990628:102'
LOC+5+DEHAM:::HAMBURG'
LOC+12+TRIST:::ISTANBUL'
RFF+CRN:HLF3978'
NAD+BA++AGENT 1:AGENT 2:AGENT 3:AGENT 4:AGENT 5'
NAD+CA++CARRIER 1:CARRIER 2:CARRIER 3:CARRIER 4:CARRIER 5'
NAD+CN++CONSIGNEE 1:CONSIGNEE 2:CONSIGNEE 3:CONSIGNEE 4:CONSIGNEE 5'
NAD+CN++CONSIGNEE 6'
NAD+CZ++LEXZAU, SCHARBAU GMBH & CO.:BREMEN, COMO AGENTES'
NAD+N1++NOTIFY 1:NOTIFY 2:NOTIFY 3:NOTIFY 4:NOTIFY 5'
NAD+N1++NOTIFY 6'
GID+1+77:::DRUMS'
FTX+AAA+++CHEMICALS'
MEA+WT+AAE+KGM:21329'
PCI++CUSTOMER'
SGP+HLCU2426408'
DGS+IMD+6.1+1710++3+6.1-02+340'
FTX+AAD+++TRICHLORO-ETHYLENE'
GID+2+77:::DRUMS'
FTX+AAA+++CHEMICALS'
MEA+WT+AAE+KGM:21329'
PCI++CUSTOMER'
SGP+HLXU2118988'
DGS+IMD+6.1+1710++3+6.1-02+340'
FTX+AAD+++TRICHLORO-ETHYLENE'
GID+3+77:::DRUMS'
FTX+AAA+++CHEMICALS'
MEA+WT+AAE+KGM:21329'
PCI++CUSTOMER'
SGP+HLXU2024127'

```

DGS+IMD+6.1+1710++3+6.1-02+340 '
 FTX+AAD+++TRICHLORO-ETHYLENE '
 GID+4+77::::DRUMS '
 FTX+AAA+++CHEMICALS '
 MEA+WT+AAE+KGM:21329 '
 PCI++CUSTOMER '
 SGP+HLXU2288840 '
 DGS+IMD+6.1+1710++3+6.1-02+340 '
 FTX+AAD+++TRICHLORO-ETHYLENE '
 GID+5+77::::DRUMS '
 FTX+AAA+++CHEMICALS '
 MEA+WT+AAE+KGM:21329 '
 PCI++CUSTOMER '
 SGP+HLXU2235238 '
 DGS+IMD+6.1+1710++3+6.1-02+340 '
 FTX+AAD+++TRICHLORO-ETHYLENE '
 EQD+CN+HLCU2426408+20G0 '
 TMD+3+FCL/FCL '
 MEA+WT+T+KGM:2200 '
 EQD+CN+HLXU2118988+20G0 '
 TMD+3+FCL/FCL '
 MEA+WT+T+KGM:2200 '
 EQD+CN+HLXU2024127+20G0 '
 TMD+3+FCL/FCL '
 MEA+WT+T+KGM:2200 '
 EQD+CN+HLXU2288840+20G0 '
 TMD+3+FCL/FCL '
 MEA+WT+T+KGM:2200 '
 EQD+CN+HLXU2235238+20G0 '
 TMD+3+FCL/FCL '
 MEA+WT+T+KGM:2200 '
 UNT+XXX+336 '

BILL OF LADING			
SHIPPER/EXPORTER (COMPLETE NAME AND ADDRESS) LEXZAU, SCHARBAU GMBH & CO. BREMEN, AS AGENTS		BOOKING NO.	BILL OF LADING NO.
		EXPORT REFERENCES 00304680 91097455	
CONSIGNEE (COMPLETE NAME AND ADDRESS) CONSIGNEE 1 CONSIGNEE 2 CONSIGNEE 3 CONSIGNEE 4 CONSIGNEE 5 CONSIGNEE 6		FORWARDING AGENT REFERENCES 906870035/03504	
		PORT AND COUNTRY OF ORIGIN	
NOTIFY PARTY (COMPLETE NAME AND ADDRESS) NOTIFY 1 NOTIFY 2 NOTIFY 3 NOTIFY 4 NOTIFY 5 NOTIFY 6		ALSO NOTIFY – ROUTING & INSTRUCTIONS	
PRE-CARRIAGE BY	PLACE OF RECEIPT BY PRE-CARRIER		
VESSEL NYK KAI	VOY.	PORT OF LOADING HAMBURG	LOADING PIER/TERMINAL

PORT OF DISCHARGE ISTANBUL		PLACE OF DELIVERY BY ON-CARRIER		TYPE OF MOVE FCL/FCL				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER								
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS		GROSS WEIGHT	MEASU REMT.			
HLCU2426408 CUSTOMER	1	20' CONT.	SAID TO CONTAIN	2200,000				
HLXU2118988 CUSTOMER	1	77 DRUMS	CHEMICALS	21329,000				
HLXU2024127 CUSTOMER	1	20' CONT.	SAID TO CONTAIN	2200,000				
HLXU2288840 CUSTOMER	1	77 DRUMS	CHEMICALS	21329,000				
HLXU2235238 CUSTOMER	1	20' CONT.	SAID TO CONTAIN	2200,000				
	5*	77 DRUMS	CHEMICALS	21329,000				
		FREIGHT PREPAID – SHIPPED ON BOARD - ORDER NO.: 91097455 SHIPMENT NO.: 00304680 IMDG-CLASS 6.1 / UN-NO. 1710 / TOXIC		117645,000*				
SHIPPERS DECLARED VALUE			FREIGHT PAYABLE AT/BY BREMEN					
TOTAL NO. OF CONTAINERS 5			„Optional Area“					
FREIGHT AND CHARGES:								
Origin Land Freight / Transp. Add'l								
Origin THC / LCL Charge								
Sea Freight								
Destination THC/LCL Charge								
Destination Land Freight / Transp. Add'l			Number Originals B/L: 3/THREE		Place and Date of Issue: HAMBURG			
			MUSTER – CONTAINER LINE GmbH (as carrier)					

Anmerkung:

Die Kennzeichnung der Totalzeile ist nicht in der entsprechenden EDIFACT-Nachricht vorhanden und muss ggf. vom Empfänger erzeugt werden.

Die Gewichtsangabe in der Totalzeile wird (kundenabhängig) häufig unterschiedlich ermittelt. In diesem Beispiel ist auch das Tara-Gewicht des Containers enthalten (d.h. das Grossweight aus CNT und das Taragewicht aus Segmentgruppe 37, EQD wurden addiert).

8.2.7 Beispiel für Bemerkungen zum Item

Das folgende Beispiel zeigt (ausschnittsweise) eine EDIFACT-Nachricht mit Bemerkungen/Remarks zum Item. Die Bemerkung zum ersten Item soll vor (Code 3 im FTX, AAS, DE 4453) der Sendungsbeschreibung und die Bemerkung zum zweiten Item nach der Sendungsbeschreibung gedruckt werden.

```
GID+1++
40:::::25KG SACO DE PAPEL EMPAQ. ACC.'
FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO'
FTX+AAS+3++BEMERKUNG VOR DER
SENDUNGSBESCHREIBUNG:=====
=====
MEA+WT+AAE+KGM:1012.8'
PCI++CUSTOMER:508 3127:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
```

HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50075799'
 SGP+HLXU2136322'
 GID+2+5::::25KG CARTON EMPAQ. ACC. '
 FTX+AAA+++BEMERKUNG NACH DER
 SENDUNGSBESCHREIBUNG:=====

FTX+AAA+++PRODUCTO QUIMICO '
 MEA+WT+AAE+KGM:133.605 '
 PCI++CUSTOMER:508 3128:COMPANY:S.A.:SANTO DOMINGO/:RIO
 HAINA:REPUBLICA:DOMINICANA:NO. DE ARTICULO:50093560'

BILL OF LADING					
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER					
MRKS&NOS/ CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS		GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
BEMERKUNG VOR DER SENDUNGSBESCHREIBUNG =====					
CUSTOMER 508 3127 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50075799	2	40 25KG SACO DE PAPEL EMPAQ. ACC.	PRODUCTO QUIMICO	42,800	
CUSTOMER 508 3128 COMPANY S.A. SANTO DOMINGO/ RIO HAINA REPUBLICA DOMINICANA NO. DE ARTICULO: 50093560	1	5 25KG CARTON EMPAQ. ACC.	PRODUCTO QUIMICO	22,532	
BEMERKUNG NACH DER SENDUNGSBESCHREIBUNG =====					

8.2.8 Beispiele für den Ausdruck der Equipmentzeilen

Wie bereits im Kapitel 7 beschrieben sollen die „Equipmentzeilen“ auf Basis der Angaben der Segmentgruppe 37 vom Empfänger der Daten generiert werden.

Die nachfolgenden Beispiele sind als Empfehlung zu verstehen. Wie bereits an anderer Stelle erwähnt gilt auch hier, dass im Zweifelsfall eine bilaterale Klärung erfolgen muss.

Beispiel 1: (1 Container)

EQD+CN+HLXU2118988+20G0'
 MEA+WT+T+KGM:2200'
 SEL+ABC-SIEGEL+CA'

BILL OF LADING				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER				
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
HLXU211898-8	1	20' CONTAINER – SAID TO CONTAIN	10345.0 KOS	
<i>oder</i>				
HLXU211898-8 SEAL-NO: ABC-SIEGEL	1	20' CONTAINER – SAID TO CONTAIN	10345.0 KOS	

Beispiel 2: (2 Container)

EQD+CN+HLXU2118988+20G0'
 MEA+WT+T+KGM:2200'
 SEL+ABC-SIEGEL+CA'
 EQD+CN+HLXU2288840+20G0'
 MEA+WT+T+KGM:2200'
 SEL+XYZ-SIEGEL+CA'

BILL OF LADING				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER				
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
HLXU211898-8 HLXU228884-0	2	20' CONTAINER – SAID TO CONTAIN	20690.0 KOS	
<i>oder</i>				
HLXU211898-8 SEAL-NO: ABC-SIEGEL HLXU211884-0 SEAL-NO: XYZ-SIEGEL	2	20' CONTAINER – SAID TO CONTAIN	20690.0 KOS	

Beispiel 3: (2 - 20' Container und 1 – 40' Container)

EQD+CN+HLXU2118988+20G0'
 MEA+WT+T+KGM:2200'
 SEL+ABC-SIEGEL+CA'
 EQD+CN+HLXU2288840+20G0'
 MEA+WT+T+KGM:2200'
 SEL+XYZ-SIEGEL+CA'
 EQD+CN+HLXU2284711+40G0'
 MEA+WT+T+KGM:4100'
 SEL+TTT-SIEGEL+CA'

BILL OF LADING				
PARTICULARS FURNISHED BY SHIPPER				
MRKS&NOS / CONTAINER NOS	NO OF PKGS	DESCRIPTION OF PACKAGES AND GOODS	GROSS WEIGHT	MEASU REMT.
HLXU211898-8	2	20' CONTAINER – SAID TO CONTAIN	20690.0 KOS	
HLXU228884-0				
HLXU228471-1	1	40' CONTAINER – SAID TO CONTAIN	31690.0 KOS	
<i>oder</i>				
HLXU211898-8	2	20' CONTAINER – SAID TO CONTAIN	20690.0 KOS	
SEAL-NO: ABC-SIEGEL				
HLXU211884-0				
SEAL-NO: XYZ-SIEGEL				
HLXU228471-1	1	40' CONTAINER – SAID TO CONTAIN	31690.0 KOS	
SEAL-NO: TTT-SIEGEL				

Anmerkung:

Der Bindestrich vor der Prüfziffer ist nicht in der EDIFACT-Nachricht vorhanden. Er muss ggf. durch den Empfänger hinzugefügt werden.

Das Taragewicht wurde in den Beispielen nicht berücksichtigt.

8.2.9 Beispiele für die Angabe des VGM

Beispiel 1: Meldung des VGM durch den SPC (VGM responsible Party)

EQD+CN+APLU1234566+40G0+2'

...

MEA+WT+VGM+KGM:38800.100:::9'

SEL++CA++CASEAL07'

FTX+VGM++SM1::ZZZ+VGM-ZERT4711:WGN123+DE'

NAD+SPC++RESPONSIBLE PARTY::STREET:CITY++++X+POSTCODE+DE'

DTM+798:201601261430:203'

CTA+RP+:FIRST NAME LAST NAME RESPONSIBLE PARTY

Beispiel 2: Meldung des VGM durch SPC (VGM responsible Party) **und** AM (authorized Party)

EQD+CN+APLU1234566+40G0+2'

...

MEA+WT+VGM+KGM:38800.100:::9'

SEL++CA++CASEAL07'

FTX+VGM++SM1::ZZZ+VGM-ZERT4711:WGN123+DE'

NAD+SPC++RESPONSIBLE PARTY::STREET:CITY++++X+POSTCODE+DE'

NAD+AM++AUTHORIZED PARTY::STREET:CITY++++X+POSTCODE+DE'

DTM+798:201601261430:203'

CTA+RP+:FIRST NAME LAST NAME AUTHORIZED PARTY'

9 Spezialangaben ICS2 – Übersicht und Beispiele

Mit der Einführung von ICS2 in der Seefracht (Start 3. Juni bis 4. Dezember 2024) müssen alle Transporte – Importe in sowie Durchfuhr durch die EU, Nordirland, Norwegen oder die Schweiz - angemeldet werden.

Die Anmeldung von House-Bs/L durch Spediteure, Importeuren bzw. deren Deklaranten (Multiple Filing) beginnt in der Zeit vom 4. Dezember 2024 bis 1. April 2025.

Wenn alle Informationen vorliegen, kann die vollständige ICS2-Anmeldung durch den Carrier erfolgen, alternativ durch das Multiple Filing von Carriern, Spediteuren bzw. Importeuren oder deren Deklaranten.

Damit ICS2 durch den Carrier angemeldet werden kann, müssen die relevanten Informationen in diesen speziellen Fällen im B/L (IFTMIN) angegeben werden.

Hinweis: Die Angabe von Käufer (NAD+BY) und Verkäufer (NAD+SE) ist optional für FROB-Fracht mit einem Zielort außerhalb der EU, Nordirlands, Norwegens oder der Schweiz.

Übersicht der neuen / geänderten Segmente, die entsprechend der gesendeten Nachricht bereitgestellt werden sollten, damit die ICS2-Anmeldung abgegeben werden kann.

Anmerkung August 2024:

Es hat sich herausgestellt, dass mit den bisherigen Anpassungen nicht alle Anforderungen problemlos in eine ICS2 Deklaration umgesetzt werden können, deshalb wurden Anpassungen in der Adressausgabe sowie einige zusätzliche Erweiterungen notwendig.

Die ICS2 relevanten Adressen können in 2 Varianten dargestellt werden, in den Beispielen wird nur die Variante 2 aufgeführt.

Variante 1:

NAD+BY++structured street 1:structured street 2:street number+BUYER NAME 1:BUYER NAME 2:**PO Box**+unstructured address 1: unstructured address 2:unstructured address 3:unstructured address 4+BUYER CITY+BUYER STATE+BUYER POSTALCODE+NL‘

Variante 2:

NAD+BY++structured street 1:structured street 2:street number+BUYER NAME 1:BUYER NAME 2:**PO Box**++BUYER CITY+BUYER STATE+BUYER POSTALCODE+NL‘

Für Nicht ICS2 relevante Anmeldungen bzw. alle anderen, hier nicht aufgeführten Adressen sollte die bestehende Form der Aufbereitung bestehen bleiben.

Diese Erweiterungen sind geplant für Ende September, Test Mitte September

	existing / new	Requirement	Segment IFTMIN	Segment - group
1	existing (necessary adjustments)	Consignee	<p>NAD+CN+++CONSIGNEE NAME 1:CONSIGNEE NAME 2+ CONSIGNEE ADDRESS 1:CONSIGNEE ADDRESS 2+CONSIGNEE PLACE++CONSIGNEE POSTCODE+DE‘</p> <p>NAD+CN++structured street 1:structured street 2:street number+CONSIGNEE NAME 1:CONSIGNEE NAME 2:PO Box++CONSIGNEE</p>	SG 11

	(nothing changed)		<u>Carrier Filing – all kinds of shipment</u> FTX+CCI++ENS+5'	
12	new	Goods delivered in EU, Norway, Northern Ireland. Switzerland	<u>Self Filing – all kinds of shipment</u> FTX+CCI++ENS+1:10' 10 – Delivered 11 – Not delivered	Header
			<u>Carrier Filing – all kinds of shipment</u> FTX+CCI++ENS+5:11' 10 – Delivered 11 – Not delivered	
13	new (nothing changed)	shipment includes House Bs/L	<u>Multiple House Bs/L per shipment:</u> FTX+DOC++SMI'	Header
14	new	House Bill indicator	<u>Single and Multiple House Bs/L per shipment:</u> FTX+CCI++HBL'	Header
15	new	Method of Payment	<u>Single House Bs/L per shipment:</u> FTX+CCI++HBL+A' A – Payment in Cash B – Payment by credit card C – Payment by cheque D – Other H – Electronic funds transfer Y - Account holder with carrier Z – not pre-paid NP – not provided	Header
			<u>Multiple House Bs/L per shipment:</u> FTX+CCI++HBL+C' A – Payment in Cash B – Payment by credit card C – Payment by cheque D – Other H – Electronic funds transfer Y - Account holder with carrier Z – not pre-paid NP – not provided	SG 18
16	new	Contries of Routing of Consignment	<u>Single House Bs/L per shipment:</u> FTX+CCI++HBL+A:CA-US-NL-DE'	Header
			<u>Multiple House Bs/L per shipment:</u> FTX+CCI++HBL+C:CA-US-NL-DE'	SG 18
17	new	TO Order Shipments	<u>Single House Bs/L per shipment:</u> FTX+CCI++HBL+A:CA-US-NL-DE:TOS'	Header
			<u>Multiple House Bs/L per shipment:</u> FTX+CCI++HBL+A:CA-US-NL-DE:TOS'	SG 18
18	new	Actual Notify Party with EORI	<u>Single House Bs/L per shipment:</u> NAD+ZZZ++structured street 1:structured street 2:street number+ACTUAL NOTIFY NAME 1:ACTUAL NOTIFY NAME 2:PO Box++ACTUAL NOTIFY CITY+ACTUAL NOTIFY STATE+ACTUAL NOTIFY POSTALCODE+NL' RFF+GN:DE4711000'	SG 11
				SG 15
			<u>Multiple House Bs/L per shipment:</u> NAD+ZZZ+ DE4711000:140+structured street 1:structured street 2:street number+ACTUAL NOTIFY NAME 1:ACTUAL NOTIFY NAME 2:PO Box++ACTUAL NOTIFY CITY+ACTUAL	SG 19

			NOTIFY STATE+ACTUAL NOTIFY POSTALCODE+NL'	
19	new	Additional Supply Chain Actors with EORI	<u>Carrier Filing – all kinds of shipment:</u> NAD+WH+++WAREHOUSE KEEPER NAME 1:WAREHOUSE KEEPER NAME 2' RFF+GN:DE4711000'	SG 11 SG 15
20	new	Origin of Goods (Place of Acceptance)	<u>Single House Bs/L per shipment:</u> LOC+198+AEJEA:::JEBEL ALI+AE' <u>Multiple House Bs/L per shipment:</u> LOC+198+AEJEA:::JEBEL ALI+AE'	SG 9 SG 18
21	new	Place of Final Delivery	<u>Single House Bs/L per shipment:</u> LOC+83+NLRTM:::ROTTERAM+NL' <u>Multiple House Bs/L per shipment:</u> LOC+83+NLRTM:::ROTTERAM+NL'	SG 9 SG 18
22	new	UCR Number	<u>Straight Bs/L and single House Bs/L per shipment:</u> RFF+UCN:UCR Number' <u>Multiple House Bs/L per shipment:</u> RFF+UCN:UCR Number'	SG 3 SG 22
23	new	CUS Code for Chemicals	<u>Carrier Filing – all kinds of shipment</u> RFF+AIY:CUS Code'	SG 22
24	new	Customs Cargo description and Marks and Number	<u>Carrier Filing – all kinds of shipment</u> FTX+CCI+++AAA+Cargo Description for Customs:Marks & Numbers for Customs'	SG 18

Beispiele/Examples:

**Straight Bill of Lading or Direct Shipment:
Supplementary Declarant Filing**

```

UNA:+. ? '
UNB+UNOB:4+User-Code+DAKOBL+20040315:1055+X'
UNG+IFTMIN+SENDER+EMPFAENGER+19990315:1055+1+UN+D:99A:DEBL02'
UNH+4711+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'
BGM+710+907809076+9'
:
FTX+CCI++ENS+1:10'
:
RFF+FF:CHC12345'
RFF+AHP:DE4711123'
:
TDT+20+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE'
DTM+133:20240615:102'
DTM+132:20240717:102'
LOC+9+NZCHC:::CHRISTCHURCH'
LOC+12+DEHAM:::HAMBURG'
:
NAD+CN+X:ZZZ+X:X:X:X+X:X:X:X:1+X:X:X+X+X+X+DE'
RFF+GN:DE4711000'
NAD+CZ++X:X:X:X+X:X:X:X:1+X:X:X+X+X+X+MZ'
:
GID+1+51:PK:::PKGS.'MEA+WT+AAE+KGM:100'
PIA+5+481890:HS'
FTX+AAA+++TABLE CLOTHS MADE OF CELLULOSE FIBRES'
:
UNT+93+4711'
UNE+1+1'
    
```

UNZ+1+X'

Carrier Filing (optional are displayed in blue):

UNA:+.? '
 UNB+UNOB:4+User-Code+DAKOBL+20040315:1055+X '
 UNG+IFTMIN+SENDER+EMPFAENGER+19990315:1055+1+UN+D:99A:DEBL02 '
 UNH+4711+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02 '
 BGM+710+907809076+9 '
 :
FTX+CCI++ENS+5:10'
 :
RFF+UCN:UCR_471212'
 :
 TDT+20+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE '
 DTM+133:20240615:102 '
 DTM+132:20240717:102 '
 LOC+9+NZCHC:::CHRISTCHURCH '
 LOC+12+DEHAM:::HAMBURG '
 :
NAD+CN++structured street 1:structured street 2:street number+CONSIGNEE
 NAME 1:CONSIGNEE NAME 2:*PO Box*++CONSIGNEE CITY+CONSIGNEE STATE+CONSIGNEE
 POSTALCODE+DE `
RFF+GN:DE4711000'
NAD+SE++structured street 1:structured street 2:street number+SELLER NAME
 1:SELLER NAME 2:*PO Box*++SELLER CITY+SELLER STATE+SELLER POSTALCODE+US `
NAD+BY++structured street 1:structured street 2:street number+BUYER NAME
 1:BUYER NAME 2:*PO Box*++BUYER CITY+BUYER STATE+BUYER POSTALCODE+NL `
RFF+GN:NL1988123'
NAD+WH+++WAREHOUSE KEEPER NAME 1:WAREHOUSE KEEPER NAME 2'
RFF+GN:DE4989915'
 :
 GID+1+51:PK:::PKGS.'MEA+WT+AAE+KGM:100 '
PIA+5+481890:HS'
FTX+AAA+++TABLE CLOTHS MADE OF CELLULOSE FIBRES'
 :
RFF+AIY:CUS Code'
 :
 UNT+93+4711 '
 UNE+1+1 '
 UNZ+1+X '

Single House B/L per Shipment**Supplementary Declarant Filing**

UNA:+.? '
 UNB+UNOB:4+User-Code+DAKOBL+20040315:1055+X '
 UNG+IFTMIN+SENDER+EMPFAENGER+19990315:1055+1+UN+D:99A:DEBL02 '
 UNH+4711+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02 '
 BGM+710+907809076+9 '
 :
FTX+CCI++ENS+1:10 '
FTX+CCI++HBL `
 :
 RFF+FF:CHC12345 '
RFF+AHP:DE4711123 '
 :
 TDT+20+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE '
 DTM+133:20240615:102 '
 DTM+132:20240717:102 '
 LOC+9+NZCHC:::CHRISTCHURCH '
 LOC+12+DEHAM:::HAMBURG '
 :
 NAD+CN+X:ZZZ+X:X:X:X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+X+DE '
 RFF+GN:DE4711000 '
 NAD+CZ++X:X:X:X:X+X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+X+MZ '
 :
 GID+1+51:PK:::PKGS.'MEA+WT+AAE+KGM:100 '
 PIA+5+481890:HS '
 FTX+AAA+++TABLE CLOTHS MADE OF CELLULOSE FIBRES '
 :
 UNT+93+4711 '
 UNE+1+1 '
 UNZ+1+X '

Carrier Filing (optional are displayed in blue):

UNA:+.? '
 UNB+UNOB:4+User-Code+DAKOBL+20040315:1055+X '
 UNG+IFTMIN+SENDER+EMPFAENGER+19990315:1055+1+UN+D:99A:DEBL02 '
 UNH+4711+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02 '
 BGM+710+907809076+9 '
 :
FTX+CCI++ENS+5:10 '
FTX+CCI++HBL+B:NZ-US-DE `
 :
 RFF+FF:CHC12345 '
RFF+BH:HOUSE0001 '
 :
 TDT+20+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE '
 DTM+133:20240615:102 '
 DTM+132:20240717:102 '
LOC+198+NZCHC:::CHRISTCHURCH+New Zealand `
 LOC+9+NZCHC:::CHRISTCHURCH '
 LOC+12+DEHAM:::HAMBURG '
LOC+83+DEBRE:::BREMEN+GERMANY `
 :

NAD+ZZZ++structured street 1:structured street 2:street number+ACTUAL
NOTIFY NAME 1:ACTUAL NOTIFY NAME 2:PO Box++ACTUAL NOTIFY CITY+ACTUAL NOTIFY
STATE+ACTUAL NOTIFY POSTALCODE+DE`
CTA+IC+:Max Mustermann`
COM+?+4989123456
RFF+GN:DE005544`
:
GID+1+51:PK:::PKGS.'MEA+WT+AAE+KGM:100`
PIA+5+481890:HS`
FTX+AAA+++TABLE CLOTHS MADE OF CELLULOSE FIBRES`
FTX+CCI+++AAA+Cargo Description for Customs:Marks & Numbers for Customs`
:
UNT+93+4711`
UNE+1+1`
UNZ+1+X`

Multiple House Bs/L per Shipment

Supplementary Declarant Filing

UNA:+.?.`
UNB+UNOB:4+User-Code+DAKOBL+20040315:1055+X`
UNG+IFTMIN+SENDER+EMPFAENGER+19990315:1055+1+UN+D:99A:DEBL02`
UNH+4711+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02`
BGM+710+907809076+9`
:
FTX+CCI++ENS+1:10`
FTX+DOC++SMI`
FTX+CCI++HBL`
:
RFF+FF:CHC12345`
RFF+AHP:DE4711123`
:
TDT+20+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE`
DTM+133:20240615:102`
DTM+132:20240717:102`
LOC+9+NZCHC:::CHRISTCHURCH`
LOC+12+DEHAM:::HAMBURG`
:
NAD+CN+X:ZZZ+X:X:X:X:X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+X+DE`
RFF+GN:DE4711000`
NAD+CZ++X:X:X:X:X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+X+MZ`
:
GID+1+51:PK:::PKGS.'MEA+WT+AAE+KGM:100`
PIA+5+481890:HS`
FTX+AAA+++TABLE CLOTHS MADE OF CELLULOSE FIBRES`
:
GID+2+52:PK:::PKGS.'MEA+WT+AAE+KGM:120`
PIA+5+481890:HS`
FTX+AAA+++TABLE CLOTHS MADE OF CELLULOSE FIBRES`
:
UNT+93+4711`
UNE+1+1`
UNZ+1+X`

Carrier Filing

UNA:+.?.`
UNB+UNOB:4+User-Code+DAKOBL+20040315:1055+X`

```

UNG+IFTMIN+SENDER+EMPFAENGER+19990315:1055+1+UN+D:99A:DEBL02'
UNH+4711+IFTMIN:D:99A:UN:DEBL02'
BGM+710+907809076+9'
:
FTX+CCI++ENS+5:10'
FTX+DOC++SMI'
FTX+CCI++HBL'
:
DTT+20+X+1:X+11:X+X:172:20:X+++X:103:11:MS EUROPA:DE'
DTM+133:20240615:102'
DTM+132:20240717:102'
LOC+9+NZCHC:::CHRISTCHURCH'
LOC+12+DEHAM:::HAMBURG'
:
NAD+CN++structured street 1:structured street 2:street number+CONSIGNEE
NAME 1:CONSIGNEE NAME 2:PO Box++CONSIGNEE CITY+CONSIGNEE STATE+CONSIGNEE
POSTALCODE+DE'
RFF+GN:DE4711000'
NAD+CZ++X:X:X:X:X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X+X+MZ'
:
GID+1+51:PK:::PKGS.'MEA+WT+AAE+KGM:151'
LOC+198+NZCHC:::CHRISTCHURCH+New Zealand'
LOC+83+DEBRE:::BREMEN+GERMANY'
PIA+5+481890:HS'
FTX+AAA+++TABLE CLOTHS MADE OF CELLULOSE FIBRES'
FTX+CCI++HBL+B:NZ-US-DE:TOS'
FTX+CCI++AAA+Cargo Description for Customs:Marks & Numbers for Customs'

NAD+OS++structured street 1:structured street 2:street number+ACTUAL
SHIPPER NAME 1:ACTUAL SHIPPER NAME 2:PO Box++ACTUAL SHIPPER CITY+ACTUAL
SHIPPER STATE:ACTUAL SHIPPER POSTALCODE+US'
NAD+UC+NL55778812345678:140+structured street 1:structured street 2:street
number+ACTUAL CONSIGNEE NAME 1:ACTUAL CONSIGNEE NAME 2:PO Box++ACTUAL
CONSIGNEE CITY+ACTUAL CONSIGNEE STATE+ACTUAL CONSIGNEE POSTALCODE+NL'
NAD+SE++structured street 1:structured street 2:street number+SELLER NAME
1:SELLER NAME 2:PO Box++SELLER CITY+SELLER STATE+SELLER POSTALCODE+US'
NAD+BY+DE4711000:140+structured street 1:structured street 2:street
number+BUYER NAME 1:BUYER NAME 2:PO Box++BUYER CITY+BUYER STATE+BUYER
POSTALCODE+NL'
RFF+BH:HOUSE0002'
:
GID+2+52:PK:::PKGS.'MEA+WT+AAE+KGM:251'
LOC+198+NZCHC:::CHRISTCHURCH+New Zealand'
LOC+83+DEBRE:::BREMEN+GERMANY'
PIA+5+481890:HS'
FTX+AAA+++TABLE CLOTHS MADE OF CELLULOSE FIBRES'
FTX+CCI++HBL+B:NZ-US-DE:TOS'
FTX+CCI++AAA+Cargo Description for Customs:Marks & Numbers for Customs'

NAD+OS++structured street 1:structured street 2:street number+ACTUAL
SHIPPER NAME 1:ACTUAL SHIPPER NAME 2:PO Box++ACTUAL SHIPPER CITY+ACTUAL
SHIPPER STATE:ACTUAL SHIPPER POSTALCODE+US'
NAD+UC+NL55778812345678:140+structured street 1:structured street 2:street
number+ACTUAL CONSIGNEE NAME 1:ACTUAL CONSIGNEE NAME 2:PO Box++ACTUAL
CONSIGNEE CITY+ACTUAL CONSIGNEE STATE+ACTUAL CONSIGNEE POSTALCODE+NL'
NAD+SE++structured street 1:structured street 2:street number+SELLER NAME
1:SELLER NAME 2:PO Box++SELLER CITY+SELLER STATE+SELLER POSTALCODE+US'
NAD+BY+DE4711000:140+structured street 1:structured street 2:street
number+BUYER NAME 1:BUYER NAME 2:PO Box++BUYER CITY+BUYER STATE+BUYER
POSTALCODE+NL'
RFF+BH:HOUSE0003'
:

```

UNT+93+4711 '

UNE+1+1 '

UNZ+1+X '

Note:

Kunden können den Qualifier "Single Message" (FTX+DOC++SMI) nutzen, um eine konsolidierte Sendung, z.B. eine Zusammenfassung mehrerer LCL-Sendungen anzugeben. Wenn der Single Message Indikator eingeschaltet (ON) ist (der Kunde sendet FTX+DOC+*SMI) dann sollten der Filing-Status und weitere HWB Informationen auf GID-Ebene angegeben werden. In diesem Fall werden Spediteure auf Kopfebene bereitgestellte Filing-Status ignorieren. Wenn der Single Message Indikator ausgeschaltet (OFF) ist (der Kunde lässt FTX+DOC++SMI weg), sollten Informationen über den Status des Filing auf Kopfebene angegeben werden. In diesem Fall werden Spediteure den auf GID-Ebene bereitgestellten Filing-Status ignorieren.